

DVR 401

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitung durch und bewahren sie für einen späteren Gebrauch auf.

Das obige Bild kann etwas vom tatsächlichen Produkt abweichen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

	VORSICHT HOCHSPANNUNGSGEFAHR	
<p>VORSICHT: Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.</p>		

Symbole und ihre Bedeutung

	Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf das Vorhandensein nicht isolierter, „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen. Diese Spannung kann stark genug sein, um einen für Menschen gefährlichen Stromschlag auszulösen.
	Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät aufmerksam machen.
	Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.
	Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegerate, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Informationen zum Recyceln dieses Gerätes.
	Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

MPEG 4-Lizenzierung

Dieses Produkt ist durch die „MPEG-4 Visual Patent Portfolio“-Lizenz für den persönlichen und nichtkommerziellen Einsatz durch den Endkunden zur (I) Codierung von Videodaten in Übereinstimmung mit dem MPEG 4-Standard („MPEG-4 Video“) und/oder (II) zur Decodierung von MPEG 4-Videodaten, die von einem Endverbraucher zu persönlichen und nichtkommerziellen Zwecken codiert und/oder von einem Videoanbieter, der über eine Lizenz von MPEG LA TO für MPEG-4-Videos verfügt, bezogen wurden, lizenziert. Für abweichende Verwendungen wird keine Lizenz gewährt, auch nicht stillschweigend. Weitere Informationen - auch hinsichtlich werbender und kommerzieller Einsatzzwecke sowie zur Lizenzierung - können von MPEG LA, LLC bezogen werden. Siehe [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

GPL Licensing



This product contains codes which are developed by Third-Party-Companies and which are subject to the GNU General Public License (“GPL”) or the GNU Lesser Public License (“LGPL”).

The GPL Code used in this product is released without warranty and is subject to the copyright of the corresponding author.

Further source codes which are subject to the GPL-licenses are available upon request.

We are pleased to provide our modifications to the Linux Kernel, as well as a few new commands, and some tools to get you into the code. The codes are provided on the FTP site, and please download them from the following site or you can refer to your distributor:

<ftp://ftp.dvrtw.com.tw/GPL/AV071/>

Version

Firmware: 1145-1011-1021-1013
Lizenzierte Software AP: 0075

INHALTSVERZEICHNIS

1. ÜBERBLICK	1
1.1 Produktbeschreibung.....	1
1.2 Leistungsmerkmale.....	1
1.3 Technische Daten	2
2. VORDER- UND RÜCKSEITE	3
2.1 Vorderseite.....	3
2.2 RÜCKSEITE	5
3. ANSCHLÜSSE UND EINRICHTUNG	7
3.1 Festplatteninstallation (Modell 1 als Beispiel)	7
3.2 Kameraverbindung	8
3.2.1 Normaler Kameraanschluss	8
3.2.2 PTZ Kameraanschluss	8
3.3 Externer Gerätanschluss	9
3.3.1 VGA Konverteranschluss	9
3.3.2 Anschluss der PTZ Kamera an DVR mit Tastaturcontroller.....	9
3.4 Stromversorgung	11
3.5 Datums- und Uhrzeiteinstellung.....	12
3.6 Kennworteinstellung	12
4. GRUNDBEDIENUNG	13
4.1 Live-Ansichtsseite.....	13
4.2 Aufnahme.....	13
4.3 Wiedergabe	13
4.4 Tasten sperren und entsperren	14
4.5 Upgrade.....	14
4.6 Suche	15
4.7 Audio-Backup und Wiedergabe	15
5. KONFIGURATION ÜBER MENÜS	16
6. SCHNELLSTARTMENÜ	18
6.1 SCHNELLSUCHE.....	18
6.2 AUFNAHME.....	19
6.2 TIMER.....	20
6.3 DATUM	20
7. ERWEITERT-MENÜ	21
7.1 KAMERA.....	21
7.2 ERKENNUNG.....	22
7.3 REMOTE	23
7.4 DISPLAY	24
7.4 ALARM.....	24
7.5 SYSTEM.....	25
7.6 NETZWERK.....	26
7.7 HDD INFO	28
7.8 EREIGNIS-LOG	29

8. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG	31
8.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software AP.....	31
8.1.1 Installation und Netzwerkverbindung	31
8.1.2 Allgemeine Bedienung der AP	32
Record (Aufnahme)	32
Wiedergabe	33
Sicherung über das Netzwerk	34
8.1.3 Bedienfeld der AP	34
8.1.4 Funktionen der AP	36
Bildanzeige.....	36
Adressbuch	36
Verschiedenes.....	38
Informationen	55
DVR-Steuerung	55
8.2 Webbrowser IE	57
8.3 QuickTime Player.....	58
ANHANG 1 PINBELEGUNG	59
ANHANG 2 KOMPATIBLE FESTPLATTEN	60
ANHANG 3 PROBLEMLÖSUNG	61
ANHANG 4 STANDARDWERTE	62

1. ÜBERBLICK

1.1 Produktbeschreibung

Dieser MPEG4 Multiplex Netzwerk-DVR kombiniert die Funktionen wie Fernüberwachung, Einbruchschutz und Beweisaufnahme und ist konzipiert, ein einfaches DVR System mit allen notwendigen Funktionen zu sein.

1.2 Leistungsmerkmale

● MPEG4 Technologie

- Das MPEG4 Kompressionsformat erzeugt kristallklare Bilder in Echtzeit
- MPEG4 Web-Übertragung für eine schnellere Übermittlung und klarere Bilder über Netzwerke

● Multiplexbetrieb

- Ermöglicht die gleichzeitige Live-Anzeige, Aufnahme, Wiedergabe, Datensicherung und Netzwerkbetrieb

● Kostenlose Aktualisierung auf erweiterte Funktionalität

- Ermöglicht Ihnen die Aktualisierung der DVR-Funktionalität ohne Gebühren.

● Sicherungsgerät

- Netzwerk (für alle Modelle)

● Fernüberwachung

- Unterstützt Fernüberwachung mit bis zu fünf Benutzern gleichzeitig über lizenzierte Software-AP, IE Browser & Mozilla Firefox Browser.

● Intelligente Bewegungserkennung-Aufnahme

- Durch erweiterte Funktionalität zur Bewegungserkennung, zeitlich vorgeplante Bewegungserkennung-Aufnahmen (4 unterschiedliche, einstellbare Faktoren zur Bewegungserkennungsempfindlichkeit) und schnelle Suchfunktionen können maßgeschneiderte Sicherheitsanwendungen realisiert werden.
- Alarmauslösungsaufnahme sendet Alarme mit Bildern an bestimmte eMail-Adressen und die FTP-Adresse.
- Unterstützt Vor-Alarm-Aufnahmen (2 MB)

● Verdeckte Aufzeichnung

- Ein leerer Bildschirm ersetzt die Live Anzeige für eine verdeckte Aufzeichnung

● A/V-Unterstützung

- Unterstützt 1 Audioeingang und 1 Audioausgang zur Tonaufzeichnung

● Allgemein

- Unterstützt mehrsprachiges OSD
- Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall
- Unterstützt PTZ Kameraoperationen durch RS485 Signale
- Unterstützt manuelle, Timer-, Bewegungs-, Alarm- und Netzwerk-Fernaufnahme
- Unterstützt TCP/IP-, PPPoE-, DHCP- und DDNS-Netzwerkverbindungen
- Unterstützt Infrarotfernbedienung (nur für Modell 3 & 4)
- Unterstützt SATA HDD (außer für Modell 1)

1.3 Technische Daten

MODELL	MODELL 1			
Videosystem	NTSC/PAL (umschaltbar)			
Videokompressionsformat	MPEG4			
Videoeingang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75 Ω, BNC)	4 Kanäle			
Videoschleifenausgang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75 Ω, BNC)	4 Kanäle			
Videoausgang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75 Ω, BNC)	Haupt-Monitorausgang / Signal-Monitorausgang			
Maximale Aufnahmezeit	Frame: 720 x 480 Pixel mit 30 IPS <NTSC> / 720 x 576 Pixel mit 25 IPS <PAL> CIF: 352 x 240 Pixel mit 120 IPS <NTSC> / 352 x 288 Pixel mit 100 IPS <PAL>			
Einstellbare Aufnahmegeschwindigkeit	Frame: 30, 15, 7, 3 IPS <NTSC> / 25, 12, 6, 3 IPS <PAL> CIF: 120, 60, 30, 15 IPS <NTSC> / 100, 50, 25, 12 IPS <PAL>			
Bildqualitätseinstellungen	Maximal, Hoch, Normal und Einfach			
Festplattenspeicher (Unterstützt HDD Kapazitäten über 1000GB, HDDs sind optional)	Unterstützt SATA HDD * 1			
Festplatten-Schnelllöschung	Schnelllöschung des „Indexsystems“ der aufgenommenen Dateien. 1000 GB unter 2 Sekunden			
Aufnahmemodus	Manuell / Timer / Bewegung / Alarm / Extern			
Bildwiederholrate	120 BpS für NTSC / 100 BpS für PAL			
Audio-E/A	1 Audioeingang, 1 Audioausgang (mono)			
VGA-Schnittstelle	NO			
USB-Schnittstelle	NO			
Bewegungserkennungsbereich	16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle			
Bewegungserkennungsempfindlichkeit	4 einstellbare Variablen mit präziser Berechnung zur Bewegungserkennung			
Vor-Alarm-Aufnahme	JA (8MB)			
Sicherungsgerät	Network (Netzwerk)			
Kompressionsformat zur Internetübertragung	MPEG4			
Ethernet	10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet.			
Web-Schnittstelle	Unterstützt lizenzierte Software-AP, IE Browser & Mozilla Firefox Browser.			
Externalarmbenachrichtigung	eMail-Versand von Bildern, Hochladen von Bildern auf bestimmte FTP-Konten			
Netzwerkprotokoll	Unterstützt TCP/IP-, PPPoE-, DHCP- und DDNS-Funktion			
PTZ-Steuerung	Unterstützt PELCO-D-Protokoll			
IR Remote Control	NO			
Verweilzeit (sequentielle Kanalumschaltung)	Programmierbar, mit einstellbarer Verweilzeit			
Alarm-E/A	4 Eingänge, 1 Ausgang			
Digitales Zoomen	2facher Digitalzoom (Livemodus)			
Tastensperre	JA			
Videoverlusterkennung	JA			
Kameratitel	Unterstützt bis zu 6 Zeichen			
Videoeinstellungen	Farbton / Farbe / Kontrast / Helligkeit			
Datumsanzeigeformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ, MM/TT/JJ und aus			
Stromversorgung	DC 19V			
Stromverbrauch	< 42 W			
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C (50°F ~ 104°F)			
Abmessungen (mm)	343(B) x 59(H) x 223(T)			
System-Wiederanlauf	Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall			
Optionale Peripherie	Tastatur-Controller			

* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

2. VORDER- UND RÜCKSEITE

2.1 Vorderseite

1) LED-Anzeigen

Die folgenden LEDs leuchten, wenn:

HDD: Die Festplatte wird ausgelesen oder beschrieben

HDD Full: Festplatte ist voll.

ALARM: Sobald der Alarm ausgelöst wird

TIMER: Wenn die Timer Aufnahme eingeschaltet wird

PLAY: Bei der Wiedergabe

REC: Beim Aufnehmen

2) MENU

Mit dieser Taste öffnen/schließen Sie den DVR Menümodus.

In einer unteren Ebene des DVR Menüs bestätigen Sie mit dieser Taste Ihre Einstellungen und kehren zur oberen Menüebene zurück.

3) ENTER

Mit dieser Taste bestätigen Sie Ihre Kennworteingabe.

4) REC

Mit dieser Taste aktivieren Sie die manuelle Aufnahme.

5) LIST (Event List Search)

Drücken Sie diese Taste, um alle Ereignislisten anzuzeigen und bestimmte aufgenommene Dateien in den Ereignislisten zu suchen.

Wählen Sie eine der Ereignislisten und drücken die „ENTER“ Taste, um die ausgewählte Datei wiederzugeben.

MANUELL: Die Informationen zu den manuell aufgenommenen Dateien werden aufgelistet. Der DVR speichert eine Aufnahmezeitpunkt, wann immer eine Aufnahmeeinstellung geändert wird.

SYSTEM: Die Informationen zu den vom System aufgenommenen Dateien werden aufgelistet. Das DVR-System speichert jede Stunde eine Aufnahmezeitpunkt.

BEWEGUNG: Die Informationen zu den durch Bewegungsmeldung ausgelösten Aufzeichnungen werden aufgelistet.

TIMER: Die Informationen zu den durch Timer ausgelösten Aufzeichnungen werden aufgelistet.

6) SLOW

Im Wiedergabemodus,

Drücken Sie die Taste „SLOW“, um die Wiedergabe mit halber Geschwindigkeit auszuführen.

7) ZOOM

Drücken Sie diese Taste im Live Modus von DVR, um das Bild des ausgewählten Kanals zu vergrößern.

8) ☐ / -

Mit der Taste „☐“ schalten Sie zwischen den Anzeigemodi 4 Kanäle um.

Mit der Taste „-“ können Sie die entsprechende Menüeinstellung ändern.

9) SEQ / +

Mit der SEQ-Taste aktivieren Sie die Signal-Monitorfunktion (CALL-Monitor). Zum Verlassen drücken Sie die Taste noch einmal.

Mit der Taste „+“ können Sie die entsprechende Menüeinstellung ändern.

10) Power

Halten Sie diese Taste zum Ein- und Ausschalten Ihres DVR gedrückt.

Hinweis: Im Aufnahmemodus stoppen Sie zunächst die Aufnahme, bevor Sie den DVR ausschalten.

11) 1 / 2 / 3 / 4

Drücken Sie eine der Tasten, um die Kanalanzeige von CH1 ~ CH4 auf dem Monitor zu zeigen.

12) 

Drücken Sie diese Taste, um die zuletzt aufgenommene Videodatei wiederzugeben.

13) Pause / Stop / Rew / FF

Im Wiedergabemodus:

Drücken Sie eine dieser Tasten für Pause / Stopp / Rücklauf / Vorlauf der wiedergegebenen Datei.

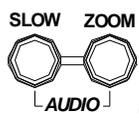
14) Up/ Down / Left / Right

Mit diesen Pfeiltasten bewegen Sie den Cursor nach oben, unten, links und rechts.

Zur Menübedienung können Sie diese Pfeiltasten für den folgenden Zweck benutzen:

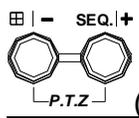
Aufwärts / Abwärts: Mit diesen Tasten treffen Sie Ihre Wahl oder ändern die Einstellungen

Links / Rechts: Treffen Sie die Auswahl



15) (Audio)

Durch gleichzeitiges Drücken dieser beiden Tasten können Sie zwischen Live- und Wiedergabeton der Audiokanäle umschalten.



16) (PTZ)

Durch gleichzeitiges Drücken dieser beiden Tasten können Sie den PTZ-Steuermodus aufrufen oder verlassen.

Im PTZ Steuermodus → Heranzoomen: Drücken Sie die „+“ Taste; Herauszoomen: Drücken Sie die „-“ Taste

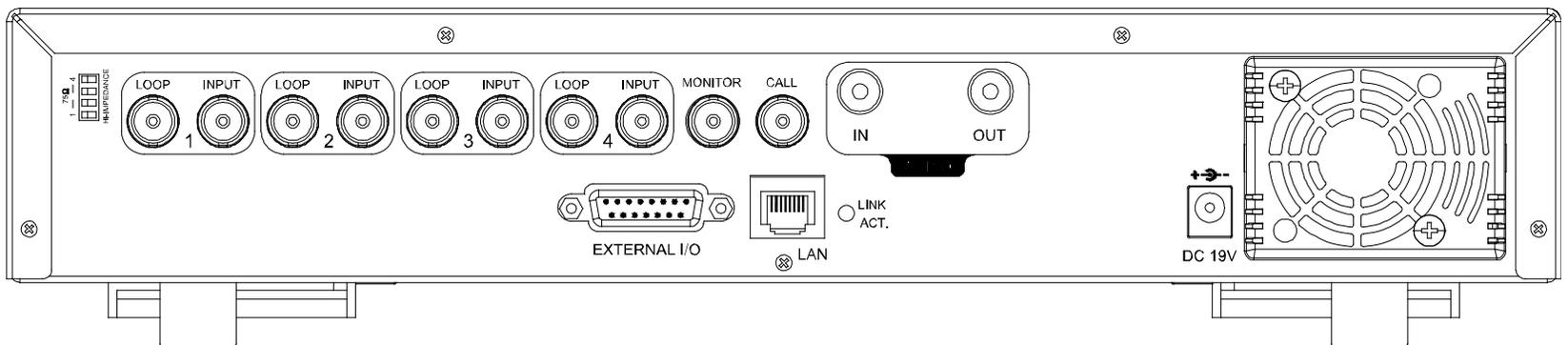
PTZ-Winkel einstellen: Drücken Sie die Richtungstasten für die Verschiebung nach oben/unten/links/rechts

17) „MENU“ + „ENTER“ (Tastensperre)

Drücken Sie diese beiden Tasten gleichzeitig, um Tasten an der DVR Vorderseite zu sperren.

2.2 RÜCKSEITE

- Modell 1



1) 75Ω / HI-IMPEDANCE

Wenn Sie die LOOP-Funktion nutzen, schalten Sie bitte auf HI-IMPEDANCE um. Andernfalls schalten Sie auf 75Ω.

2) LOOP / INPUT (für Kanäle 1 bis 4)

LOOP: Videoausgang.

INPUT: Eingang für Videoquellen wie Kameras.

Hinweis: Wenn Sie das Video mit Audio wiedergeben möchten, schließen Sie bitte eine Audiokamera an EINGANG 1 an der DVR Rückseite an.

3) MONITOR

Zum Anschluss des HAUPTmonitores.

4) CALL

Zum Anschluss des CALL-Monitors (Signalmonitors) zum Anzeigen der einzelnen Kanäle.

Wenn ein beliebiger Alarm ausgelöst wird, zeigt der CALL-Monitor eine bestimmte Zeit lang das Signal des ausgelösten Kanals an.

5) AUDIO EIN

Zum Anschluss von Audioquellen z.B. Kameras mit Audiofunktionalität.

Wenn der Benutzer eine Aufnahme startet, wird das Signal des Audioeingangs ebenfalls aufgezeichnet.

6) AUDIO AUS

Zum Anschluss eines Monitors oder Lautsprechers mit einem Mono-Audioeingang.

Hinweis: Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 2 KOMPATIBLE USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 60.

7) EXTERNAL I/O (EXTERNAL I/O)

Mit diesem Anschluss verbinden Sie den mitgelieferten 15-poligen D-SUB-Stecker zum Anschluss externer Geräte (externer Alarm, PTZ-Kamera, etc.).

Eine detaillierte Beschreibung der I/O-Anschluss PIN Belegung finden Sie im „ANHANG 1 PIN BELEGUNG“ auf Seite 59.

8) LAN

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein LAN-Kabel für den Internetzugang.

9) LINK ACT.

Diese LED leuchtet auf, wenn der DVR mit dem Internet verbunden ist.

10) DC 19V

Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

3. ANSCHLÜSSE UND EINRICHTUNG

3.1 Festplatteninstallation (Modell 1 als Beispiel)

Die Festplatte muss installiert werden, bevor der DVR eingeschaltet wird.

Schritt 1: Lösen Sie die oberen Deckelschrauben und nehmen den Deckel des DVR ab.

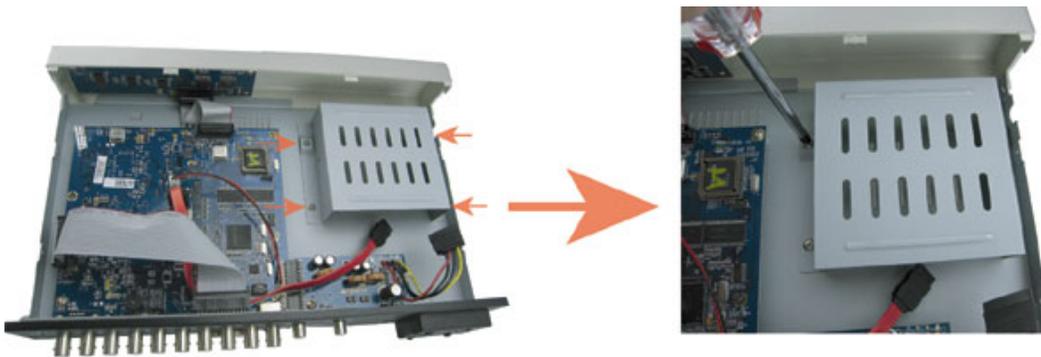


Schritt 1-1: Entfernen Sie die Schrauben



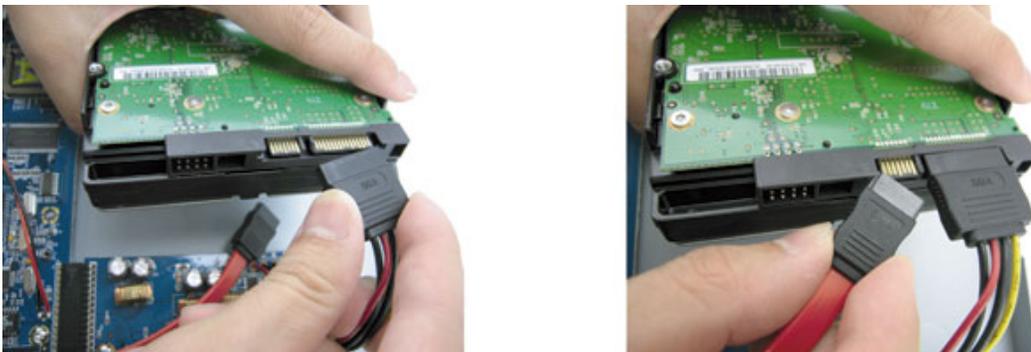
Schritt 1-2: Entfernen Sie die obere DVR-Abdeckung

Schritt 2: Entfernen Sie die HDD-Halterung.



Schritt 2: Entfernen Sie die HDD-Halterung.

Schritt 3: Nehmen Sie eine kompatible SATA HDD und schließen Sie sie an den Stromanschluss und Datenbusanschluss an (stellen Sie sicher, dass Sie die HDD für den Anschluss an die Pins genau ausrichten).



Schritt 3: Schließen Sie den Stromanschluss & Datenbusanschluss an.

Schritt 4: Legen Sie die HDD in den DVR und bringen Sie die HDD-Halterung wieder an der Unterseite des DVR an.



Schritt 4: Legen Sie die HDD hinein und bringen Sie die Halterung wieder an

Schritt 5: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

3.2 Kameraverbindung

Die Kameras müssen angeschlossen und mit Strom versorgt werden, **BEVOR** der DVR eingeschaltet wird. Der DVR wird automatisch das Videosystem der angeschlossenen Kamera(s) erkennen (NTSC/PAL) und sich selbst auf das richtige System schalten.

Hinweis: Eine ausführliche Beschreibung der DVR-Videoein- und -ausgänge finden Sie im Abschnitt „2.2 Rückseite“ auf Seite 5.
Ausführliche Hinweise zum Betrieb der Kamera finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

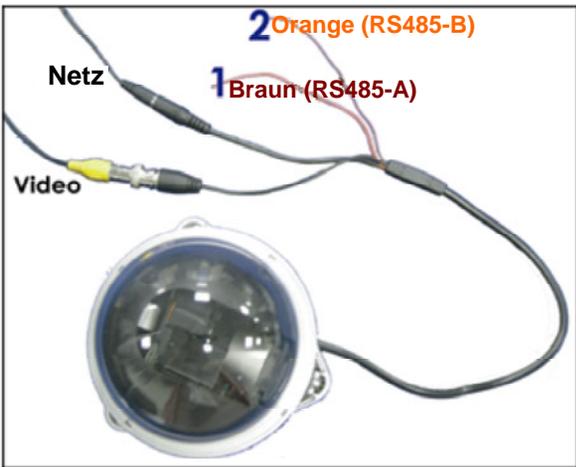
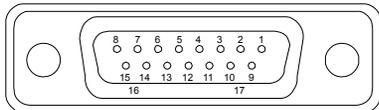
Hinweis: Wenn Sie Videos mit Audio sichern möchten, achten Sie darauf, die Kamera an CH1, der die Audiofunktion unterstützt, anzuschließen.

3.2.1 Normaler Kameraanschluss

- 1) Stromanschluss:
Verbinden Sie die Kamera mit der angegebenen Stromversorgung.
- 2) Videokabelanschluss:
Verbinden Sie den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR mit einem Koaxialkabel oder Cinchkabel mit BNC-Stecker.
- 3) Kameraeinstellung:
Detaillierte Informationen zu Kameratitel, ID, Protokoll und Baudrateneinstellung finden Sie in „7.3 REMOTE“ auf Seite 23.

3.2.2 PTZ Kameraanschluss

- 1) Stromanschluss:
Verbinden Sie die PTZ-Kamera mit der angegebenen Stromversorgung.
- 2) Videokabelanschluss:
Verbinden Sie den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR mit einem Koaxialkabel / RCA Leitung und BNC-Stecker.
- 3) RS485-A & RS485-B Kabelanschluss:
Löten Sie das RS485-A (braun) und RS485-B (orange) Kabel der PTZ Kamera an die entsprechenden Pins der gelöteten Seite des 15 PIN D-Sub Anschlusses (siehe untere Abbildung). Zum Schutz der blanken Kabel, benutzen Sie das Isolierband, um die verdrehten Kabel abzudecken.

PTZ Kamera - RS485-A und RS485-B Kabel der PTZ Kamera	Beim 4CH DVR - 15 PIN D-Sub Anschluss
RS485-A: Braunes Kabel	RS485-A: PIN 11
RS485-B: Oranges Kabel	RS485-B: PIN 10
	<p>Gelötete Seite des 15 Pin D-Sub Anschlusses</p> <p>RS485-A: PIN11; RS485-B: PIN10</p> 

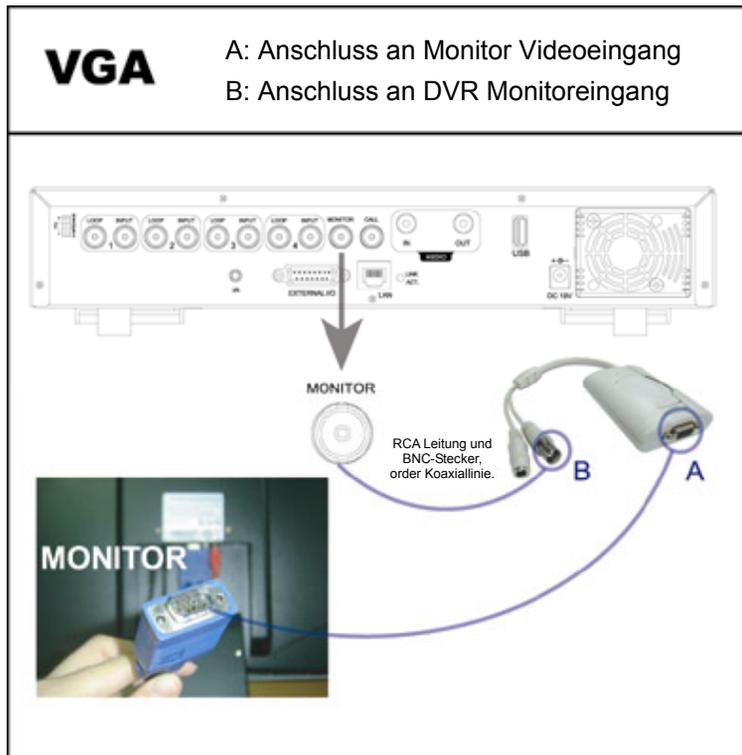
- 4) Kameraeinstellung:
Detaillierte Informationen zu Kameratitel, ID, Protokoll und Baudrateneinstellung finden Sie in „7.3 REMOTE“ auf Seite 23.

Hinweis: Informationen über den Anschluss der PTZ Kamera an DVR mit einem Tastaturcontroller finden Sie in „3.3.3 Anschluss der PTZ Kamera an DVR mit Tastaturcontroller“ auf Seite 9.

3.3 Externer Gerätanschluss

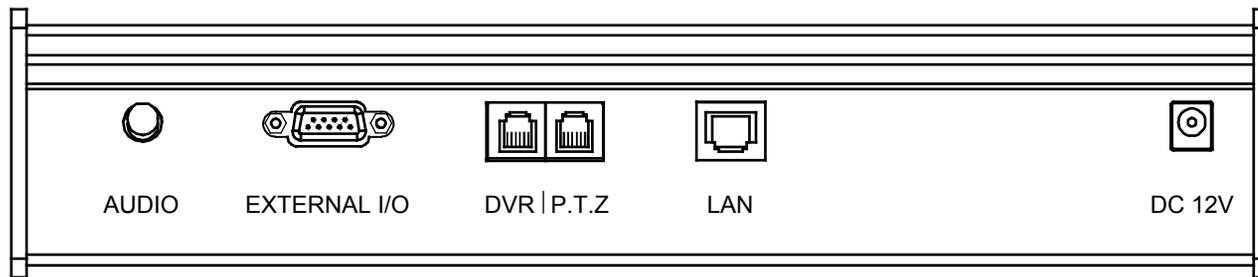
3.3.1 VGA Konverteranschluss (nur Modell 1, 2, 3 & 4)

Dieses **optionale** Peripheriegerät erweitert Ihren DVR um einen VGA-Ausgang. Zum Anschluss schauen Sie sich bitte die folgende Abbildung als Beispiel an (benutzen Sie keinen Invertieradapter). Detaillierte Hinweise zum Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung zum VGA-Konverter.



3.3.3 Anschluss der PTZ Kamera an DVR mit Tastaturcontroller

Dieses **optionale** Peripheriegerät (Tastaturcontroller SDB-04) ermöglicht die genaue Steuerung der Drehen / Neigen / Zoom Bewegung Ihres DVR mit dem komfortablen 3D Joystick und funktionellem Tastaturdesign. Das folgende Verbindungsdiagramm ist ein Beispiel. Detaillierte Hinweise zum Anschluss und Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tastaturcontroller SDB-04.

Rückseite des Tastaturcontrollers:

● **Anschluss der PTZ Kamera an den Tastaturcontroller mit RJ11 Kabel:**

RJ11 Kabel	RS485-A und RS485-B Kabel der PTZ Kamera
RS485-A: Rotes Kabel	RS485-A: Braunes Kabel
RS485-B: Grünes Kabel	RS485-B: Oranges Kabel
<p>Das Bild zeigt ein RJ11 Kabel mit einem RJ11-Stecker an einem Ende. Die beiden inneren Adern sind rot und grün markiert. Beschriftungen: RJ11 Kabel, ROT (RS485-A), GRÜN (RS485-B), RJ11 Anschluss.</p>	<p>Das Bild zeigt eine PTZ Kamera mit einem RJ11-Kabel, das an der Kamera angeschlossen ist. Die Adern sind rot und orange markiert. Beschriftungen: Netz, Video, 1 Braun (RS485-A), 2 Orange (RS485-B).</p>
Das RJ11 ist nicht im Lieferumfang enthalten.	Beispiel von RS485-A und RS485-B Kabeln der PTZ Kamera.

- 1) **Besorgen Sie ein RJ11 Kabel mit ausreichender Länge für Ihre Verbindung.**
Verschiedene RJ11 Anschlüsse können unterschiedliche Kabelausführungen besitzen, so dass der Anschluss anders sein könnte. Falls Sie die PTZ Kamera nach dem Anschluss nicht steuern können, machen Sie den Anschluss des RJ11 Kabels an der PTZ Kamera bitte wieder rückgängig.
- 2) **Entfernen Sie ein Ende der Isolierabdeckung des RJ11 Kabels** zum Freilegen der RS485-A und RS485-B Kabel und entfernen die Isolierabdeckung, um die blanken Kabel zur weiteren Installation freizulegen.
- 3) **Verdrehen Sie das RS485-A (rot) und das RS485-B (grün) Kabel des RJ11 Kabels mit den RS485-A (braun) und RS485-B (orange) Kabeln der PTZ Kamera (siehe Abbildung unten).** Zum Schutz der blanken Kabel, benutzen Sie das Isolierband, um die verdrehten Kabel abzudecken.
- 4) Schließen Sie den **RJ11 Anschluss** an den „PTZ“ Port an der Rückseite des Tastaturcontrollers an.
- 5) Drücken Sie die „F1“ Taste auf dem Tastaturcontroller und gehen zum „System“ und „Kamera“ Menü zum Vornehmen der entsprechenden Einstellungen.

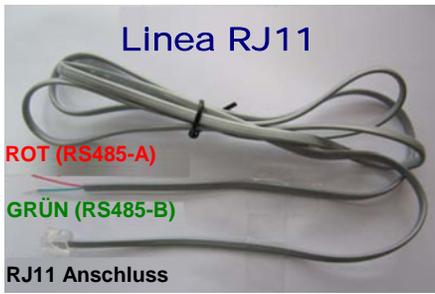
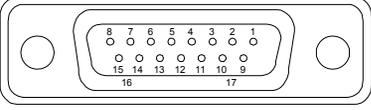
• **System**

MODE (MODUS)	: Drücken Sie die „F1“ Taste auf dem Tastaturcontroller zur Auswahl des Modus. Gehen Sie zu „System“ → „MODE“ (MODUS) und wählen M-1 (Für den Fall von einem DVR und einem Kameraanschluss).
NET IP	: Prüfen Sie, ob sich dieses Produkt in derselben Domäne wie die angeschlossene PTZ Kamera befindet.

• **Camera**

RATE	: Prüfen und wählen Sie dieselbe Baudrate, die von der angeschlossenen PTZ Kamera benutzt wird.
MODE (MODUS)	: Benutzen Sie das zum Kamerateyp passende Kameraprotokoll, AVP321 / AVP311 / PELCO (PELCO-D).
ID	: Legen Sie eine exklusive ID Nummer fest. Diese ID ist wichtig für den Tastaturcontroller, um die von Ihnen zu steuernde Kamera zu identifizieren.

- **Schließen Sie DVR an den Tastaturcontroller mit einem RJ11 Kabel und D-Sub Anschluss oder RS-485 Port an:**

RJ11 Kabel	Beim 4CH DVR - 15 PIN D-Sub Anschluss
RS485-A: Rotes Kabel	RS485-A: PIN 11
RS485-B: Grünes Kabel	RS485-B: PIN 10
	<p>Gelötete Seite des 15 Pin D-Sub Anschlusses RS485-A: PIN11; RS485-B: PIN10</p> 
<i>Das RJ11 ist nicht im Lieferumfang enthalten.</i>	<i>Der D-Sub Anschluss ist im Lieferumfang des DVR enthalten.</i>

- 1) **Besorgen Sie ein RJ11 Kabel** mit ausreichender Länge für Ihre Verbindung.
Verschiedene RJ11 Anschlüsse können unterschiedliche Kabelausführungen besitzen, so dass der Anschluss anders sein könnte. Falls Sie den DVR nach dem Anschluss nicht steuern können, machen Sie den Anschluss des RJ11 Kabels an den DVR bitte wieder rückgängig.
- 2) **Entfernen Sie ein Ende der Isolierabdeckung des RJ11 Kabels** zum Freilegen der RS485-A und RS485-B Kabel und entfernen die Isolierabdeckung, um die blanken Kabel zur weiteren Installation freizulegen.
- 3) **Löten Sie das RS485-A (rot) und RS485-B (grün) Kabel des RJ11 Kabels an die entsprechenden Pins der gelöteten Seite des 15 PIN D-Sub Anschlusses (siehe untere Abbildung).** Zum Schutz der blanken Kabel, benutzen Sie das Isolierband, um die verdrehten Kabel abzudecken.
- 4) Fügen Sie den **D-Sub Anschluss** an den **externen I/O Port des DVR an**. Verbinden Sie dann den **RJ11 Anschluss** an den „DVR“ Port an der Rückseite des Tastaturcontrollers.

Drücken Sie die „F1“ Taste auf dem Tastaturcontroller und gehen zum „System“ und „DVR“ Menü zum Vornehmen der entsprechenden Einstellungen.

• **System**

MODE (MODUS)	: Drücken Sie die „F1“ Taste auf dem Tastaturcontroller zur Auswahl des Modus. Gehen Sie zu „System“ → „MODE“ (MODUS) und wählen M-1 (Für den Fall von einem DVR und einem Kameraanschluss).
NET IP	: Prüfen Sie, ob sich dieses Produkt in derselben Domäne wie der DVR befindet.

• **DVR**

RATE	: Prüfen und wählen Sie dieselbe Baudrate, die vom DVR benutzt wird.
MODE (MODUS)	: Wählen Sie das zum DVR Typ passende DVR Protokoll, DVR-16 (16CH) / DVR-8 (8CH) / DVR-4 (4CH).
ID	: Legen Sie eine exklusive ID Nummer fest. Diese ID ist wichtig für den Tastaturcontroller, um den von Ihnen zu steuernden DVR zu identifizieren.

3.4 Stromversorgung

Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung betrieben werden. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine Steckdose. Die Netz-LED „“ wird grün aufleuchten. Das Starten des Systems braucht etwa 10 bis 15 Sekunden.

3.5 Datums- und Uhrzeiteinstellung

Bevor Sie den DVR verwenden, stellen Sie bitte zunächst das Datum und die Uhrzeit ein.

Drücken Sie die „MENU“ Taste und geben das Kennwort ein, um die Menüliste zu öffnen. Das Standard-Admin-Kennwort ist 0000. Bewegen Sie den Cursor auf „DATUM“, um das Datum, die Uhrzeit und die Sommerzeitfunktion in der Menüliste „DATUM“ einzustellen.

3.6 Kennworteinstellung

Drücken Sie die „MENU“ Taste und geben das Kennwort ein, um die Menüliste zu öffnen. Bewegen Sie dann den Cursor zu der Option „ERWEITERT“, um das erweiterte Einstellungs Menü zu öffnen.

Bewegen Sie den Cursor zu der Option „SYSTEM“ im Menü „ERWEITERT“. Wählen Sie „PASSWORT“ und drücken die „ENTER“ Taste, um das Menü zur Kennworteinstellung (vier Ziffern) zu öffnen. Das Standard-Admin-Kennwort ist 0000.

ERWEITERT	SYSTEM	
KAMERA	SERIELLER TYP	RS485
ERKENNUNG	BAUDRATE	2400
REMOTE	HOST ID	0
DISPLAY	PASSWORT	XXXX
ALARM	STANDARD HERSTELLEN	ZURÜCKSETZEN
SYSTEM	HDD LÖSCHEN	HDD-MASTER-1
NETZWERK	UPGRADE	START
BACKUP	AUTOM. TASTENSPERRE SEK	NIEMALS
HDD INFO	SPRACHE	DEUTSCH
	VIDEOFORMAT	NTSC
	VERSION	1160-1012-1021-1014-M3-6C1B

4. GRUNDBEDIENUNG

4.1 Live-Ansichtsseite

Auf dieser Live Seite des DVR können Sie die folgenden Einträge sehen:

Symbol	Funktion	Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Tastensperre		Digitalzoommodus		Alarm
	Tasten entsperren		Digitalzoommodus nicht gewählt		Aufnahme
	Live-Audiokanal		Timer-Aufnahme		Bewegung
	Audiokanal wiedergeben		Im PTZ-Steuermodus		
	Audiokanal nicht gewählt		Vollbild Sequenzmodus		

4.2 Aufnahme

Wenn die Aufnahme- und die Vor-Alarm-Funktion aktiviert ist, überschreibt das Gerät die ältesten 8 GB Daten ohne Ankündigung, um eine ununterbrochene Aufnahme zu ermöglichen.

1) Daueraufnahmesymbol

Wenn der DVR richtig mit der Kamera verbunden ist, erscheint das Symbol „“ (Aufnahme) auf dem Monitor.

2) Bewegungsaufnahme-Symbol

Wenn die Bewegungs-/Alarmerkennung aktiviert ist und eine Bewegungsmeldung oder ein externer Alarm auftritt, erscheint das Symbol „“ (Bewegung) und „“ (Alarm) auf dem Monitor.

3) Timer-Aufnahmesymbol

Wenn die Timer-Aufnahme aktiviert ist, erscheint das Symbol „“ (Timer) auf dem Monitor.

Hinweis: Die an „Audio 1“ angeschlossene Audioquelle wird mit dem Video vom „CH1“ aufgezeichnet.

4.3 Wiedergabe

Mit der Taste „PLAY“ an der Bedientafel des DVR können Sie das zuletzt aufgenommene Video abspielen.

Hinweis: Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder / 30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.

1) Schneller Vorlauf / Schneller Rücklauf

Sie können die Geschwindigkeit des schnellen Vor- und Rücklaufs in verschiedenen Schritten variieren. Im Wiedergabemodus:

Wenn Sie die Taste „FF“ einmal drücken, erfolgt der Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit. Wenn Sie zweimal drücken, erfolgt der Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.

Wenn Sie die Taste „REW“ einmal drücken, erfolgt der Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit. Wenn Sie zweimal drücken, erfolgt der Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.

Hinweis: Während der Wiedergabe wird die Bildgröße der Aufnahme (CIF) auf dem Bildschirm angezeigt.

2) Pause / Bildfortschaltung

Mit der Taste „PAUSE“ halten Sie die Wiedergabe an (Pause).

Im Pausemodus:

Mit der Taste „▶“ schalten Sie bei jedem Tastendruck ein Einzelbild vorwärts.

Mit der Taste „◀“ schalten Sie bei jedem Tastendruck ein Einzelbild rückwärts.

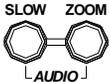
3) Stop

Durch Drücken der Taste „STOP“ im Wiedergabemodus schalten Sie den Live-Überwachungsmodus zurück.

4) Zeitlupe

Mit der Taste „SLOW“ können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 (einmal drücken) oder auf 1/8 (zweimal drücken) vermindern.

5) Audio Playback

Verwenden Sie diese beiden Tasten  , um den Live- oder Wiedergabeton der Audiokanäle zu wählen.



Live Audio des 1. Audiokanals



Wiedergabeton vom 1. Audiokanal

Hinweis: Wenn Sie Videos mit Ton sichern möchten, achten Sie darauf, eine Kamera, welche die Audiofunktion von CH1 unterstützt, zuerst anzuschließen.

4.4 Tasten sperren und entsperren

1) Tastensperre einschalten:

Drücken Sie gleichzeitig die „MENU“ + „ENTER“ Tasten an der DVR Steuerleiste, um die Tasten zu sperren.

Oder stellen Sie die Leerlaufzeit ein, nach der sich die Tastensperre einschalten soll (Nie / 10 Sek. / 30 Sek. / 60 Sek.). Bitte beziehen Sie sich auf „7.5 SYSTEM“ auf Seite 25.

2) Tastensperre abschalten:

Geben Sie das DVR-Kennwort ein, um den Modus „Tastensperre“ zu beenden.

Hinweis: Einzelheiten zum Festlegen des Kennwortes finden Sie im Abschnitt „3,6 Kennworteinstellung“ auf Seite 12.

4.5 Upgrade

• Upgrade der Firmware/ mehrsprachigen OSD

1) Firmware- oder OSD-Upgrade über USB Flash-Laufwerk:

Schritt 1. Formatieren Sie zunächst Ihr USB-Speichergerät im FAT 32-Format.

Schritt 2. Holen Sie die Upgrade-Dateien von Ihrem Händler und speichern diese Dateien auf Ihrem USB-Gerät (lassen Sie die Dateinamen unverändert).

Schritt 3. Bewegen Sie den Cursor zu der Option „UPGRADE“ im Menü „SYSTEM“ und drücken anschließend die „ENTER“ Taste.

Schritt 4. Wählen Sie „Ja“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste zur Bestätigung der Aktualisierung.

2) Ferngesteuertes Firmware- oder OSD-Upgrade über die gelieferte AP-Software:

Schritt 1. Speichern Sie die Upgrade-Dateien auf Ihrem USB-Gerät (lassen Sie die Dateinamen unverändert) und öffnen danach die AP-Software.

- Schritt 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „“ (Verschiedenes), um die Seite „Miscellaneous Control“ (Verschiedenes) anzuzeigen. Klicken Sie die Schaltfläche „“ (Extras) auf der Seite „Miscellaneous Control“ (Verschiedenes) an, um das AP-Upgrade-Fenster zu öffnen.
- Schritt 3. Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort, die IP-Adresse und die Anschlussnummer des DVR ein.
- Schritt 4. Drücken Sie den Reiter „Firmware“ oder „Language“ (Sprache) falls nötig und „Add“ (Hinzufügen), um die Firmware oder zu aktualisierenden OSD Dateien auszuwählen.
- Schritt 5. Drücken Sie die Schaltfläche „Update Firmware“ (Aktualisiere Firmware) oder „Update Language“ (Aktualisiere Sprache), um die Aktualisierung zu starten.

Hinweis: Weitere Hinweise zum Upgrade finden Sie unter „Tools (Extras)“ auf Seite 51.

4.6 Suche

1) Suche in der Ereignisliste

Drücken Sie die Taste „LIST“ an der Bedientafel des DVR, um die Liste mit aufgenommenen Dateien aller Typen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Liste aus und drücken anschließend die „ENTER“ Taste, um die Wiedergabe zu starten.

ALARM	Die Informationen zu den durch Alarm ausgelösten Aufzeichnungen werden aufgelistet.
MANUELL	Die Informationen zu den manuell aufgenommenen Dateien werden aufgelistet. Der DVR speichert eine Aufnahmezeitpunkt, wann immer eine Aufnahmeeinstellung geändert wird.
BEWEGUNG	Die Informationen zu den durch Bewegungsmeldung ausgelösten Aufzeichnungen werden aufgelistet.
SYSTEM	Die Informationen zu den vom System aufgenommenen Dateien werden aufgelistet. Das DVR-System speichert jede Stunde eine Aufnahmezeitpunkt.
TIMER	Die Informationen zu den durch Timer ausgelösten Aufzeichnungen werden aufgelistet.

2) Schnellsuche nach Zeit

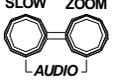
Drücken Sie die Schaltfläche „MENU“, um die Menüliste aufzurufen, bewegen Sie den Cursor zu „SCHNELLSUCHE“ und drücken die „ENTER“ Taste, um das Schnellsuchmenü aufzurufen. Sie können ein bestimmtes Ereignis nach der Zeit (Jahr/ Monat/ Tag/ Stunde/ Minute) suchen und die gefundene Datei direkt wiedergeben.

3) Suche einer Aufnahme über das Protokoll auf der AP-Software

Klicken Sie auf die Schaltfläche „“ (Verschiedenes), um die Seite „Miscellaneous Control“ (Verschiedenes) anzuzeigen. Klicken Sie die Schaltfläche „“ (Statusliste) auf der Seite „Verschiedene Steuerungen“ an, um die Seite „Status List“ (Statusliste) zu öffnen. Auf dieser Seite finden Sie eine Liste mit drei Aufnahmetypen (User (Benutzer) / Motion (Bewegung) / Alarm). Sie können auf die Schaltfläche „Play“ (Wiedergabe) klicken, um die gewünschte Datei wiederzugeben.

4.7 Audio-Backup und Wiedergabe

Für ein Audio-Backup müssen Sie zuerst Ihre Kamera(s) anschließen, welche die Audiofunktion des CH1 unterstützt. Für Hinweise über ein lokales Backup, beziehen Sie sich auf „7.7 BACKUP (nur Modell 3 & 4)“ auf Seite 28. Für Hinweise über ein ferngesteuertes Backup beziehen Sie sich bitte auf „Netzwerk-Backup“ auf Seite 34.

Zur Auswahl von Live- oder Wiedergabeton der 4 Audiokanäle halten Sie die beiden Tasten  an der DVR-Vorderseite gleichzeitig gedrückt. Detaillierte Hinweise zur Wiedergabe finden Sie in Abschnitt „4.3 Wiedergabe“ auf Seite 13. Detaillierte Hinweise zur ferngesteuerten Wiedergabe finden Sie in Abschnitt „Wiedergabe“ auf Seite 33.

5. KONFIGURATION ÜBER MENÜS

HAUPTMENÜ	SCHNELLSUCHE	DATUM
		HDD-SUCHE
	AUFNAHME	BILDGRÖSSE
		QUALITÄT
		MANUELLE AUFNAHME AKTIVIEREN
		EREIGNISAUFNAHME AKTIVIEREN
		TIMERAUFNAHME AKTIVIEREN
		MULTIPLEX MODUS
		MANUELLE AUFNAHME BPS
		EREIGNISAUFNAHME BPS
		TIMERAUFNAHME BPS
		TIMER
	BEWEGUNGS-TIMER	
DATUM	DATUM	
	FORMAT	
	SOMMERZEIT	
ERWEITERT		
ERWEITERT-MENÜ	KAMERA	TITEL
		HELLIGK.
		KONTR.
		SÄTT.
		FARBE
		VERDECKT
		AUFN.
	ERKENNUNG	TITEL
		ERKENNUNG
		BEREICH
		SG
		SR
		SZ
		RE
	ALARM	
	REMOTE	TITEL
		DEVICE
		ID
		PROTOCOL
	DISPLAY	RATE
		DE-INTERLACE
		VOLLBILD VERWEILDAUER (SEK)
		KANAL TITEL
		EVENT STATUS
	ALARM	DATUMSANZEIGE
		EXT. ALARM
		INT. ALARM
		TASTENTON
		VIDEOVERLUST-TON
		TON BEI BEWEGUNG
		ALARMTON
		ALARMDAUER
	SYSTEM	SERIELLER TYP
		BAUDRATE
		HOST ID
		PASSWORT
STANDARD HERSTELLEN		
HDD LÖSCHEN		
UPGRADE		
AUTOM. TASTENSPERRE SEK		
SPRACHE		
VIDEOFORMAT		
VERSION		

	NETZWERK	NETZWERK-TYP
		IP
		GATEWAY
		NETZMASKE
		PRIMÄRE DNS
		SEKUNDÄRE DNS
		PORT
	Sicherheit	STARTZEIT
		ENDZEIT
		VERFÜGBARE GRÖSSE
	HDD INFO	ANZAHL
		GRÖSSE (GB)
	EREIGNIS-LOG	EREIGNIS
		ZEIT
		KOMMENTAR

6.2 AUFNAHME

In dieser Menüliste können Sie Aufnahmeeinstellungen festlegen. Mit der „MENU“-Taste an der Vorderseite rufen Sie das Hauptmenü auf. Das Administrator-Standardkennwort lautet **0000**. Geben Sie das Standardkennwort ein, drücken Sie danach die „ENTER“-Taste. Das Kennwort kann später auch geändert werden.

Bewegen Sie den Cursor auf „RECORD“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die folgenden Optionen werden auf dem Bildschirm angezeigt:

MENU	AUFNAHME	
SCHNELLSUCHE	BILDGRÖSSE	FRAME
AUFNAHME	QUALITÄT	BESTE
TIMER	MANUELLE AUFNAHME AKTIVIEREN	AN
DATUM	EREIGNISAUFNAHME AKTIVIEREN	AN
ERWEITERT	TIMERAUFNAHME AKTIVIEREN	AN
	MANUAL RECORD IPS	30
	EREIGNISAUFNAHME BPS	30
	TIMERAUFNAHME BPS	30
	ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER	
	↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER	

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

- 1) BILDGRÖSSE
Hier können Sie zwischen „FRAME“ und „CIF“ wählen.
- 2) QUALITÄT
Wählen Sie hier aus 4 Qualitätsoptionen: BESTE, HOCH, NORMAL und BASIC.
- 3) MANUELLE AUFNAHME AKTIVIEREN
Startet/stoppt die manuelle Aufnahmefunktion.
- 4) EREIGNISAUFNAHME AKTIVIEREN
Startet/stoppt die Ereignisaufnahmefunktion. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird die Aufnahme durch Bewegungen oder externe Alarme ausgelöst.
- 5) TIMERAUFNAHME AKTIVIEREN
Startet/stoppt die Timer-Aufnahmefunktion.
- 6) MANUELLE AUFNAHME BPS
Hier wählen Sie die Anzahl von Bildern pro Sekunde (BpS) bei MANUELLER AUFNAHME.
- 7) EREIGNISAUFNAHME BPS
Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der EREIGNIS-AUFNAHME (also bei Aufnahmen, die per Alarm oder durch Bewegungen ausgelöst werden).
- 8) TIMERAUFNAHME BPS
Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der TIMER-AUFNAHME aus (also bei Aufnahmen, die anhand eines Zeitplans gestartet werden).
Folgende IPS Optionen stehen zur Verfügung:

NTSC		PAL	
FRAME	30 / 15 / 7 / 3	FRAME	25 / 12 / 6 / 3
CIF	120 / 60 / 30 / 15	CIF	100 / 50 / 25 / 17

6.2 TIMER

Mit der MENU-Taste an der Vorderseite rufen Sie das Hauptmenü auf. Bewegen Sie den Cursor auf TIMER, drücken Sie dann die ENTER-Taste. Wählen Sie AN oder AUS zum Aktivieren oder Deaktivieren des Rekordertimers bzw. Erkennung von Timerfunktionen.

MENU	TIMER
SCHNELLSUCHE	AUFNAHME-TIMER AUS
AUFNAHME	BEWEGUNGS-TIMER AUS
TIMER	ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER
DATUM	↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER
ERWEITERT	

6.3 DATUM

In diesem Menü können Sie ein Systemdatum und eine Uhrzeit für das Gerät festlegen.

Hinweis: Wenn die Aufnahmefunktion aktiviert ist, ändern Sie bitte **NICHT** Datum- oder Uhrzeiteinstellung Ihres DVR.

Mit der MENU-Taste an der Vorderseite rufen Sie das Hauptmenü auf. Bewegen Sie den Cursor auf DATE, drücken Sie dann die ENTER-Taste. Die folgenden Optionen werden auf dem Bildschirm angezeigt:

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

MENU	DATUM
SCHNELLSUCHE	DATUM 2008 / FEB / 15 19 : 15 : 27
AUFNAHME	FORMAT Y/M/D
TIMER	SOMMERZEIT AUS
DATUM	ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER
ERWEITERT	↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER

- 1) DATUM:
Hier stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein. Die Standardreihenfolge lautet „JAHR - MONAT - TAG STUNDE : MIN: SEC“.
- 2) FORMAT
Hier können Sie zwischen 3 möglichen Datumsanzeigeformaten auswählen: J-M-T, M-T-J, T-M-J.
- 3) SOMMERZEIT
Hier legen Sie fest, ob zwischen Sommerzeit und Winterzeit gewechselt werden soll (AN/AUS). Wenn diese Option eingeschaltet ist, können Sie nach dem Drücken der ENTER-Taste weitere Einstellungen in einem Untermenü vornehmen. Der entsprechende Bildschirm sieht ungefähr so aus.

SOMMERZEIT		
STARTZEIT	ERSTER - SO – MÄR	24 : 00 : 00
ENDZEIT	LETZTER - SO – OKT	24 : 00 : 00
ANPASSEN		01 : 00
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER		
↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER		

Hier können Sie die Startzeit und Endzeit vorgeben und die Sommerzeit-Abweichung in Stunden einstellen. Im Beispiel oben wird Folgendes vorgegeben: Während der Sommerzeit (beginnend am 4. Sonntag im März, endend am 4. Sonntag im Oktober) wird eine Stunde auf die Systemzeit aufaddiert.

7. ERWEITERT-MENÜ

Mit der MENU-Taste an der Vorderseite rufen Sie das Hauptmenü auf. Bewegen Sie den Cursor auf ADVANCE, drücken Sie dann die ENTER-Taste. Die folgenden Optionen werden auf dem Bildschirm angezeigt:

MENU	ERWEITERT
SCHNELLSUCHE	KAMERA
AUFNAHME	ERKENNUNG
TIMER	REMOTE
DATUM	DISPLAY
ERWEITERT	ALARM
	SYSTEM
	NETZWERK
	BACKUP
	HDD INFO
	EREIGNIS-LOG

7.1 KAMERA

In diesem Untermenü können Sie erweiterte Kameraeinstellungen festlegen, z. B. den Kameratitel ändern oder die Helligkeit anpassen. Bewegen Sie den Cursor auf „CAMERA“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die Seite ähnlich wie folgend erscheint:

ERWEITERT	KAMERA						
KAMERA	TITEL	HELLIGK.	KONTR.	SÄTT.	FARBE	VERDECKT	AUFN.
ERKENNUNG	CH1	110	120	128	128	NEIN	AN
DISPLAY	CH2	110	120	128	128	NEIN	AN
REMOTE	CH3	110	120	128	128	NEIN	AUS
ALARM	CH4	110	120	128	128	NEIN	AUS
SYSTEM	ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER						
NETZWERK	↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER						
BACKUP							
HDD INFO							
EREIGNIS-LOG							

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

- 1) TITEL
Hier können Sie die Standardbezeichnung der Kamera ändern. Der Standardtitel entspricht der Kanalnummer. Bewegen Sie den Cursor auf den zu ändernden Kameratitel, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Ein Bildschirm öffnet sich, in dem Sie die gewünschten Zeichen auswählen können. Nun können Sie der Kamera einen neuen Titel (einen Namen) zuweisen, der aus bis zu sechs Zeichen (Buchstaben oder Symbolen) bestehen kann.
- 2) HELLIGK./ KONTR./ SÄTT./ FARBE
Hier können Sie die Helligkeit, den Kontrast, die Farbsättigung und den Farbton jedes einzelnen Kanals anpassen. Der Standardwert für HELL lautet 110, der Standardwert für die restlichen Einstellungen lautet 128. Sämtliche Werte können in einem Bereich von 0 bis 255 angepasst werden.
- 3) VERDECKT
Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal verborgen (verdeckt) aufgezeichnet werden soll (JA/NEIN). Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird „VRD.“ auf dem Bildschirm angezeigt.
- 4) AUFN.
Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal aufgezeichnet werden soll (JA/NEIN). Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Symbol „“ auf dem Kanalbildschirm angezeigt.

7.2 ERKENNUNG

In diesem Untermenü können Sie verschiedene Funktionen zur Erkennung festlegen: ERKENNUNGSEINRICHTUNG und ERKENNUNGS-TIMER.

Bewegen Sie den Cursor auf „ERKENNUNG“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die folgenden Optionen werden auf dem Bildschirm angezeigt:

ERWEITERT	ERKENNUNG							
KAMERA	TITEL	ERKENNUNG	BEREICH	SG	SR	SZ	RE	ALARM
ERKENNUNG	CH1	AN	SETUP	07	03	02	10	AUS
REMOTE	CH2	AUS	SETUP	07	03	02	10	N.C.
DISPLAY	CH3	AUS	SETUP	07	03	02	10	N.O.
ALARM	CH4	AUS	SETUP	07	03	02	10	AUS
SYSTEM	ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER							
NETZWERK	↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER							
BACKUP								
HDD INFO								
EREIGNIS-LOG								

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

1) TITEL

Hier wird der Kamertitel der einzelnen unter „KAMERA“ festgelegten Kanäle angezeigt.

2) ERKENNUNG

Diese Option wählen Sie, wenn Sie die Bewegungserkennung für den ausgewählten Kanal einschalten möchten (AN/AUS).

3) BEREICH

Zum Festlegen des Erkennungsbereiches drücken Sie die „ENTER“-Taste. Die entsprechenden Seiten sehen ungefähr so aus:

Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

Hinweis: Wenn es sich beim angeschlossenen Videoausgabegerät um einen LCD-Monitor handelt, die Einstellung „MONITORAUSGANG“ im „ANZEIGE“-Menü jedoch auf „HAUPT“ eingestellt ist, wird die Erkennungsbereichseinstellung deaktiviert.



Transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.



Zur Bestätigung des Startbereiches drücken Sie die Schaltfläche „ENTER“.



Verwenden Sie die Schaltflächen „LINKS“ / „RECHTS“, um die Breite des Erkennungsbereichs zu wählen.



Verwenden Sie die Schaltflächen „OBEN“ / „UNTEN“, um die Höhe des Bereichs zu wählen.



Sie können mehrere Erkennungsbereiche einstellen.



Wenn eine Bewegung erkannt wird, blinken die Raster

4) SG (Sensitivitätsgrad)

Mit „SG“ legen Sie die Empfindlichkeit beim Vergleich von zwei verschiedenen Bildern fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 07.

5) SR (Räumliche Sensitivität)

„SR“ legt die Empfindlichkeit bei der Erkennung von Objektgrößen (Anzahl der Raster) auf dem Bildschirm fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 03.

Hinweis: Der Standardwert von SR liegt bei 03; das bedeutet, dass das System ausgelöst wird, wenn ein Objekt über mehr als drei Raster erkannt wird. Daher muss der SR-Wert grundsätzlich niedriger als die Anzahl von Rastern sein, die Sie für den Bewegungserkennungsbereich festlegen.

6) SZ (Sensitivitätszeit)

„SZ“ legt fest, wie lange ein Objekt im Erkennungsbereich bleiben muss, um die Aufnahme auszulösen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 02.

7) RE (Referenz)

„RE“ erlaubt Ihnen einen Bezugswert für die Erkennung festzulegen. Der Standardwert ist 10; dies bedeutet, dass der DVR zehn aufeinanderfolgende Bilder je nach den eingestellten Werten von SG, SR, SZ vergleicht.

Je größer der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Die größtmögliche Empfindlichkeit liegt bei 61.

8) ALARM

Hier wählen Sie N.C. (Normally Closed), N.O. (Normally Open) / AUS für die Alarmpolarität. Der Alarm-Standardwert ist AUS.

7.3 REMOTE

In diesem Menü können Sie externe Geräte korrekt einrichten.

Bewegen Sie den Cursor auf „REMOTE“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die Seite ähnlich wie folgend erscheint:

ERWEITERT
KAMERA
ERKENNUNG
REMOTE
DISPLAY
ALARM
SYSTEM
NETZWERK
BACKUP
HDD INFO
EREIGNIS-LOG

REMOTE				
TITEL	DEVICE	ID	PROTOCOL	RATE
CH1	PTZ	000	P-D	2400
CH2	CAMERA	000	NORMAL	2400
CH3	CAMERA	000	NORMAL	2400
CH4	CAMERA	000	NORMAL	2400
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER				
↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER				

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

1) TITEL

Hier wird der Kameratitel der einzelnen unter „CAMERA“ festgelegten Kanäle angezeigt.

2) DEVICE (GERÄT)

Wählen Sie den Gerätetyp (Kamera/PTZ) gemäß des mit den einzelnen Kanälen verbundenen Kameratyps.

3) ID

Hier stellen Sie die ID-Nummer (0 bis 255) einer PTZ-Kamera ein.

Wenn eine PTZ-Kamera richtig angeschlossen wurde, wird die Standard-ID der PTZ-Kamera auf dem Bildschirm angezeigt.

- 4) PROTOCOL
Hier können Sie zwischen NORMAL (unserem Protokoll) und P-D (dem PELCO-D-Protokoll) wählen.
- 5) RATE
Hier legen Sie die Baudrate der einzelnen Kanäle fest (2400 / 4800 / 9600 / 19200 / 57600). Achten Sie bei angeschlossenen Kameras (wie PTZ- und Domkameras) darauf, dass deren Baudrateneinstellung mit der hier ausgewählten Einstellung übereinstimmt.

7.4 DISPLAY

In diesem Menü können Sie einige Anzeigeeinstellungen überprüfen und ändern.

Bewegen Sie den Cursor auf „DISPLAY“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die Seite ähnlich wie folgend erscheint:

ERWEITERT	DISPLAY
KAMERA	DE-INTERLACE AN
ERKENNUNG	FULL SCREEN DWELL DURATION (SEC) 03
REMOTE	KANAL TITEL AN
DISPLAY	EVENT STATUS AN
ALARM	DATE DISPLAY AN
SYSTEM	
NETZWERK	ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER
BACKUP	↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER
HDD INFO	
EREIGNIS-LOG	

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

- 1) DE-INTERLACE
Hier wählen Sie aus, ob die DE-INTERLACE-Funktion ein- oder ausgeschaltet wird (AN/AUS).
- 2) VOLLBILD VERWEILDAUER (SEK)
Hier stellen Sie die Vollbild-Verweildauer ein (3, 5, 10, 15 Sek.).
- 3) KANAL TITEL
Hier wählen Sie aus, ob der Kanaltitel angezeigt werden soll (AN/AUS).
- 4) EVENT STATUS
Hier wählen Sie aus, ob die Ereignissymbole angezeigt werden sollen (AN/AUS).
- 5) DATUMSANZEIGE
Hier wählen Sie aus, ob das Datum angezeigt werden soll (AN/AUS).

7.4 ALARM

In diesem Menü können Sie Warnungen für unterschiedliche Situationen festlegen, wie zum Beispiel bei einer vollen Festplatte.

Bewegen Sie den Cursor auf „ALERT“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die Seite ähnlich wie folgend erscheint:

ERWEITERT	ALARM
KAMERA	EXT. ALARM AN
ERKENNUNG	INT. BUZZER AN
REMOTE	TASTENTON AN
DISPLAY	VIDEOVERLUST-TON AN
ALARM	TON BEI BEWEGUNG AN
SYSTEM	ALARMTON AN
NETZWERK	ALARMDAUER 05
BACKUP	
HDD INFO	ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER
EREIGNIS-LOG	↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

- 1) EXT. ALARM
Hier wählen Sie aus, ob beim Auslösen eines externen Alarms ein Tonsignal ausgegeben werden soll (AN / AUS).
- 2) INT. ALARM
Hier können Sie sämtliche internen Tonsignale ein- und ausschalten (AN / AUS): TASTENTON, VERLUST-TON, BEWEGUNGSTON, ALARMTON UND HDD-TON.

Hinweis: Wenn diese Funktion auf AUS gestellt ist, werden die Funktionen 3 bis 7 deaktiviert, auch wenn sie auf EIN gestellt wurden.

- 3) TASTENTON
Hier können Sie einstellen, ob ein Tonsignal abgegeben wird, wenn Sie eine Taste an der Vorderseite des Gerätes drücken (AN / AUS).
- 4) VIDEOVERLUST-TON
Hier wählen Sie, ob beim Auftreten eines Videoverlusts ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN / AUS).
- 5) TON BEI BEWEGUNG
Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines Bewegungsalarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN / AUS).
- 6) ALARMTON
Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines internen Alarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN / AUS).
- 7) ALARMDAUER
Mit der „ENTER“ Taste oder den Tasten „+“ / „-“ können Sie die Dauer (5 / 10 / 20 / 40) der Alarm-Signalisierung in Sekunden festlegen.

7.5 SYSTEM

In diesem Menü können Sie einige Systemeinstellungen überprüfen und ändern.

Bewegen Sie den Cursor auf „SYSTEM“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die Seite ähnlich wie folgend erscheint:

ERWEITERT	SYSTEM	
KAMERA	SERIELLER TYP	RS485
ERKENNUNG	BAUDRATE	2400
REMOTE	HOST ID	0
DISPLAY	PASSWORT	XXXX
ALARM	STANDARD HERSTELLEN	ZURÜCKSETZEN
SYSTEM	HDD LÖSCHEN	HDD-MASTER-1
NETZWERK	UPGRADE	START
BACKUP	AUTOM. TASTENSPERRE SEK	NIEMALS
HDD INFO	SPRACHE	DEUTSCH
EREIGNIS-LOG	VIDEOFORMAT	NTSC
	VERSION	1160-1012-1021-1014-M3-6C1B
	ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER	
	↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER	

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

- 1) SERIELLER TYP
Drücken Sie die Schaltfläche „UP“ / „DOWN“, um den seriellen Typ des DVR (RS485 / RS232) einzustellen.
- 2) BAUDRATE
Mit der „UP“ / „DOWN“-Taste legen Sie die DVR-Baudrate fest (2400 / 9600 / 19200 / 57600).
- 3) HOST ID
Mit der „UP“ / „DOWN“-Taste legen Sie die DVR-ID fest (0 bis 255).
- 4) PASSWORT
Mit der „ENTER“-Taste können Sie das Kennwort zum Zugriff auf das DVR-System (ADMIN-KENNWORT oder GAST-KENNWORT) zurücksetzen. Das Kennwort kann bis zur 4 Stellen lang sein.

Hinweis: Benutzer, die mit einem Gast-Kennwort auf den DVR zugreifen, können sich lediglich Live-Video und Einzelbilder anschauen, Kanäle umschalten und Tasten sperren.

5) STANDARD HERSTELLEN

Drücken Sie die „ENTER“ Taste, um sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen und „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbruch.

6) HDD LÖSCHEN

Drücken Sie die „ENTER“ Taste und wählen Sie „JA“, um das Löschen der HDD zu bestätigen oder „NEIN“, um abzuberechnen.

7) UPGRADE

Drücken Sie die „ENTER“ Taste und wählen Sie „JA“, um die Aktualisierung zu bestätigen oder „NEIN“, um abzuberechnen.

Hinweis: Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie eine Aktualisierungsdatei, die auf einem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist. Dieses Laufwerk verbinden Sie mit dem USB-Port an der Vorder- oder Rückseite.

Hinweis: Trennen Sie Ihren DVR nicht vom Stromnetz während der Upgradeprozess läuft. Die DVR Funktionen könnten hinterher nicht richtig arbeiten oder unbrauchbar sein.

8) AUTOM. TASTENSPERRE SEK

Hier stellen Sie die Leerlaufzeit in Sekunden ein, nach der sich die Tastensperre einschalten soll (Niemals / 10 / 30 / 60).

9) SPRACHE (Unterstützt mehrere Sprachen)

Zum Auswählen der OSD-Sprache drücken Sie die ENTER-Taste.

10) VIDEOFORMAT

Hier wird angezeigt, welche Videonorm der DVR nutzt (NTSC/PAL).

11) VERSION

Hier werden Informationen zur Firmware-Version angezeigt.

7.6 NETZWERK

In diesem Menü können Sie die Netzwerkverbindung einrichten.

Bewegen Sie den Cursor auf „NETWORK“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die Seite ähnlich wie folgend erscheint:

ERWEITERT	NETZWERK	
KAMERA	NETZWERK-TYP	STATISCH
ERKENNUNG	IP	192 . 168 . 001 . 012
REMOTE	GATEWAY	192 . 168 . 001 . 254
DISPLAY	NETZMASKE	255 . 255 . 252 . 000
ALARM	PRIMÄRE DNS	168 . 095 . 001 . 001
SYSTEM	SEKUNDÄRE DNS	139 . 175 . 055 . 244
NETZWERK	PORT	0080
BACKUP	ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER	
HDD INFO	↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER	
EREIGNIS-LOG		

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Untermenüelemente:

- **STATISCH**

1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf STATISCH einstellen und sämtliche erforderlichen Parameter festlegen.

2) Netzwerkinformationen (IP/ GATEWAY/ NETZMASKE)

Geben Sie sämtliche Informationen ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) DNS (PRIMÄRE DNS/ SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

Siehe nachstehendes Beispiel:

STATISCH	
NETZWERK-TYP	STATISCH
IP	192 . 168 . 001 . 012
GATEWAY	192 . 168 . 001 . 254
NETZMASKE	255 . 255 . 252 . 000
PRIMÄRE DNS	168 . 095 . 001 . 001
SEKUNDÄRE DNS	139 . 175 . 055 . 244
PORT	0080
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER	
↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER	

• **PPPOE**1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf PPPOE stellen.

2) USERNAME / PASSWORT

Geben Sie den „Benutzernamen“ und das „Passwort“ ein; beides erhalten Sie von Ihrem ISP.

3) DNS (PRIMÄRE DNS/ SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

Siehe nachstehendes Beispiel:

PPPOE	
NETZWERK-TYP	PPPOE
USERNAME	LEER
PASSWORT	LEER
IP	000 . 000 . 000 . 000
GATEWAY	000 . 000 . 000 . 000
NETZMASKE	000 . 000 . 000 . 000
PRIMÄRE DNS	168 . 095 . 001 . 001
SEKUNDÄRE DNS	139 . 175 . 055 . 244
PORT	0080
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER	
↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER	

Hinweis: Zur Nutzung der PPPoE-Funktion benötigen Sie einen „Usernamen“ und ein „Passwort“; beides erhalten Sie von einem ISP. Ferner benötigen Sie ein „DDNS-Konto“, um die dynamische IP-Adresse einem bestimmten „Hostnamen“ zuzuordnen.

• **DHCP**

1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf DHCP stellen.

2) DNS (PRIMÄRE DNS/ SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdiensteanbieter) erhalten haben.

3) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

Siehe nachstehendes Beispiel:

DHCP	
NETZWERK-TYP	DHCP
IP	000 . 000 . 000 . 000
GATEWAY	000 . 000 . 000 . 000
NETZMASKE	000 . 000 . 000 . 000
PRIMÄRE DNS	168 . 095 . 001 . 001
SEKUNDÄRE DNS	139 . 175 . 055 . 244
PORT	0080
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER	
↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER	

Hinweis: Die DHCP-Funktion benötigt die Unterstützung von einem Router- oder Kabel-Modem-Netzwerk mit DHCP-Diensten. Ferner benötigen Sie ein „DDNS-Konto“, um die dynamische IP-Adresse einem bestimmten „Hostnamen“ zuzuordnen. Andernfalls kann diese Funktion nicht richtig arbeiten.

7.8 HDD INFO

In diesem Menü können Sie sich die restliche Kapazität sämtlicher an das Gerät angeschlossenen Festplatten anzeigen lassen.

Bewegen Sie den Cursor auf „HDD INFO“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die Seite ähnlich wie folgend erscheint:

ERWEITERT
KAMERA
ERKENNUNG
REMOTE
DISPLAY
ALARM
SYSTEM
NETZWERK
BACKUP
HDD INFO
EREIGNIS-LOG

HDD INFO			
ANZAHL	GROESSE (GB)	ANZAHL	GROESSE (GB)
HDD-MASTER-1	368	HDD-SLAVE-1	NO HDD
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER			
↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER			

7.9 EREIGNIS-LOG

In diesem Menü können Sie sich sämtliche Ereignisinformationen (Ereignistyp, Zeit und Kanal) anschauen oder sämtliche Log-Einträge löschen.

Bewegen Sie den Cursor auf „EREIGNIS-LOG“, drücken Sie dann die „ENTER“-Taste. Die folgenden Optionen werden angezeigt:

ERWEITERT
KAMERA
ERKENNUNG
REMOTE
DISPLAY
ALARM
REMOTE
SYSTEM
NETZWERK
BACKUP
HDD INFO
EREIGNIS-LOG

EREIGNIS-LOG			
EREIGNIS	ZEIT		KOMMENTAR
POWER AN	2007 / OCT / 10	20:27:49	16
VIDEOVERLUST	2007 / OCT / 10	20:05:05	06
VIDEOVERLUST	2007 / OCT / 10	20:00:11	09
VIDEOVERLUST	2007 / OCT / 10	16:00:08	14
VIDEOVERLUST	2007 / OCT / 10	15:09:32	13
VIDEOVERLUST	2007 / OCT / 10	11:00:08	12
VIDEOVERLUST	2007 / OCT / 10	10:27:33	11
VIDEOVERLUST	2007 / OCT / 10	08:05:55	10
RESET TO DEFAULT	2007 / OCT / 10	08:05:26	09
POWER AN	2007 / OCT / 10	08:00:22	08
VORHERIGE	NÄCHSTE	LÖSCHEN	
ZU DEN ERW. EINST. KONTAKTIEREN SIE IHREN ERRICHTER			
↑↓ AUSW. ← ZURÜCK → WEITER ↵ ENTER			

8. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG

Sie können den DVR fern über die mitgelieferte, lizenzierte Software AP (folgend als „AP“ bezeichnet), den Webbrowser IE und den QuickTime Player von Apple steuern.

8.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software AP

8.1.1 Installation und Netzwerkverbindung

1) Softwareinstallation

Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in Ihr DVD/CD-Laufwerk ein. Die Installation wird automatisch gestartet. Folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Anwendungsprogramme zu installieren.

Nach der Installation erscheint das Verknüpfungssymbol „“ auf Ihrem PC-Desktop.

2) Netzwerkverbindung

➤ Lokale Verbindung (über das LAN)

- Verbinden Sie den DVR über ein RJ45-Netzwerkkabel mit dem PC. Die Standard-IP des DVR lautet „192.168.1.10“. Der Standard-Benutzername und das Standard-Kennwort lauten „admin“.
- Die IP-Adresse des PCs sollte auf „**192.168.1.XXX**“ (XXX steht für 1 bis 255; die 10 darf nicht genutzt werden) eingestellt werden, damit sich der PC und der DVR innerhalb derselben Domäne befinden.

c) Doppelklicken Sie auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software AP zu öffnen. Standardmäßig wird das „Adressbuch“ () auf der rechten Seite des Bedienfeldes der AP angezeigt.

d) Klicken Sie auf „“ (Adressbuch) → „“ (Hinzufügen), um die Standard-IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

Klicken Sie auf „“ (Suchen) → „“ (Aktualisieren), um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in der selben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „“ (Zum Adressbuch hinzufügen) zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter „“ (Suchen) auf Seite 37.

e) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden. Nach der Anmeldung erscheint standardmäßig die Seite „Ereignis“.

➤ Fernverbindung (über das Internet)

a) Doppelklicken Sie auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software AP zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der AP angezeigt.

b) Klicken Sie auf „“ (Adressbuch) → „“ (Hinzufügen), um die IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

Die Standardwerte des DVRs sind wie folgt:

Element	Standardwert
IP-Adresse	192.168.1.10
Benutzername	admin
Kennwort	admin
Port	80

ODER

Klicken Sie auf „“ (Suchen) → „“ (Aktualisieren), um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in der selben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „“ (Zum Adressbuch hinzufügen) zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

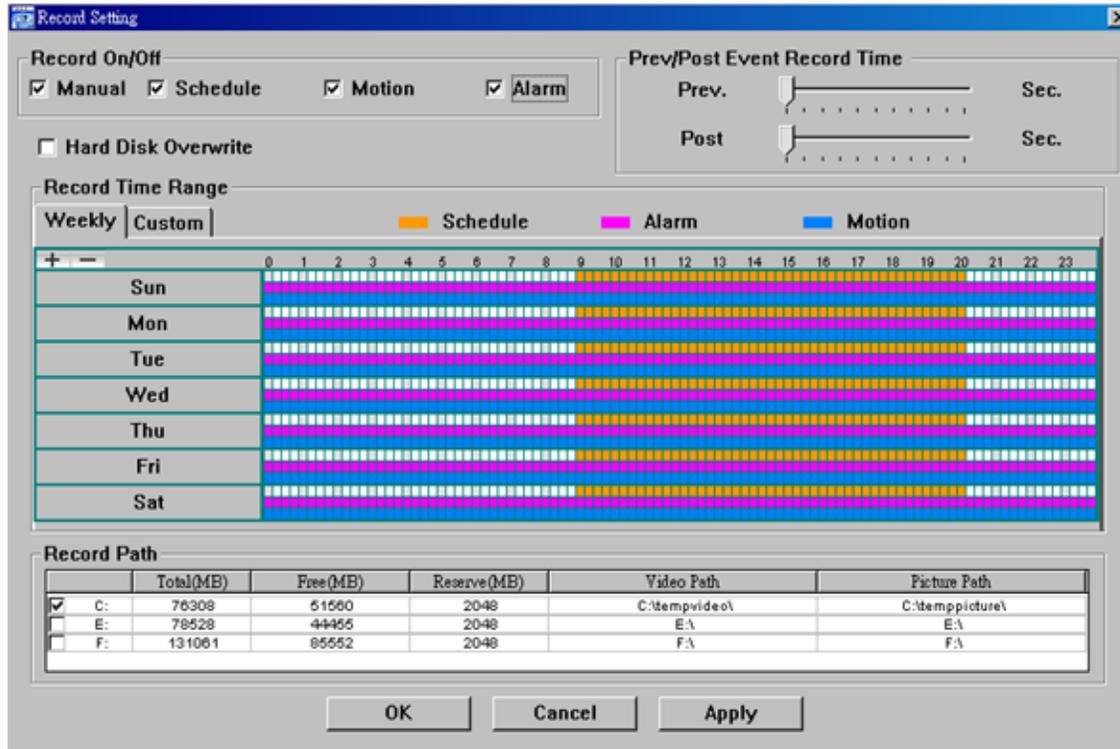
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „“ (Suchen) auf Seite 37.

- c) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden. Nach der Anmeldung erscheint standardmäßig die Seite „Ereignis“.

8.1.2 Allgemeine Bedienung der AP

Record (Aufnahme)

Um eine Fernaufnahme, falls ein Ereignisalarm auf der Seite des DVRs ausgelöst wird, zu ermöglichen, klicken Sie bitte auf „“ (Verschiedenes) → „“ (Aufnahmeeinstellungen). Damit gelangen Sie zu der Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen).



Auf der Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) können Sie die folgenden Elemente einstellen:

- Aufnahmetyp
- Festplatte überschreiben
- Vor-/Nachalarm Aufnahmezeit
- Aufnahmezeit Einstellung
- Aufnahmepfad

Wenn die Option „Manual“ (Manuell) angehakt ist, dann wird eine manuelle Aufnahme sofort durch Anklicken des Symbols „“ (Aufnahme) auf dem Bedienfeld gestartet. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert. Das rote Wort „REC“ erscheint dabei in der oberen linken Ecke der Bildanzeige.

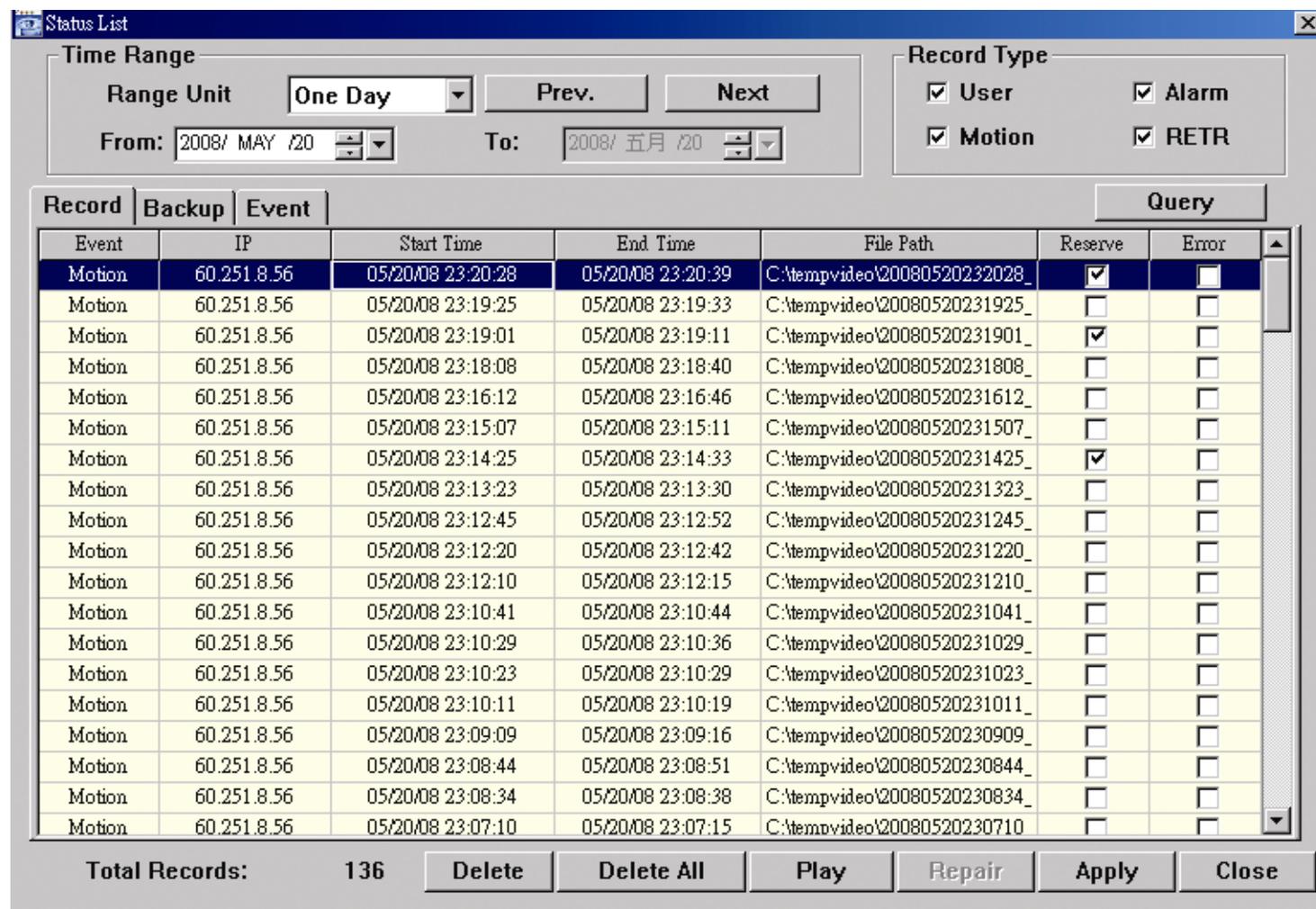
Wenn die Option „Motion“ (Bewegung) und/oder „Alarm“ angehakt ist, dann wird die Aufnahmefunktion an der Gegenstelle durch Auslösen eines Ereignisses an der Seite des DVR aktiviert. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Aufnahmeeinstellungen“ auf Seite 40.

Wiedergabe

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie bitte auf „“ (Verschiedene Steuerungen) → „“ (Statusliste) und wählen anschließend den Reiter „Record“ (Aufnahme) oder „Backup“. Standardmäßig wird eine Liste mit allen Aufnahmen angezeigt. Sie können die Protokolleinträge anordnen, um die Suche zu beschleunigen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Statusliste“ auf Seite 54.

HINWEIS: Sie können keinen einzelnen Kanal zur Videowiedergabe wählen. Während der Wiedergabe können Sie nur die Vierfach-Ansicht sehen.



The screenshot shows the 'Status List' window with the following details:

- Time Range:** Range Unit: One Day, From: 2008/ MAY /20, To: 2008/ 五月 /20. Buttons: Prev., Next.
- Record Type:** User, Alarm, Motion, RETR (all checked).
- Table:**

Event	IP	Start Time	End Time	File Path	Reserve	Error
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:20:28	05/20/08 23:20:39	C:\tempvideo\20080520232028_	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:19:25	05/20/08 23:19:33	C:\tempvideo\20080520231925_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:19:01	05/20/08 23:19:11	C:\tempvideo\20080520231901_	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:18:08	05/20/08 23:18:40	C:\tempvideo\20080520231808_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:16:12	05/20/08 23:16:46	C:\tempvideo\20080520231612_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:15:07	05/20/08 23:15:11	C:\tempvideo\20080520231507_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:14:25	05/20/08 23:14:33	C:\tempvideo\20080520231425_	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:13:23	05/20/08 23:13:30	C:\tempvideo\20080520231323_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:12:45	05/20/08 23:12:52	C:\tempvideo\20080520231245_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:12:20	05/20/08 23:12:42	C:\tempvideo\20080520231220_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:12:10	05/20/08 23:12:15	C:\tempvideo\20080520231210_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:10:41	05/20/08 23:10:44	C:\tempvideo\20080520231041_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:10:29	05/20/08 23:10:36	C:\tempvideo\20080520231029_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:10:23	05/20/08 23:10:29	C:\tempvideo\20080520231023_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:10:11	05/20/08 23:10:19	C:\tempvideo\20080520231011_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:09:09	05/20/08 23:09:16	C:\tempvideo\20080520230909_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:08:44	05/20/08 23:08:51	C:\tempvideo\20080520230844_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:08:34	05/20/08 23:08:38	C:\tempvideo\20080520230834_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motion	60.251.8.56	05/20/08 23:07:10	05/20/08 23:07:15	C:\tempvideo\20080520230710_	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Bottom Bar:** Total Records: 136, Buttons: Delete, Delete All, Play, Repair, Apply, Close.

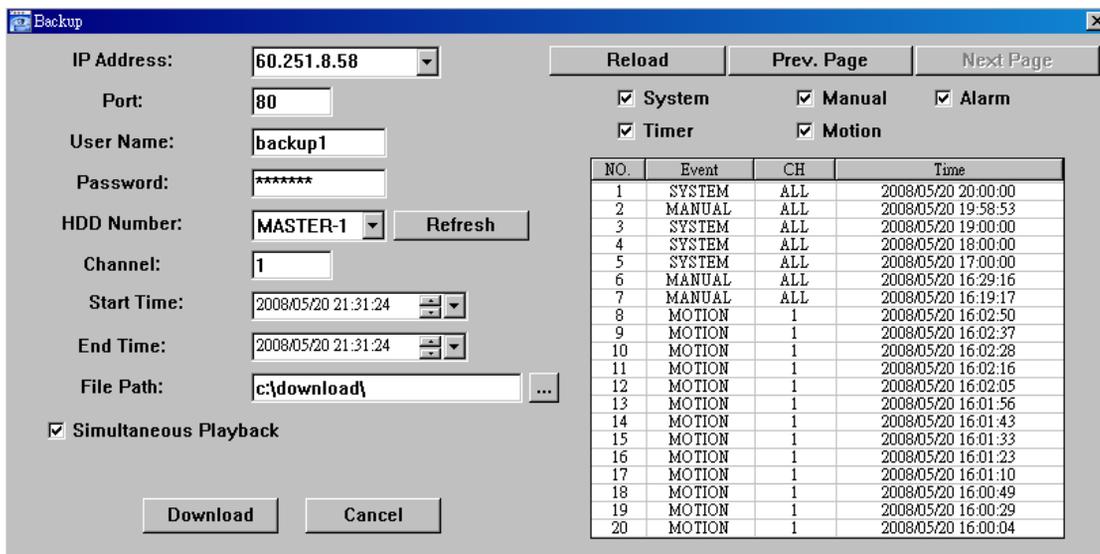
Um eine Aufnahme sofort wiederzugeben, wählen Sie bitte einen Protokolleintrag aus der Liste und klicken anschließend auf die Schaltfläche „Play“ (Wiedergabe). Als Alternative klicken Sie doppelt auf den gewünschten Protokolleintrag. Das Wiedergabesteuerfeld wie folgt erscheint daraufhin unten auf dem Hauptbedienfeld.



Einzelheiten zu dem Wiedergabesteuerfeld finden Sie unter „Wiedergabe-Bedienfeld“ auf Seite 54.

Sicherung über das Netzwerk

Klicken Sie bitte auf „“ (Verschiedenes) → „“ (Sicherung), um die Seite „Download“ (Nachladen) wie folgt zu öffnen. Sie können einen bestimmten Zeitbereich oder ein bestimmtes Ereignis auswählen, um eine Videosicherung von ferne zu auszuführen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Sicherung“ auf Seite 39.



8.1.3 Bedienfeld der AP

Nach dem Einstellen der Netzwerkinformationen, des Anmeldebenutzernamens und des Kennworts klicken Sie bitte doppelt auf das Symbol „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software AP zu öffnen. Die Seite mit sieben Hauptfunktionen ähnlich wie folgend erscheint:



- ① Bildanzeige
- ② Adressbuch
- ③ Miscellaneous Control (Verschiedenes)
- ④ Aufnahme
- ⑤ Schnappschuss
- ⑥ Informationen
- ⑦ DVR-Steuerung

Nr.	Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
①	Keine	Bildanzeige	Hier werden die Bilder angezeigt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „8.1.4 Funktionen der AP“ auf Seite 36.
②		Adressbuch	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die voreingestellte(n) IP-Adresse(n) anzuzeigen. Sie können IP-Adressen zur Fernanmeldung bei dem DVR hinzufügen, entfernen oder suchen. Diese Schaltfläche hat zwei Unterfunktionen: Adressbuch und Suchen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Adressbuch“ auf Seite 36.
③		Verschiedenes	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Hauptbedienfunktionen anzuzeigen: Audiolautstärkeregelung, Farbeinstellungen, Sicherung, DVR-Einstellungen, Upgrade und Ereigniseintragsuche. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Verschiedenes  “ auf Seite 38.
④		Aufnahme	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um eine manuelle Aufnahme zu starten/beenden.
⑤		Schnappschuss	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um einen Schnappschuss von der vorliegenden Anzeige zu machen. Der Schnappschuss wird in dem Verzeichnis, das Sie unter „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) angegeben haben, gespeichert. Im Abschnitt „Aufnahmeeinstellungen“ auf Seite 40 finden Sie Details dazu.
⑥		Informationen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um Informationen zu der aktuellen Netzwerkverbindung anzuzeigen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Information  “ auf Seite 55.
⑦		DVR-Steuerung	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um das DVR-Bedienfeld zu öffnen und damit den DVR fern zu steuern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „DVR-Steuerung  “ auf Seite 55.

8.1.4 Funktionen der AP

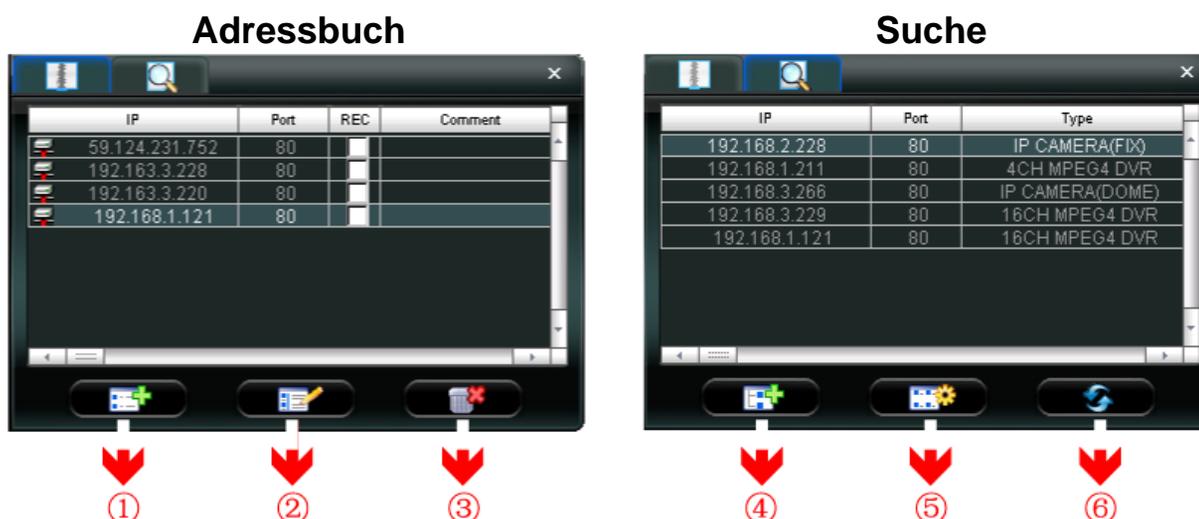
Bildanzeige

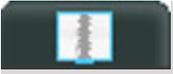


Nr.	Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
①		Reiter Bildansicht	Klicken Sie den Reiter, um die gewünschte Ansicht zu wählen.
②		Alle Ansichten erweitern.	Um alle Ansichten im Anzeigebereich zu sehen, falls Sie mehrere Ansichten haben und nicht jede Ansicht durch Klicken des oben beschriebenen blauen Reiters wechseln möchten, klicken Sie hier um eine geteilte Ansicht (1-Ausschnitt / 4-Ausschnitte / 9-Ausschnitte / 16-Ausschnitte), die am Besten Ihren Wünschen entspricht, zu wählen. Die gewählte Ansicht wird mit einem roten Rahmen angezeigt.
③		Vollbild	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen. Drücken Sie die Taste „ESC“ auf der Tastatur, um den Vollbildmodus zu beenden.
④		Schließen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die vorliegende Bildanzeige zu schließen. Wenn die letzte Bildanzeige geschlossen wird, werden Sie automatisch abgemeldet.
⑤		Schließen aller Ansichten	Klicken Sie hier, um alle Anzeigen zu schließen und das/die angeschlossene(n) Gerät(e) abzumelden.

Adressbuch

Die Adressbuchansicht erscheint, wenn die AP geöffnet wird. Damit können Sie sich mit Hilfe der aktuellen Adressliste oder durch Suchen der verfügbaren IP-Adresse bei/von dem DVR anmelden/abmelden:



➤  **(Adressbuch)**

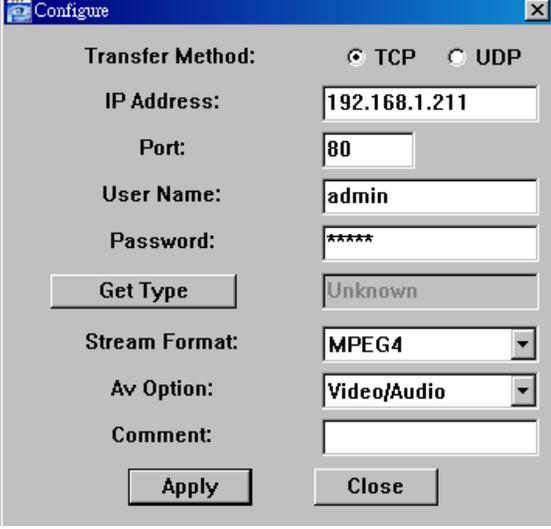
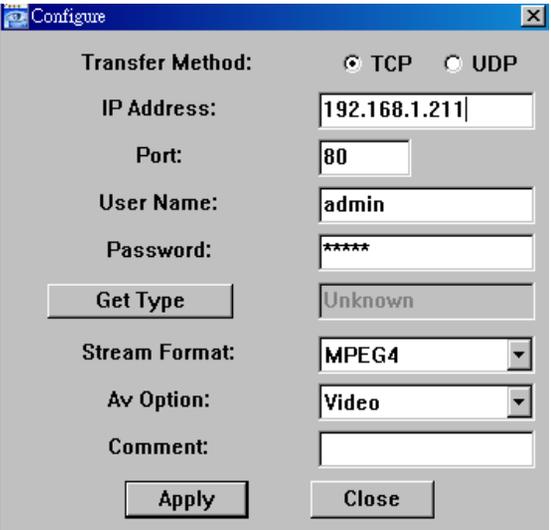
Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die voreingestellten Parameter für den Zugriff auf DVRs anzuzeigen.

Wählen Sie eine IP-Adresse aus der Adressliste und klicken doppelt darauf, um sich anzumelden.

Klicken Sie doppelt auf die verbundene IP-Adresse, um sich abzumelden.

Tipp: Sie können auch „“ oder „“ im Anzeigebereich klicken, um sich abzumelden (siehe „Bildanzeige“ auf Seite 36).

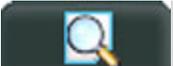
Sie können auch neue IP-Adressen anlegen oder die aufgelisteten IP-Adressen ändern/löschen.

Nr.	Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
1		Hinzufügen	<p>Klicken Sie diese Schaltfläche an, um eine IP-Adresse zur Anmeldung hinzuzufügen. Geben Sie die erforderlichen DVR-Zugriffsinformationen ein und klicken anschließend auf „Apply“ (Übernehmen) und „Close“ (Schließen).</p> 
2		Bearbeiten	<p>Wählen Sie eine IP-Adresse aus der Adressliste und klicken anschließend diese Schaltfläche an, um die DVR-Zugriffsinformationen zu ändern.</p> 
3		Entfernen	<p>Wählen Sie eine IP-Adresse aus der Adressliste und klicken anschließend diese Schaltfläche an, um diese IP-Adresse zu löschen.</p>

REC

Wenn der AP an mehr als 1 Gerät angeschlossen ist und nicht alle Geräte die manuelle Aufnahmefunktion aktiviert müssen, markieren Sie „REC“ (AUFN.) für das/die angeschlossene(n) Gerät(e) und die manuelle Aufnahmefunktion wird aktiviert.

Hinweis: Wenn der AP an mehr als 1 Gerät angeschlossen ist, wird ein Klick auf „“ die Liveansichten aller angeschlossenen Geräte aufnehmen. Die manuelle Aktivierung der Aufnahmefunktion für das/die einzelne(n) Gerät stellen Sie bitte in dieser Ansicht ein.

➤  **(Suchen)**

Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die verfügbaren IP-Adressen für die DVR-Verbindung zu suchen und anzuzeigen. Sie können eine Adresse zu dem Adressbuch hinzufügen, die Details bearbeiten oder die Adressliste aktualisieren.

Nr.	Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
4		Zum Adressbuch hinzufügen	Wählen Sie eine IP-Adresse aus der Adressliste und klicken anschließend diese Schaltfläche an, um die ausgewählte Adresse zum Adressbuch hinzuzufügen.
5		Einstellungen	Wählen Sie eine IP-Adresse aus der Adressliste und klicken anschließend diese Schaltfläche an, um die Einstellungen zu bearbeiten.
6		Aktualisieren	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um IP-Adressliste zu aktualisieren.

Verschiedenes 

Wenn Sie auf die Schaltfläche „“ (Verschiedenes) auf dem Bedienfeld der AP klicken, werden sieben Funktionen wie folgt angezeigt:



Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	Farbeinstellungen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Helligkeit, den Kontrast, die Farbsättigung und den Farbton jedes einzelnen Kanals oder sämtlicher Kanäle anzupassen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Farbeinstellungen“ auf Seite 38.
	Sicherung	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Downloadeinstellungsseite zu öffnen und damit Videodaten von der Ferne zu sichern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Netzwerk Backup“ auf Seite 34.
	Aufnahmeeinstellungen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Aufnahmeeinstellungen vorzunehmen. Im Abschnitt „Aufnahmeeinstellungen“ auf Seite 40 finden Sie Details dazu.
	Server Einstellung	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen. Im Abschnitt „Server Einstellung“ auf Seite 40 finden Sie Details dazu.
	Extras	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Firmwareversion, mehrsprachige OSD und die Start-Anzeige des DVR zu aktualisieren. Im Abschnitt „Extras“ auf Seite 51 finden Sie Details dazu.
	Statusliste	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um alle Ereignis- und Aufnahmeeinträge anzuzeigen, die gewünschten Einträge nach dem Datum zu suchen oder die Aufnahme des ausgewählten Eintrags wiederzugeben. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Statusliste“ auf Seite 54.

➤ **Color Setting (Farbeinstellungen)**

Klicken Sie auf „“, um die Seite „Color Setting“ (Farbeinstellungen) zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie die brightness (Helligkeit), den contrast (Kontrast), die hue (Farbsättigung) und den saturation (Farbton) jedes einzelnen Kanals oder sämtlicher Kanäle anpassen.



Wählen Sie den gewünschten Kanal aus der herunterklappenden Liste aus. Ziehen Sie den jeweiligen Schieberegler, um die Einstellung zu ändern. Klicken Sie auf „“, um die Änderung für den ausgewählten Kanal übernehmen zu lassen. Durch Klicken auf „“ wird die Änderung für alle Kanäle übernommen.

Zur Rückkehr zu den Standardwerten, klicken Sie „“ (Standard) und klicken dann „“, um die Änderungen für den gewählten Kanal zu übernehmen oder „“, um sie für alle Kanäle zu übernehmen.

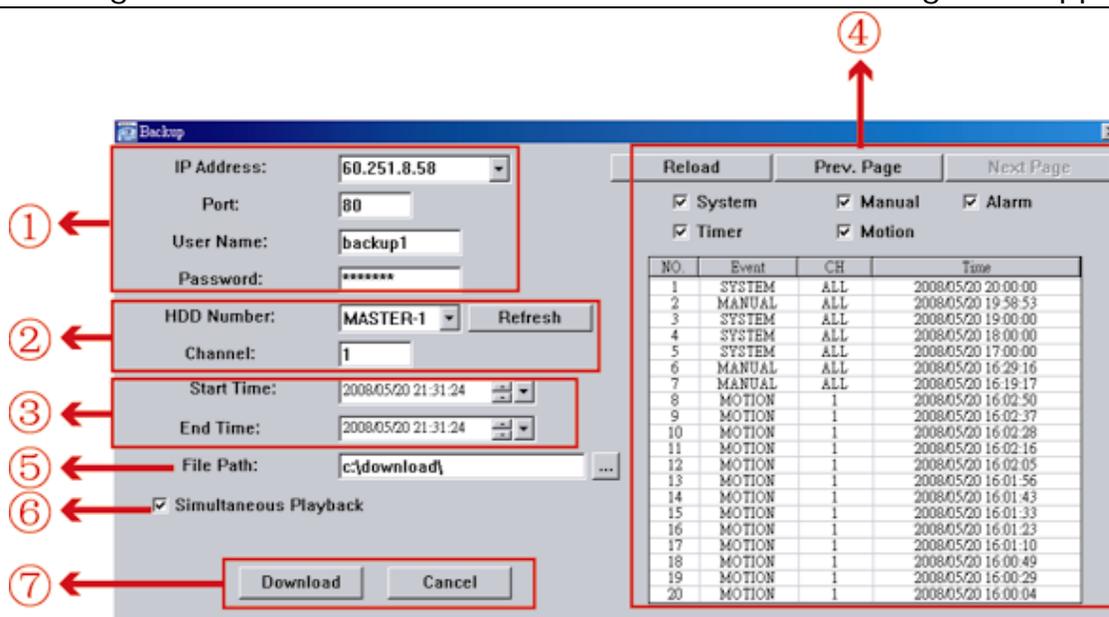
Hinweis: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu steuern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Konto“ auf Seite 43.

➤ **Sicherung**

Klicken Sie bitte auf „“ (Sicherung), um die Seite „Download“ (Nachladen) zu öffnen. Sie können einen bestimmten Zeitbereich oder ein bestimmtes Ereignis auswählen, um eine Videosicherung von ferne zu auszuführen.

Hinweis: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu steuern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Konto“ auf Seite 43.

Hinweis: Stellen Sie vor der Aktivierung der Backup-Funktion sicher, dass sich der DVR nicht im Wiedergabemodus befindet oder der DVR wird die Wiedergabe stoppen.



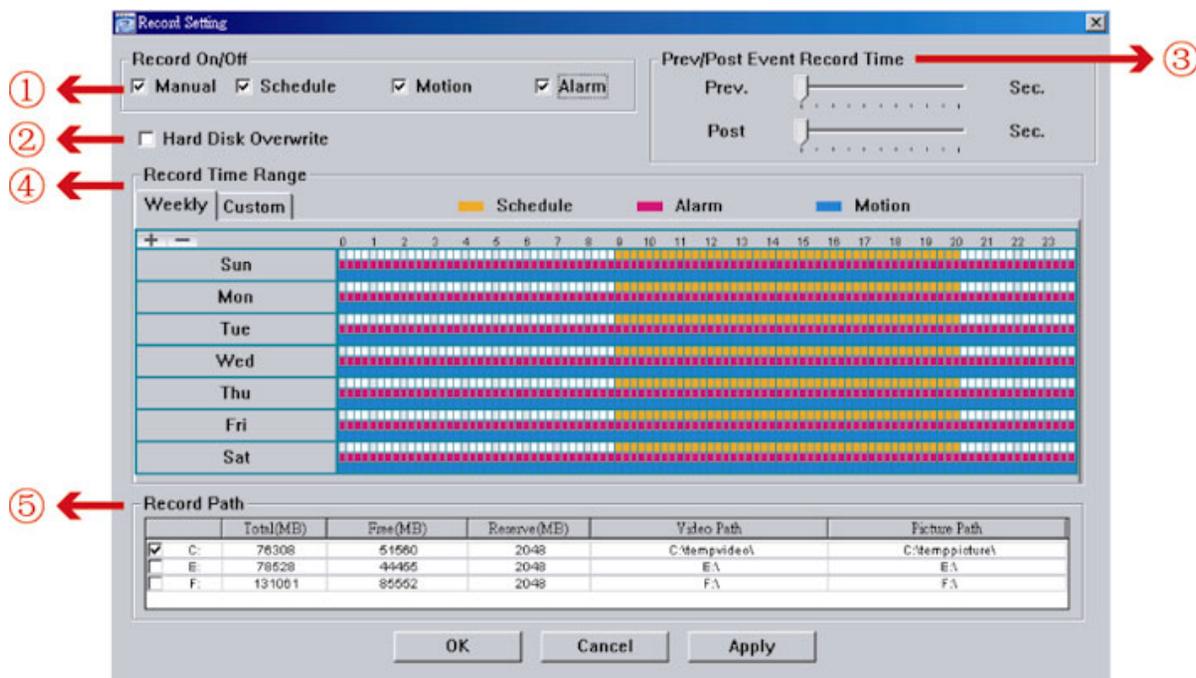
Nr.	Funktion	Beschreibung
①	IP Address / Port / User Name / Password (IP-Adresse/ Port/ Benutzername/ Kennwort)	Prüfen Sie, ob die Informationen zur Netzwerkverbindung mit dem DVR, der die gesuchten Videodaten enthält, richtig sind.
②	HDD Number / Channel (HDD-Nummer/ Kanal)	Geben Sie die Festplatte (HDD-Nummer) und die Kanalnummer (Kanal) an, die bzw. der die gesuchten Videodaten enthält.
③	Download nach der Zeit	Geben Sie den Zeitbereich für die gesuchten Videodaten an, indem Sie die „Start Time“ (Startzeit) und „End Time“ (Endzeit) festlegen.

Nr.	Funktion	Beschreibung
④	Download nach dem Ereignis	<p>Wählen Sie einen Ereigniseintrag aus der Ereignisliste aus. Diese Liste zeigt die neuesten bis ältesten Protokolleinträge in dem angegebenen DVR an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um die gesuchten Ereignisse schnell zu finden, markieren bzw. demarkieren Sie bitte die zutreffenden bzw. nicht zutreffenden Ereignistypen „System“, „Manual“ (Manuell), „Alarm“ und „Motion“ (Bewegung). Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolleintrag. • Klicken Sie auf „Prev. Page“ (Vorherige Seite) bzw. „Next Page“ (Nächste Seite), um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen. • Klicken Sie auf „Reload“ (Aktualisieren), um die Ereignisliste zu aktualisieren.
⑤	File Path (Dateiverzeichnis)	Hier geben Sie die Position an, in der die Sicherungsdateien gespeichert werden.
⑥	Simultaneous Playback (Gleichzeitige Wiedergabe)	<p>Um die Sicherungsbilder gleichzeitig während des Downloadvorgangs anzeigen zu lassen, haken Sie bitte die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe) an. Die Sicherungsbilder werden darauf während der Übertragung zu dem PC oder Notebook angezeigt.</p> <p>Demarkieren Sie die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe), wenn Sie Bilder ohne Vorschau sichern möchten. Daraufhin wird nur eine Meldung angezeigt, die Sie über die gebrauchte Zeit, den aktuellen Status und den Speicherort informiert.</p>
⑦	Download / Cancel (Nachladen / Abbrechen)	Klicken Sie auf „Download“, um die Videosicherung zu starten. Durch Klicken auf „Cancel“ (Abbrechen) brechen Sie den Vorgang ab.

➤ **Record Setting (Aufnahmeeinstellungen)**

Drücken Sie „“, um zur Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellung) zu gelangen und Sie können die folgenden Punkte einstellen:

- Aufnahme-Timer
- Festplatte überschreiben
- Vor-/Nachalarm Aufnahmezeit
- Aufnahmezeit Einstellung
- Aufnahmepfad



Aufnahme-Timer

In diesem Abschnitt entscheiden Sie, welche Aufnahmeart aktiviert wird. Es gibt 4 Optionen: Manual (Manuell) / Schedule (Plan) / Motion (Bewegung) / Alarm.

Festplatte überschreiben

Um die aufgenommenen Daten angefangen von den neuesten zu den ältesten zu überschreiben, wenn die Festplatte voll, markieren Sie Option „Hard Disk Overwrite“ (Festplatte überschreiben).

Vor-/Nachalarm Aufnahmezeit

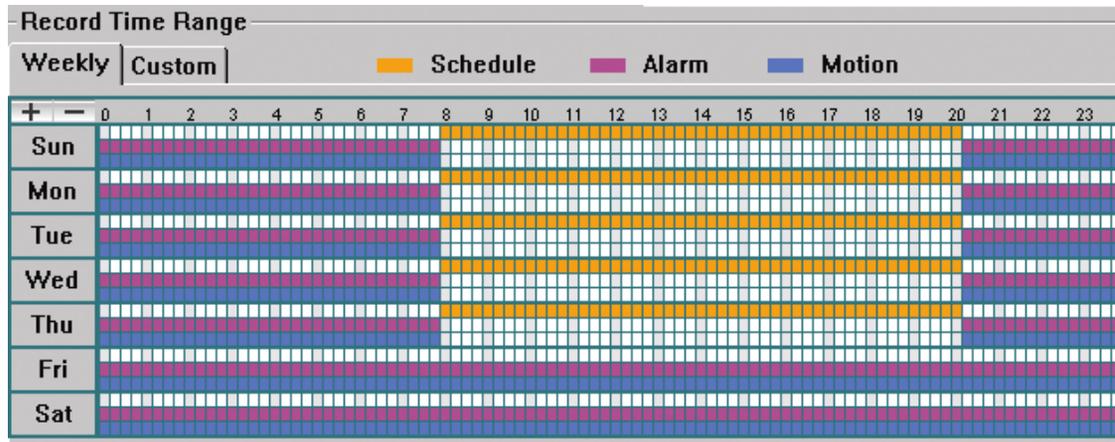
Wählen Sie die Vor-/Nachalarm Aufnahmezeit von 0 Sek. bis 60 Sek. aus.

Aufnahmezeit Einstellung

Es gibt zwei Arten der Einstellung der Aufnahmezeit: Wöchentlich und Benutzerdefiniert.

◆ Wöchentlich

Klicken Sie den Reiter „Weekly“ (Wöchentlich) und Sie sehen eine Zeittafel mit Anzeige der Wochentage (Mo ~ So) und Stunden (0 ~ 24), ähnlich der unten stehenden Abbildung:



X-Achse: 0 bis 24 Stunden. Jedes Kästchen ist ein 15 Minuten Zeitintervall.

Y-Achse: Montag ~ Sonntag.

Bedienung: In dieser Zeittafel können Sie den Aufnahmeplan für 3 Aufnahmetypen einstellen.

1. Zeitleiste - Geplante Aufnahme, angezeigt in Gelb,
2. Zeitleiste - Alarm Aufnahme, angezeigt in Magenta, und
3. Zeitleiste - Bewegungsaufnahme, angezeigt in Cyan.

Klicken und halten Sie den Startzeitpunkt und ziehen Sie bis zum Endzeitpunkt, um die Aufnahmezeit einzustellen.

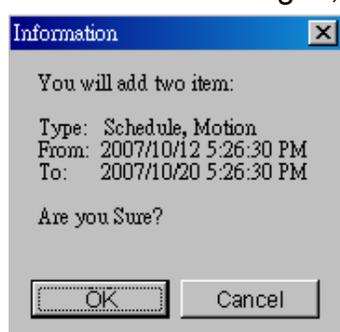
◆ Benutzerdefiniert

Klicken Sie den Reiter „Custom“ (Benutzerdefiniert) und Sie können einen genaueren Aufnahmezeitplan für die 3 Aufnahmetypen Plan, Bewegung und Alarm einstellen.

The screenshot shows the 'Record Time Range' window in 'Custom' mode. The 'Weekly' tab is unselected, and the 'Custom' tab is active. There are three checkboxes: 'Schedule' (checked), 'Motion' (checked), and 'Alarm' (unchecked). Below these are two time pickers labeled 'From:' and 'To:', both showing '2007/ Oct. /12 17:26:30'. To the right of the pickers are three buttons: 'Add', 'Delete', and 'Update'. Below these buttons is a table with three columns: 'Type', 'Start Time', and 'End Time'. The table is currently empty.

Hinzufügen einer neuen Zeiteinstellung:

- i. Markieren Sie den Aufnahmetyp, für den Sie einen Aufnahmeplan erstellen möchten.
- ii. Stellen Sie die Startzeit „Form“ (Von) und die Endzeit „To“ (Bis) ein.
- iii. Klicken Sie „Add“ (Hinzufügen), um den gerade erstellten Zeitraum dem Plan hinzuzufügen. Bevor Sie den Zeitraum hinzufügen, werden Sie folgendermaßen zur Bestätigung aufgefordert.



- iv. Prüfen Sie, ob die Informationen korrekt angezeigt werden. Klicken Sie „OK“ wenn die Informationen korrekt sind. Klicken Sie „Cancel“ (Abbrechen) wenn die Informationen falsch sind.

Ändern / Löschen einer bestehenden Zeiteinstellung:

Record Time Range

Weekly Custom

Schedule Motion Alarm

From:

2007/ Oct. /12 17:26:30

To:

2007/ Oct. /26 17:26:30

Type	Start Time	End Time
Schedule	2007/10/12 5:26:30 PM	2007/10/20 5:26:30 PM
Alarm	2007/10/12 5:26:30 PM	2007/10/20 5:26:30 PM

Add Delete Update

1. Wählen Sie die zu ändernde Planeinstellung aus der Plantabelle. Die Einstellung wird auf der linken Einstellungsseite angezeigt.
2. Ändern Sie die Einstellung auf der linken Einstellungsseite und klicken „Update“.
3. Sie werden aufgefordert, die Einstellungen zu bestätigen. Klicken Sie „OK“ wenn die Informationen korrekt sind. Klicken Sie „Cancel“ (Abbrechen) wenn die Informationen falsch sind.
4. Um eine Planeinstellung zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken „Delete“ (Löschen).

Aufnahmepfad

Wählen Sie eine Position, in der die aufgenommenen Videos und Bilder gespeichert werden sollen. Um den Speicherort für aufgenommene Videoclips oder Schnapsschüsse zu ändern, haken Sie bitte das gewünschte Laufwerk an, klicken doppelt auf das Feld „Video Path“ (Videoverzeichnis) oder „Picture Path“ (Bildverzeichnis) und wählen ein anderes Verzeichnis zur Speicherung der Videoclips oder Schnapsschüsse.

➤ Server Einstellung

Klicken Sie auf , um die DVR-Einstellungen anzuzeigen oder zu ändern. Alle vorgenommenen Änderungen gelten für den angeschlossenen DVR.

Hinweis: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu steuern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Konto“ auf Seite 43.

General (Allgemein)

Unter „General“ (Allgemein) und den Untermenüs „Konto“ und „Online-Benutzer“ können Sie einige allgemeine Parameter sehen und einstellen z.B. die Turbo-Funktion, Kontoeinstellungen, die Informationen aktueller Online-Benutzer prüfen, sowie die Serverprotokolle durchsuchen.

Server Setting : 60.251.8.56

General

Firmware Version: 1160-1012-1021-1014-M3-6C1B

MAC Address: 00:0E:33:44:55:66

Title: office

Turbo Step: 2

OK

Cancel

Apply

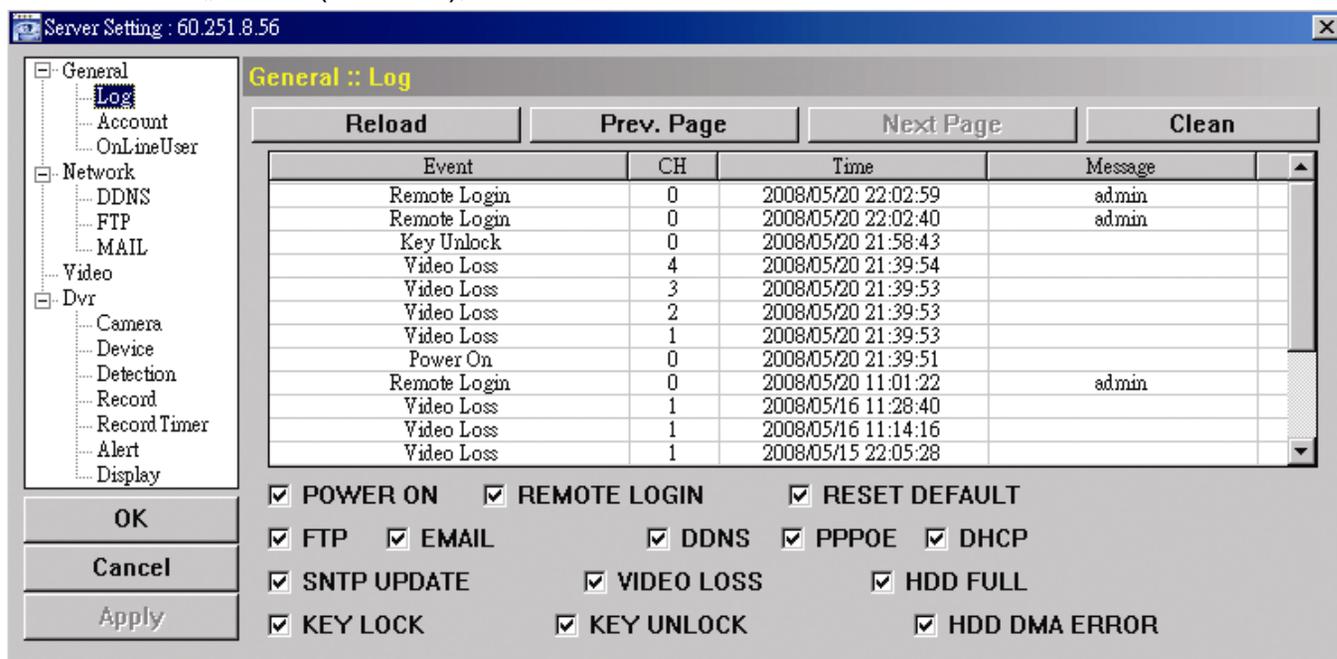
In dem Feld „General“ (Allgemein) werden die folgenden Elemente angezeigt:

Element	Beschreibung
Firmware Version (Firmware-Version)	Hier wird die Version der DVR-Firmware angezeigt.
MAC Address (MAC-Adresse)	Hier wird die MAC-Adresse angezeigt.
Turbo Step (Turbo-Schritt)	Sie können die Menüauswahl auf der AP beschleunigen (Schritt 1 bis 10). Ex: Wenn die Funktion „Turbo Step“ (Turbo-Schritt) z.B. auf 5 eingestellt ist, wirkt sich ein Mausklick automatisch wie 5 Mausklicks aus, wenn Sie eine der Schaltflächen  /  /  auf dem DVR-Bedienfeld anklicken.
Title (Titel)	Hier können Sie dem DVR eine Bezeichnung geben. Der Titel darf maximal 15 Zeichen haben.

◆ Logs (Protokolle)

Klicken Sie „“ (Verschiedene Steuerungen) → „“ (Server Einstellung) → „General“ (Allgemein) → „Protokoll“, um zur Seite „Protokoll“ zu gelangen. Auf der Seite „Protokoll“ können Sie sich alle Protokolle der Netzkamera ansehen, z.B. „Power On“ (Einschalten), „Reset Default“ (Zurücksetzen auf Standard), „Net Login“ (Netzwerk Anmeldung) und „SNTP Update“.....usw.

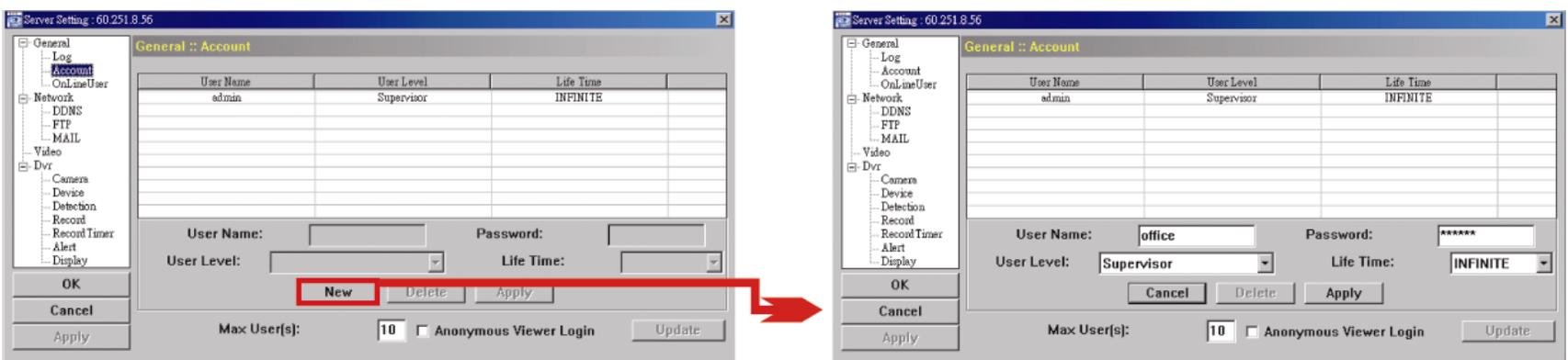
- Klicken Sie auf „Reload“ (Aktualisieren), um die Protokolle zu aktualisieren.
- Klicken Sie auf „Prev. Page“ (Vorherige Seite) bzw. „Next Page“ (Nächste Seite), um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen.
- Klicken Sie „Clean“ (Löschen), um alle Protokolle zu löschen.



◆ Account (Konto)

Unter „General“ (Allgemein) → „Account“ (Konto) können Sie ein neues Anmeldekonto anlegen oder die existierenden Konten löschen/modifizieren.

- Um ein neues Konto anzulegen, klicken Sie bitte auf „New“ (Neu) und füllen die folgenden Felder aus. Klicken Sie zum Schluss auf „Apply“ (Übernehmen), um Ihre Einstellung zu speichern und das neue Konto anzulegen.



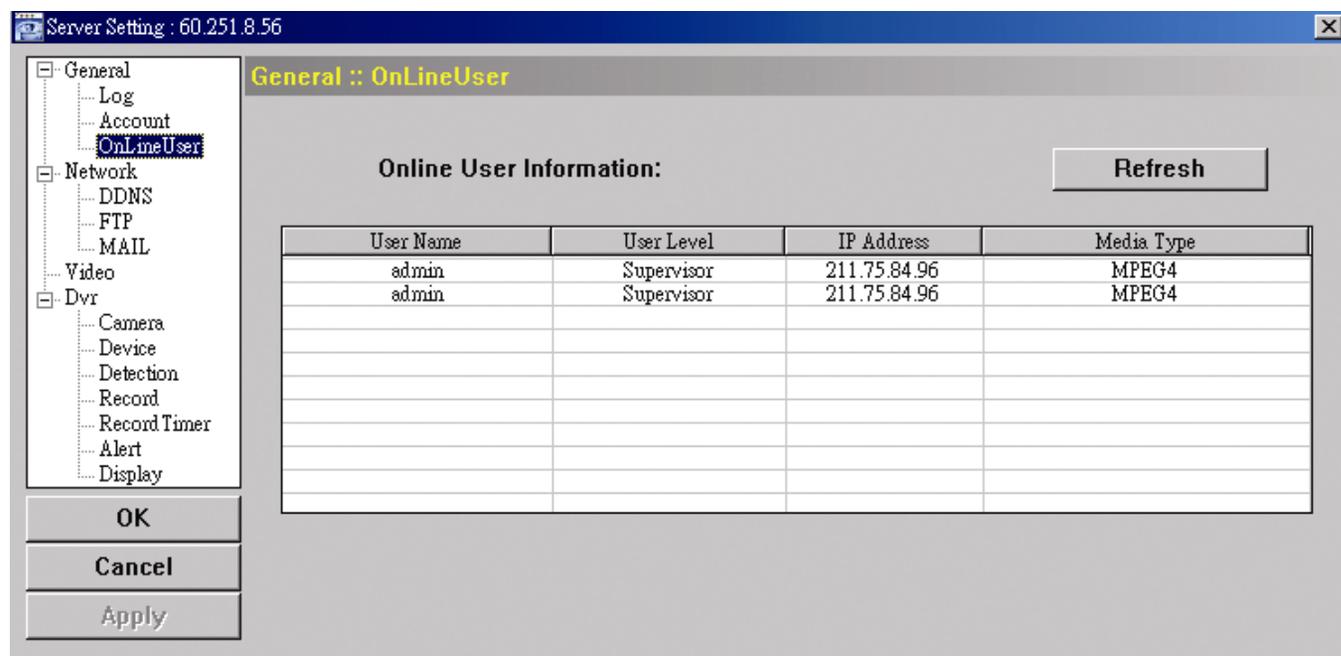
Feld	Beschreibung
User Name (Benutzername)	Geben Sie einen Benutzernamen für die Fernanmeldung ein. Der Benutzername darf maximal 10 Zeichen haben.

Feld	Beschreibung
Password (Kennwort)	Geben Sie ein Kennwort für die Fernanmeldung ein. Das Kennwort darf maximal 8 Zeichen haben.
User Level (Benutzerstufe)	Stellen Sie die Sicherheitsstufe des Kontos ein. Die Sicherheitsstufe legt die Berechtigungen zur Steuerung verschiedener AP-Funktionen fest. Es gibt vier Benutzerstufen: Supervisor (Administrator), Power User (Erfahrener Benutzer), Normal User (Normalbenutzer) und Guest (Gast).
Life time (Nutzungszeit)	Hier legen Sie fest, wie lange dieses Konto online bleiben darf (1 Min / 5 Min / 10 Min / 1 Hour (1 Stunde)/ 1 Day (1 Tag)/ INFINITY (Unbegrenzt)).

- Um ein existierendes Konto zu bearbeiten, wählen Sie bitte das gewünschte Konto aus. Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellung auf „Apply“ (Übernehmen).
- Um ein existierendes Konto zu entfernen, wählen Sie bitte das jeweilige Konto aus und klicken dann auf „Delete“ (Löschen).
- Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen), um Ihre Einstellungsänderungen zu speichern.
- Geben Sie in das Feld „Max User(s)“ (Max. Benutzer) die maximale Benutzeranzahl (1 bis 20) ein. Klicken Sie anschließend auf „Update“ (Aktualisieren).

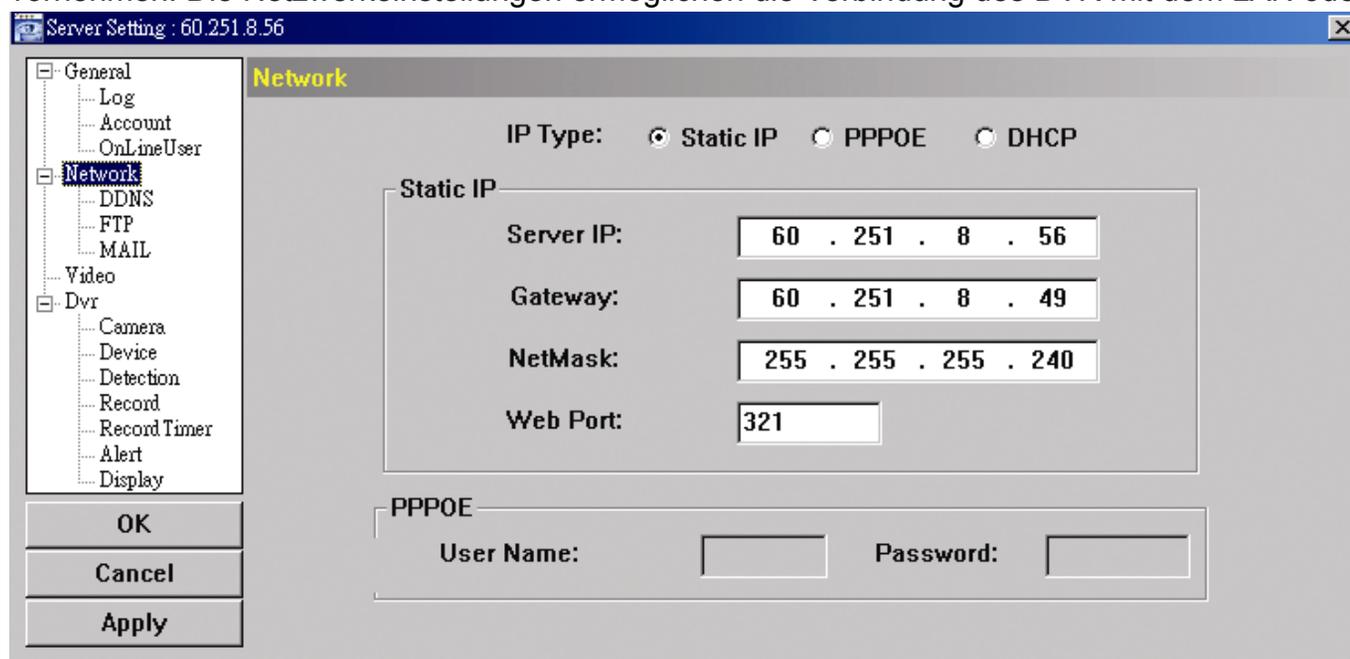
◆ OnLineUser (Online-Benutzer)

Unter „General“ (Allgemein) → „OnLineUser“ (Online-Benutzer) können Sie sich Informationen zu aktuellen Online-Benutzern anschauen. Klicken Sie auf „Refresh“ (Aktualisieren), um die Benutzerinformationen zu aktualisieren.



Netzwerk

Unter „Network“ (Netzwerk) und im Untermenü „DDNS“ können Sie die DVR-Netzwerkeinstellungen vornehmen. Die Netzwerkeinstellungen ermöglichen die Verbindung des DVR mit dem LAN oder Internet.



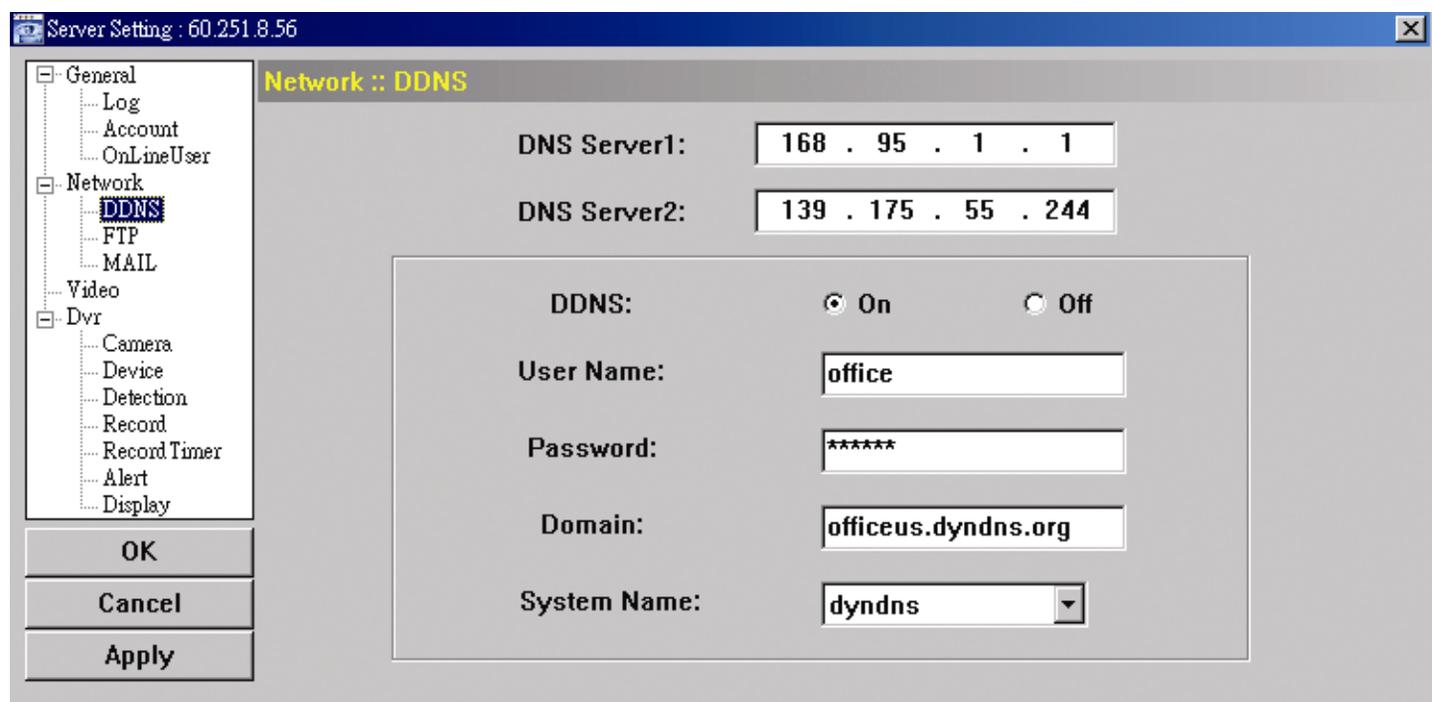
Wählen Sie Ihren Netzwerktyp für die DVR-Verbindung aus. Es gibt drei Netzwerkverbindungstypen: Static IP (Statische IP), PPPOE und DHCP.

Hinweis: Bei PPPOE- und DHCP-Netzwerkverbindungen ist die Anmeldung an einen DDNS-Dienst erforderlich, um einen „Hostnamen“ zu erhalten, der mit einer dynamischen IP-Adresse verbunden wird. Im Abschnitt „DDNS“ auf Seite 45 finden Sie Details dazu.

Funktion	Beschreibung
Web Port (Web-Port)	Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999.
Static IP (Statische IP)	Bei der Kommunikation über das Internet werden Computer über ihre eigene, einmalige IP-Adresse angesprochen und identifiziert. Wenn Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) eine „statische IP“ erhalten haben, so bedeutet dies, dass die IP-Adresse des Computers fixiert ist. Geben Sie die IP-Adressen des Servers, Gateways und der Netzmaske ein (diese Daten erhalten Sie von Ihrem ISP), um eine statische IP-Netzwerkverbindung einzurichten.
PPPOE	Die Abkürzung PPPOE steht für „Point-to-Point Protocol over Ethernet“. Mit dieser Verbindungsart können Internetdienste einfach genutzt werden, solange folgende Bedingungen erfüllt sind: 1) Der PC verfügt über eine Ethernet-Schnittstelle (Netzwerkkarte oder integrierten Chip). 2) Ein (A)DSL-Service über einen ISP ist verfügbar. 3) Eine PPPoE-Software-CD liegt vor; die Software wurde installiert. Wenn alle Bedingungen erfüllt sind, wählen Sie bitte den IP-Typ „PPPOE“ und geben den Benutzernamen und das Kennwort ein. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem ISP. Wählen Sie anschließend „Network“ (Netzwerk) → „DDNS“, um die DDNS-Einstellungen vorzunehmen. Einzelheiten zu DDNS-Einstellungen finden Sie im Abschnitt „DDNS“ auf Seite 45.
DHCP	Die DHCP-Funktion benötigt die Unterstützung von einem Router- oder Kabelmodemnetzwerk mit dem DHCP-Dienst. Wählen Sie den IP-Typ „DHCP“ und klicken anschließend auf „Network“ (Netzwerk) → „DDNS“, um die DDNS-Einstellungen vorzunehmen. Einzelheiten zu DDNS-Einstellungen finden Sie im Abschnitt „DDNS“ auf Seite 45.

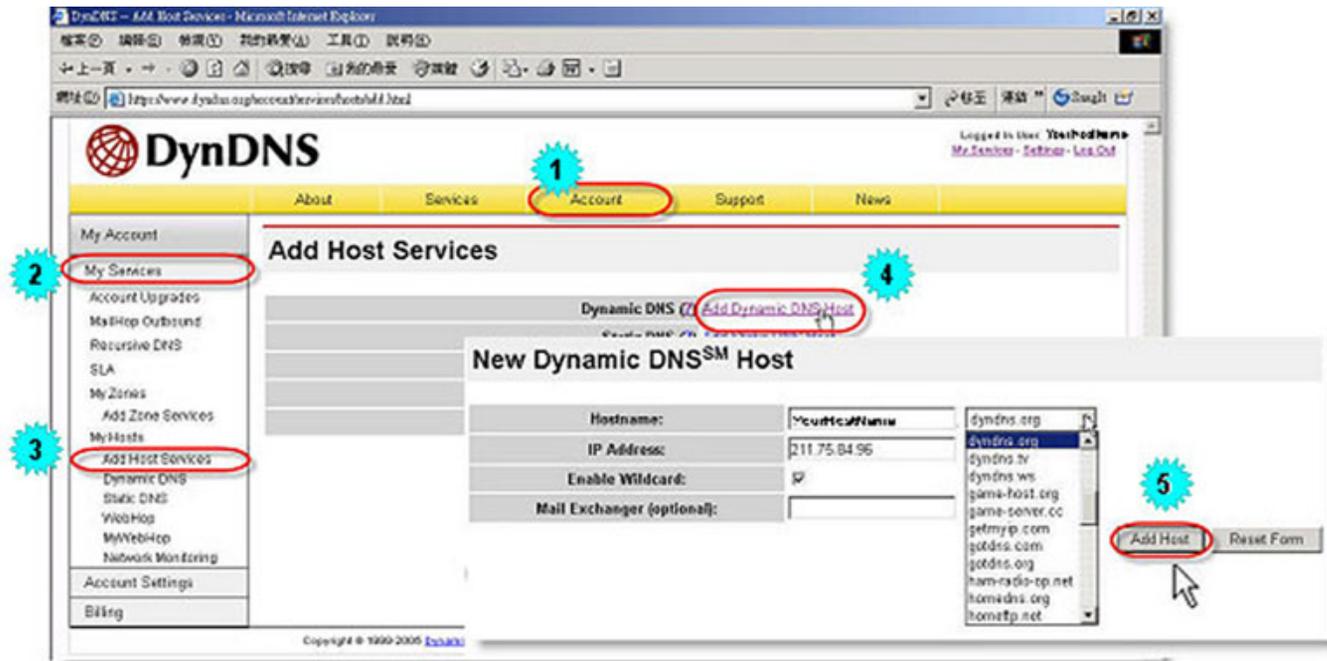
◆ DDNS

Bevor Sie eine PPPOE- oder DHCP-Verbindung einrichten können, benötigen Sie ein DDNS-Konto. DDNS ist ein Service, mit dessen Hilfe die dynamische IP einem bestimmten „Hostnamen“ zugeordnet werden kann. Besuchen Sie eine Website, die kostenlose DDNS-Dienste anbietet, und beantragen Sie einen Hostnamen.



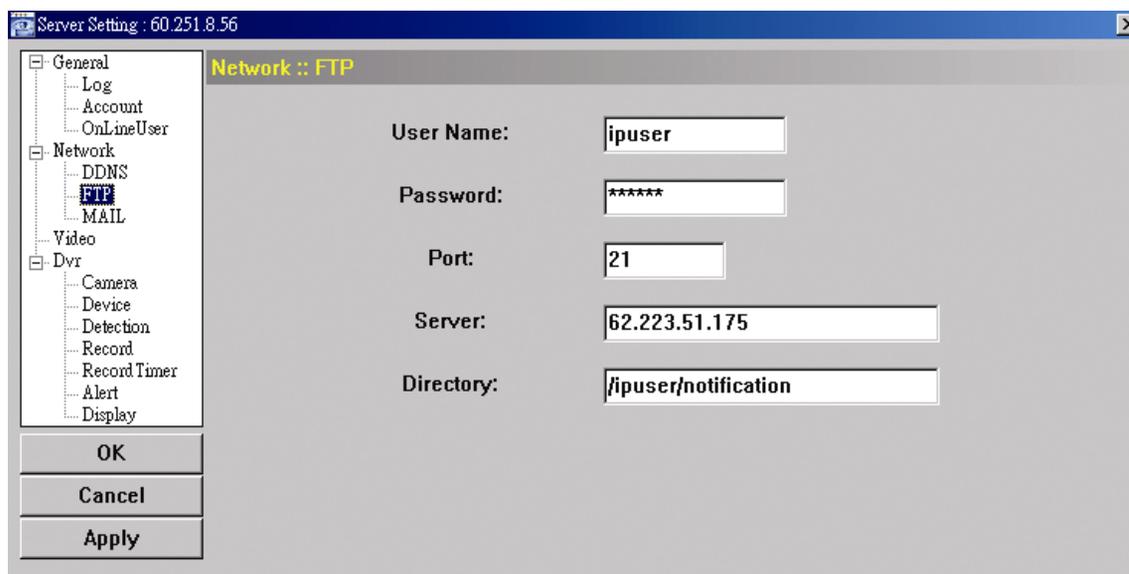
DDNS-Beantragung:

- Besuchen Sie eine Website, die kostenlose DDNS-Dienste anbietet, z.B. <http://www.dyndns.org>.
- Legen Sie ein Konto beim DynDNS an.
- Nach dem Anlegen eines Kontos erhalten Sie innerhalb einiger Minuten eine Bestätigungs-E-Mail. Bitte folgen Sie den empfangenen Anweisungen, um die Registrierung fertig zu stellen.
Sie müssen innerhalb von 48 Stunden diese Schritte durchführen, um die Registrierung fertig zu stellen. Falls Sie innerhalb einer Stunde keine Bestätigungs-E-Mail erhalten, fordern Sie bitte eine Neu-Einstellung des Kennworts (Reset Password) an (<http://www.dyndns.org/account/resetpass/>).
- Verwenden Sie den DDNS-Benutzernamen und das Kennwort, um sich bei dem DynDNS anzumelden.
- So erstellen Sie einen Hostnamen:
Klicken Sie nach der Anmeldung auf „Account“ → „My Service“ → „Add Host Services“ → „Add Dynamic DNS Host“. Geben Sie einen Hostnamen ein und klicken anschließend auf „Add Host“. So haben Sie einen DDNS-Hostnamen erstellt.



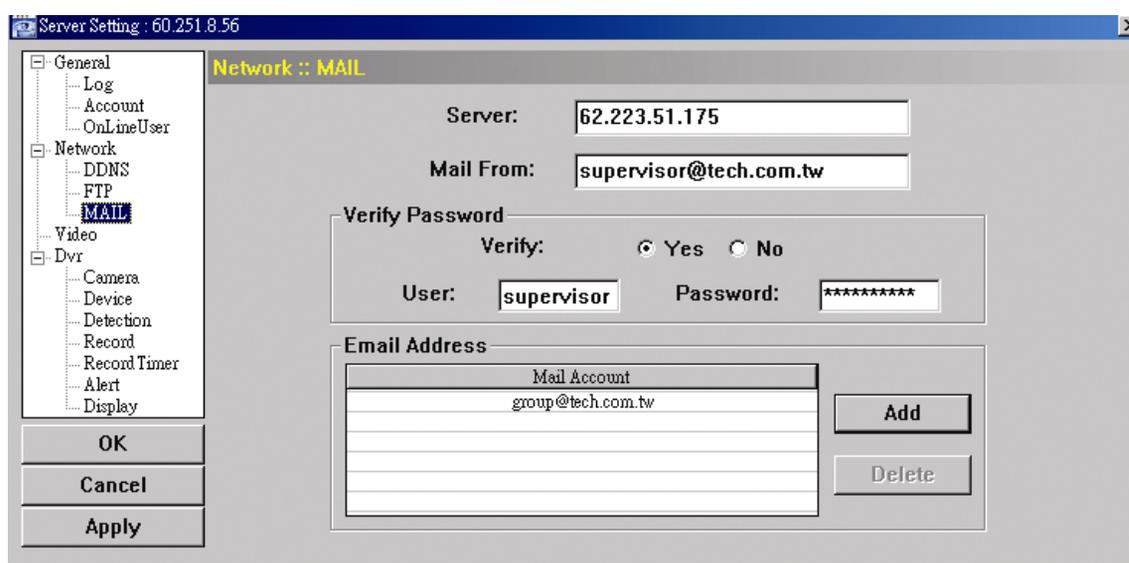
◆ FTP

Klicken Sie „“ (Verschiedene Steuerungen) → „“ (Server Einstellung) → „Netzwerk“ → „FTP“, um zur „FTP“ Seite zu gelangen. Geben Sie die einzelnen FTP Informationen ein und drücken zur Bestätigung auf „Übernehmen“. Die hier eingegebenen Informationen werden übernommen, wenn die Funktion der FTP Benachrichtigung im „Alarm“ Menü aktiviert ist.



◆ MAIL

Klicken Sie „“ (Verschiedene Steuerungen) → „“ (Server Einstellung) → „Network“ (Netzwerk) → „MAIL“, um die Seite „MAIL“ aufzurufen. Geben Sie die einzelnen E-Mail Informationen ein und klicken zum Bestätigen auf „Apply“ (Übernehmen). Die hier eingegebenen Informationen werden übernommen, wenn die Funktion der E-Mail Benachrichtigung im „Alert“ (Alarm) Menü aktiviert ist.

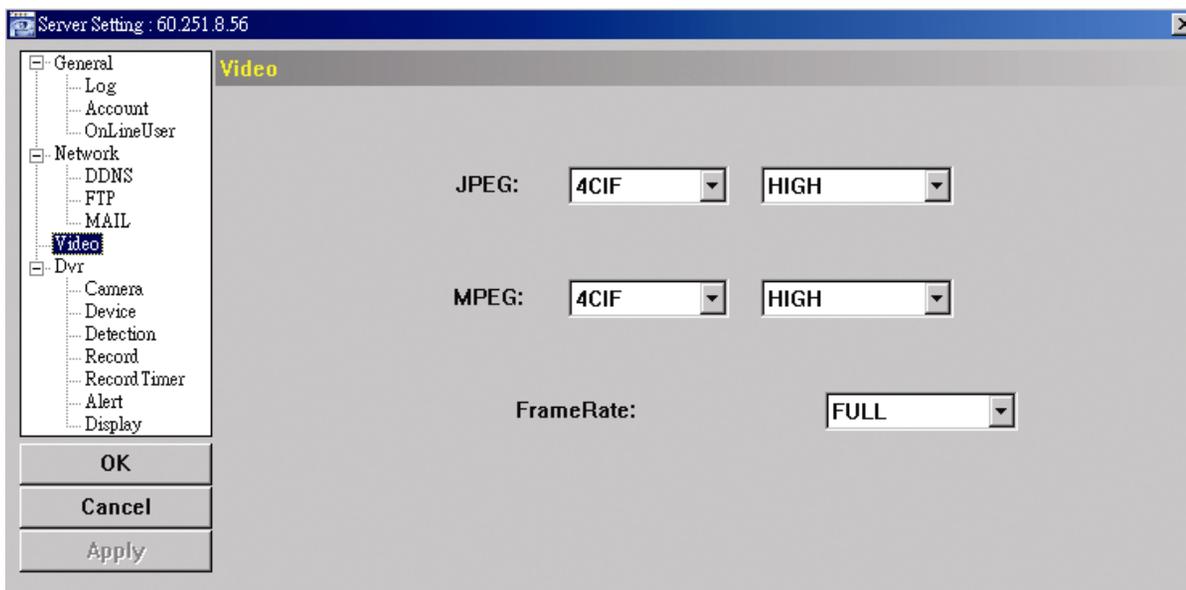


Funktion	Beschreibung
Server	Geben Sie die von Ihrem E-Mail Provider bereitgestellte SMTP Server Adresse ein.
Mail From (Mail von)	Geben Sie die vollständige E-Mail Adresse ein, um sicherzustellen, dass E-Mails nicht von SMTP geblockt werden.
Verify Password (Passwort verifizieren.)	Manche eMail-Server benötigen eine Kennwortüberprüfung. Bitte geben Sie „user name“ (Benutzername) und „password“ (Kennwort) ein.
Email Address (E-Mail Adresse)	Fügen Sie die E-Mail Adresse(n) des/der Empfänger hinzu.

Hinweis: Zur eMail-Benachrichtigung können bis zu 4 eMail-Adressen zugewiesen werden.

Video

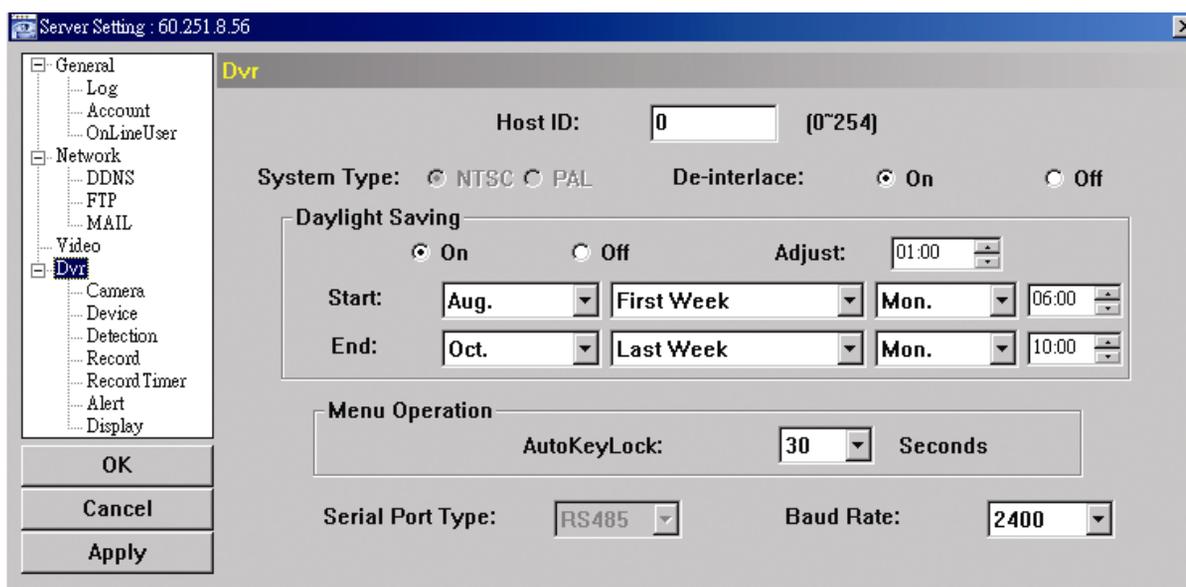
Unter „Video“ können Sie die Video-Web-Übertragungsgröße und -qualität sowie Übertragungs-Bildrate einstellen.



Funktion	Beschreibung
JPEG	Wählen Sie eine Bildgröße (4CIF / CIF) und Bildqualität (BEST (Beste) / HIGH (Hoch) / NORMAL (Normal) / BASIC (Basic)), wenn das Web-Übertragungsformat JPEG ist.
MPEG	Wählen Sie eine Bildgröße (4CIF / CIF) und Bildqualität (BEST (Beste) / HIGH (Hoch) / NORMAL (Normal) / BASIC (Basic)), wenn das Web-Übertragungsformat MPEG ist.
FrameRate (Bildrate)	Stellen Sie die Bildrate für die Übertragung ein (FULL (Voll) / HALF (Halb) / ONE THIRD (Ein Drittel) / QUARTER (Ein Viertel) / FIFTH (Ein Fünftel)).

Dvr

Unter „Dvr“ und in den Untermenüs „Camera“ (Kamera), „Detection“ (Erkennung), „Record“ (Aufnahme), „Record Timer“ (Aufnahme-Timer), „Alert“ (Alarm) und „Display“ (Anzeige) können Sie allgemeine Funktionen des DVR wie z.B. die Host-ID, den Aufnahmezeitplan, Alarme, die Bewegungserkennung, die Text- und Symbolanzeige etc. einstellen.

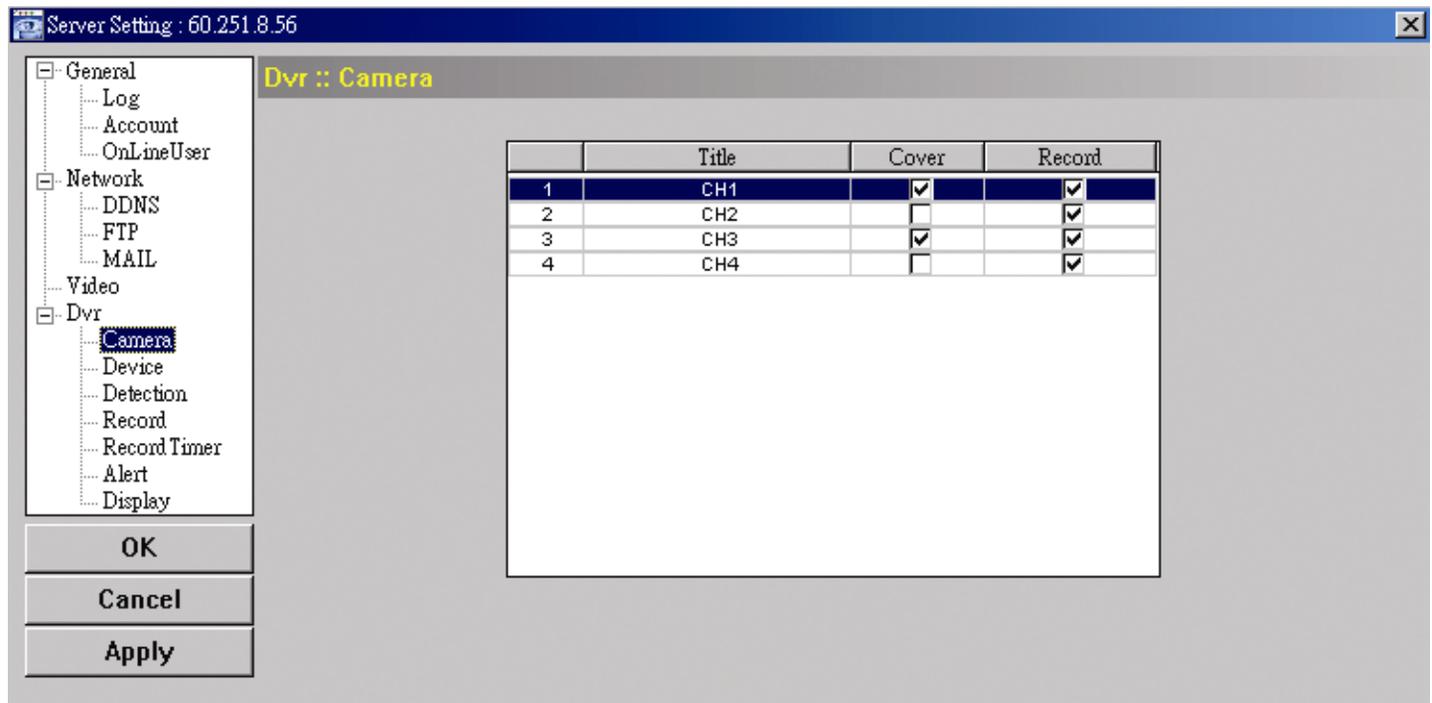


In dem Feld „Dvr“ (DVR) werden die folgenden Elemente angezeigt:

Funktion	Beschreibung
System Type (Systemtyp)	Hier wird der aktuelle Systemtyp (NTSC/PAL) angezeigt. Es handelt sich um eine automatische Erkennung.
De-interlace (De-Interlace)	Hier entscheiden Sie, ob die Funktion DE-INTERLACE ein- oder ausgeschaltet sein soll „ON / OFF“ (AN / AUS).
Daylight Saving (Sommerzeit)	Hier legen Sie fest, ob zwischen Sommerzeit und Winterzeit gewechselt werden soll „ON / OFF“ (AN / AUS). Wenn diese Funktion aktiviert wird, geben Sie bitte die Startzeit und Endzeit (START/ END) an und stellen die Winterzeit-Abweichung in Stunden ein (ADJUST (Justieren)).
Menu Operation (Menübedienung)	Hier stellen Sie die Leerlaufzeit in Sekunden ein, nach der die Tasten an dem DVR automatisch gesperrt werden (0 / 30 / 60 / 120). Der Standardwert ist 30.
Serial Port Type (Serieller Port Typ)	Hier wird der serielle Typ des DVR angezeigt (RS-485). Es handelt sich um eine automatische Erkennung.
Baud Rate (Baudrate)	Hier legen Sie die Baudrate des DVR fest (2400 / 9600 / 19200 / 38400 / 57600).

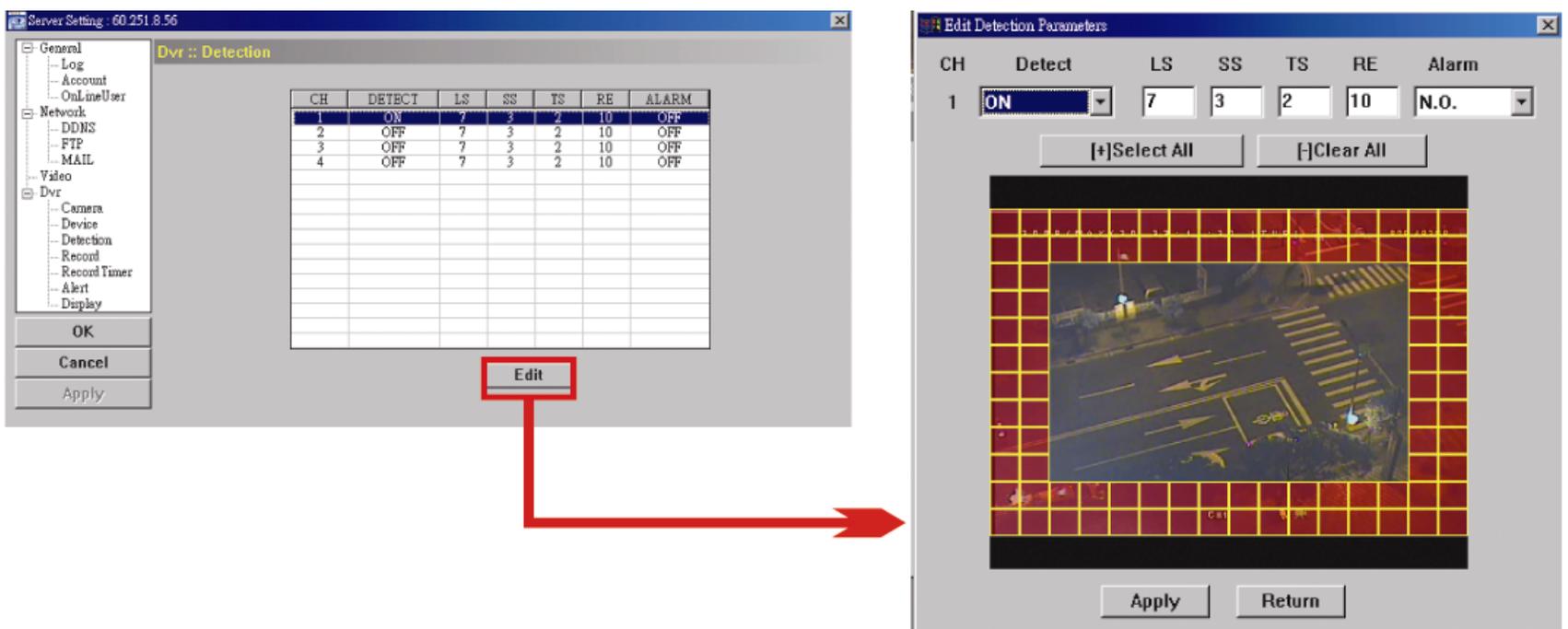
◆ Camera (Kamera)

Unter „Dvr“ (DVR) → „Camera“ (Kamera) können Sie wählen, an welchen Kanälen die Aufnahmefunktion aktiviert wird. Hierzu fügen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen der Funktion „Record“ (Aufnahme) ein. Durch Anhaken der Funktion „Cover“ (Verdeckt) aktivieren Sie die Funktion „Verdeckte Aufzeichnung“. Ferner können Sie durch Doppelklicken auf den Kanaltitel den Kanal umbenennen.



◆ Detection (Erkennung)

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken dann auf „Edit“ (Bearbeiten), um die Seite zur Einstellung der Bewegungserkennungsempfindlichkeit und des Erkennungsbereiches zu öffnen.

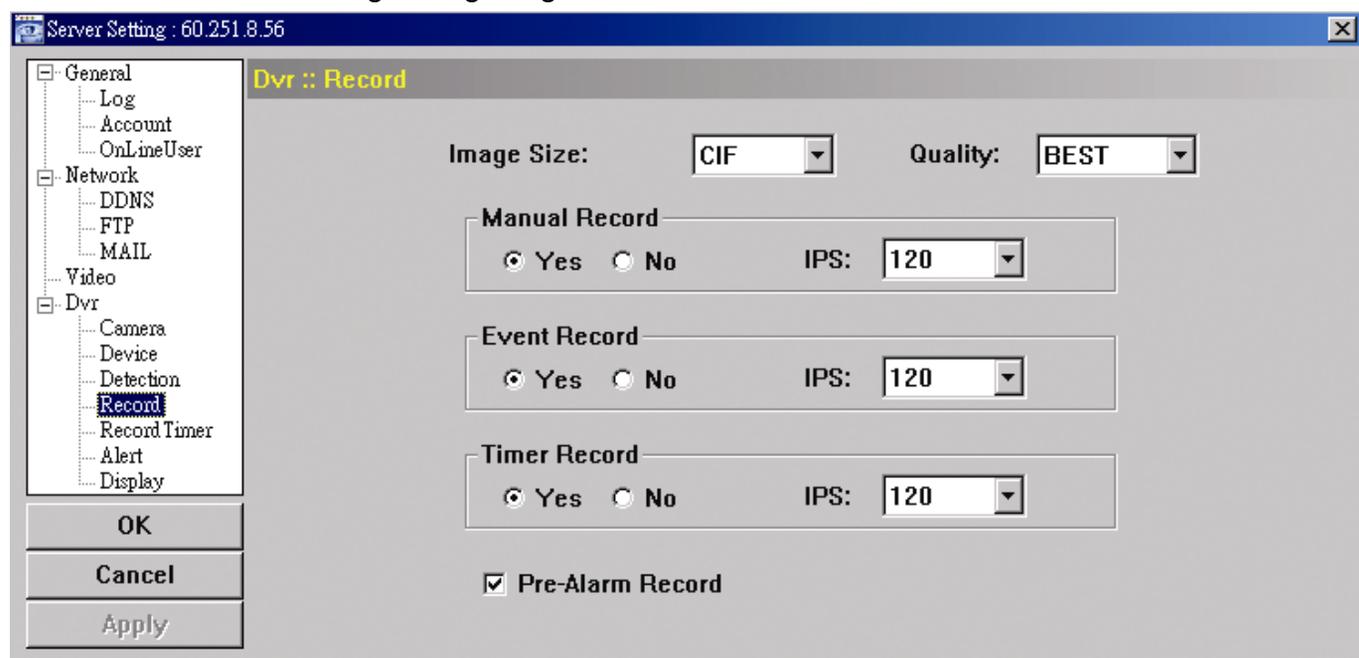


Jede Funktion wird wie folgt beschrieben:

Funktion	Beschreibung
DETECT (Erkennen)	Aktivieren (AN) oder deaktivieren (AUS) Sie die Funktion „Motion Detection“ (Bewegungserkennung). Wenn diese Funktion aktiviert wird, können Sie die Bewegungserkennungsempfindlichkeit anpassen oder einfach die Standardwerte verwenden. Details dazu finden Sie in den nachstehenden Erläuterungen.
Bewegungserkennungsempfindlichkeit (LS (SG) / SS (SR) / TS (SZ) / RE)	Hier stellen Sie die vier Faktoren der Erkennungsempfindlichkeit ein (LS (SG) / SS (SR) / TS (SZ) / RE). SG Der „Sensitivitätsgrad“ erlaubt Ihnen die Empfindlichkeit beim Vergleich zweier verschiedener Bilder festzulegen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 0 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 7. SR „Räumliche Sensitivität“ erlaubt Ihnen die Empfindlichkeit bei der Erkennung von Objektgrößen (Anzahl der Raster) auf dem Bildschirm festzulegen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 0 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 3. SZ „Sensitivitätszeit“ legt fest, wie lange ein Objekt im Erkennungsbereich bleiben muss, um die Aufnahme auszulösen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 0 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 2. RE „Referenz“ erlaubt Ihnen einen Bezugswert für die Erkennung festzulegen. Der Standardwert ist 10; dies bedeutet, dass der DVR zehn aufeinanderfolgende Bilder je nach den eingestellten Werten von SG, SS, SZ vergleicht. Je größer der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Die größtmögliche Empfindlichkeit liegt bei 61.
Alarm	Hier wählen Sie N.C. (Normal Closed), N.O. (Normal Opened) oder OFF (Aus) für die Alarmpolarität. Einzelheiten zu den Optionen N.C. und N.O. finden Sie unter „ANHANG 2“.
Bewegungserkennungsbereich	Sie legen den Bewegungserkennungsbereich fest, indem Sie mit der Maus die Bereichsraster auswählen. Rosarote Raster repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Raster kennzeichnen den Erkennungsbereich. Sie können mehrere Erkennungsbereiche einstellen. Klicken Sie auf „(-) Clear All“ ((-) Alles löschen), um den gesamten Bereich von der Erkennung auszuschließen. Klicken Sie auf „(+) Select All“ ((+) Alles wählen), um den gesamten Bereich erkennen zu lassen.
Apply (Übernehmen) / Return (Zurück)	Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen), um die Einstellung zu speichern und zum Fenster „Server Setting“ (Server Einstellung) zurückzukehren. Klicken Sie auf „Return“ (Zurück), um Ihre Einstellung zu verwerfen und direkt zum Fenster „Server Setting“ (Server Einstellung) zurückzukehren.

◆ Record (Aufnahme)

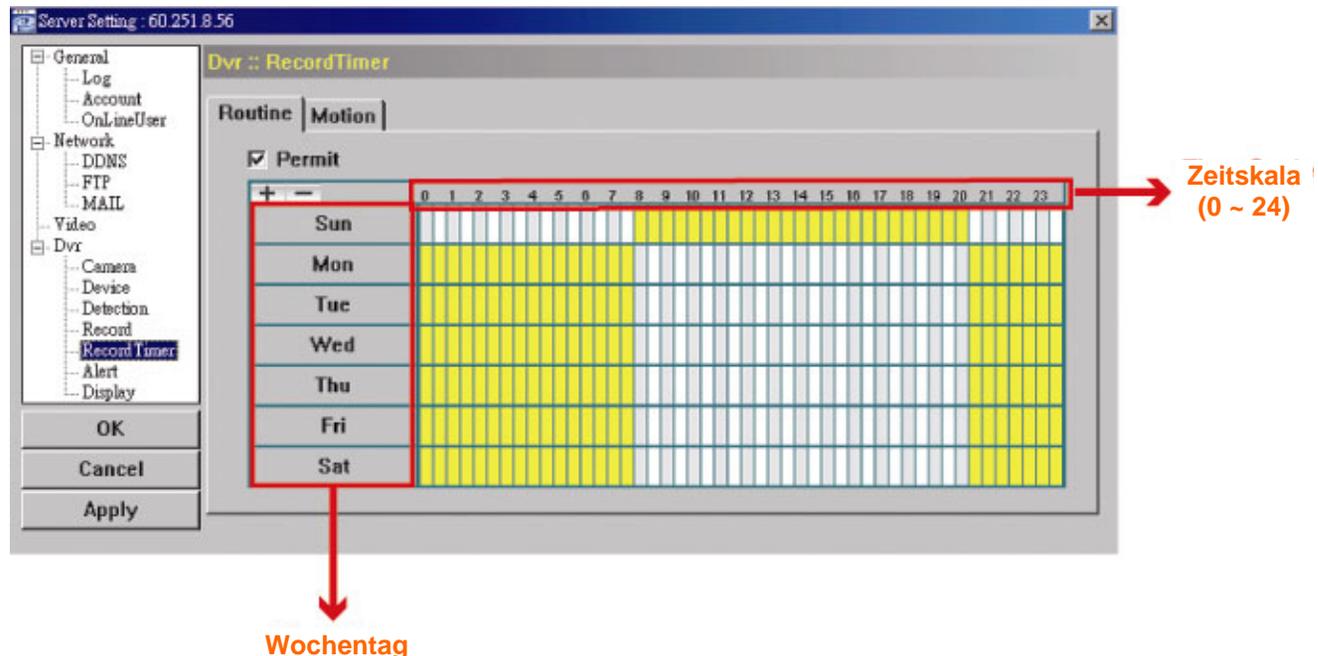
Unter „Dvr“ (DVR) → „Record“ (Aufnahme) werden die folgenden Elemente für die DVR-Aufnahmeeinstellungen angezeigt:



Funktion	Beschreibung
Image Size (Bildgröße) / Quality (Qualität)	Wählen Sie eine Bildgröße (FRAME / FIELD / CIF) und Bildqualität (BEST (BESTE) / HIGH (HOCH) / NORMAL / BASIC (NIEDRIG)).
Manual Record (Manuelle Aufnahme)/ Event Record (Ereignisaufnahme)/ Timer Record (Timer-Aufnahme)	Stellen Sie den Aufnahmetyp für den DVR ein, indem Sie „Yes“ (Ja) oder „No“ (Nein) wählen. Stellen Sie die Bildrate (120 / 60 / 30 / 15) für den ausgewählten Aufnahmetyp ein.
Pre-Alarm Record (Vor-Alarm-Aufnahme)	Haken Sie diese Option an, um die Vor-Alarm-Aufnahmefunktion zu aktivieren. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, zeichnet der DVR bereits vor dem Auftreten des Alarmereignisses 8 MB Daten auf.

◆ Record Timer (Aufnahme-Timer)

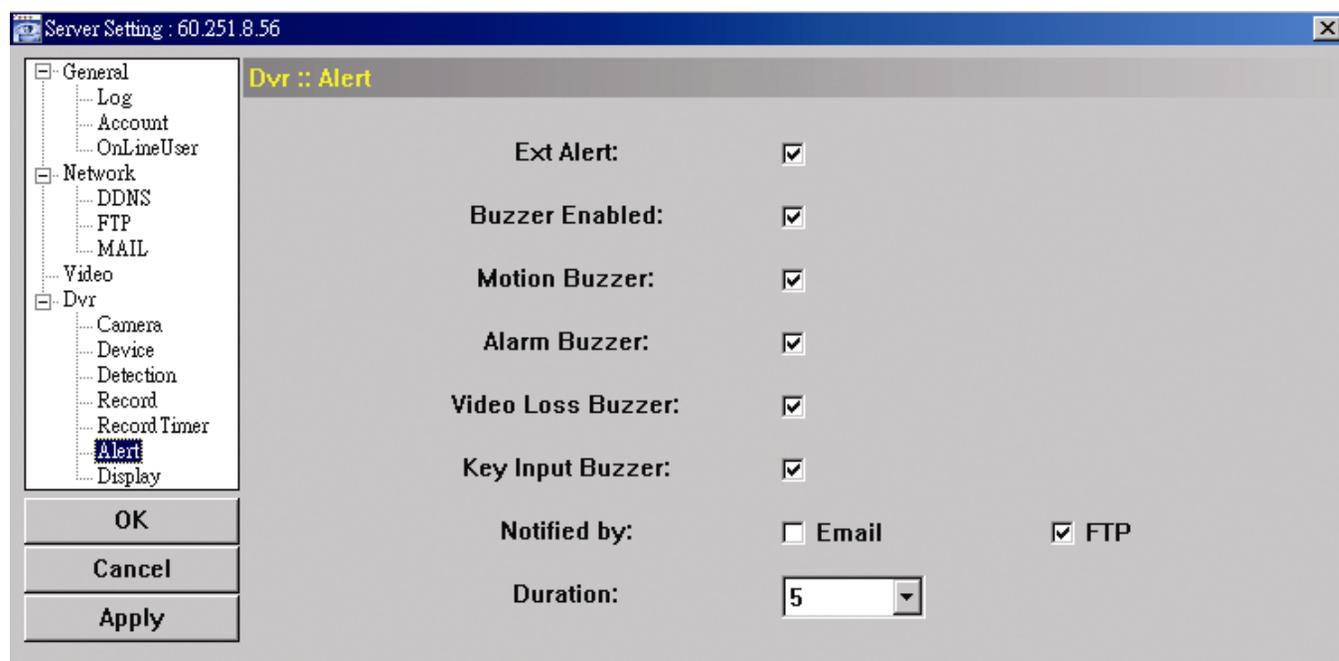
In diesem Menü können Sie Aufnahmezeitpläne für die normale Aufnahme oder Bewegungs-Aufnahme anlegen.



- Routine / Motion (Bewegung)
Klicken Sie auf den Registerreiter „Routine“, um die Zeit für eine kontinuierliche Aufnahme einzustellen. Klicken Sie auf den Registerreiter „Motion“ (Bewegung), um die Zeit anzugeben, in der eine Aufnahme durch eine Bewegungserkennung ausgelöst wird.
- Time Table (Zeittabelle)
Suchen Sie hier den Tag und die Uhrzeit zur Aktivierung einer Aufnahme. Klicken Sie anschließend auf die entsprechenden Felder, um die Zeitintervalle einzustellen. Jedes Feld steht für 30 Minuten. Klicken Sie auf „+“, um die Aufnahme für die gesamte Zeit zu aktivieren. Klicken Sie auf „-“, um die Aufnahme-Timereinstellung zu löschen.

◆ Alert (Alarm)

In dem Feld „Alert“ (Alarm) können Sie entscheiden, ob der DVR ein akustisches Benachrichtigungssignal abgibt, wenn ein Alarm auftritt. Haken Sie die gewünschten Optionen an und stellen die Dauer des akustischen Signals ein.

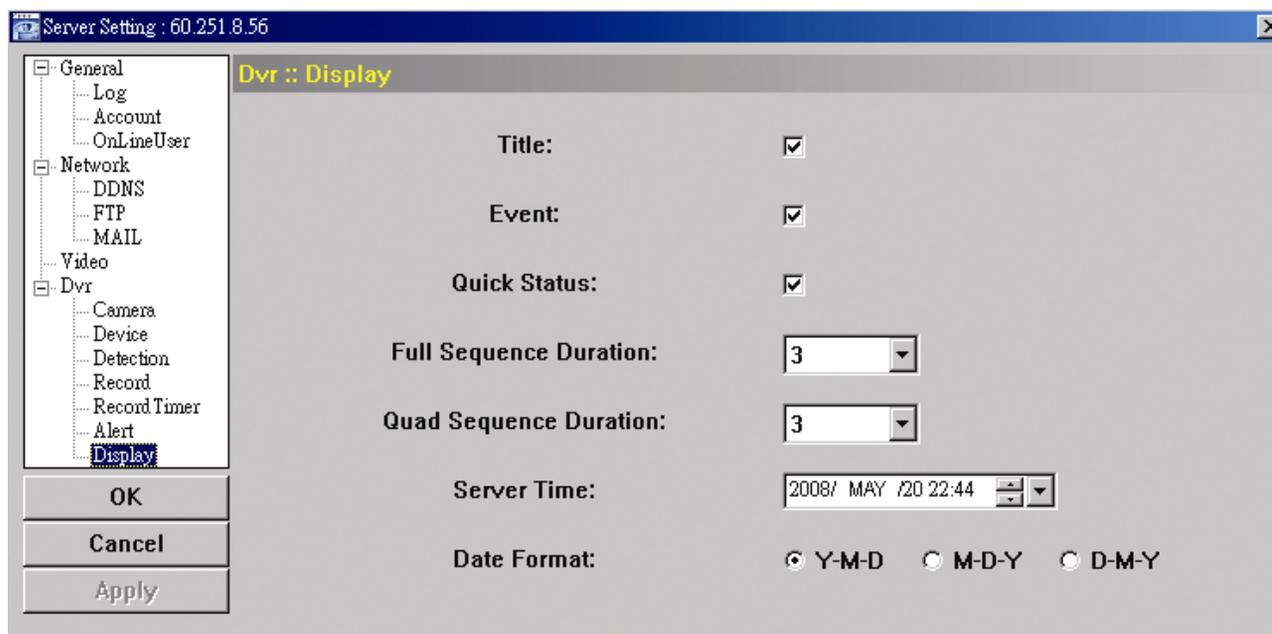


Funktion	Beschreibung
Ext Alert (Ext. Alarm)	Haken Sie diese Option an, um den externen Alarm zu aktivieren.
Buzzer Enabled (Ton aktiviert)	Diese Option muss angehakt werden, damit die Optionen „Motion Buzzer“ (Bewegungston), „Alarm Buzzer“ (Alarmton) und „Video Loss

Funktion	Beschreibung
	Buzzer“ (Videoverlustton) aktiviert werden können.
Motion Buzzer (Bewegungston) / Alarm Buzzer (Alarmton) / Video Loss Buzzer (Videoverlustton) / Key Input Buzzer (Tastenton)	Haken Sie die entsprechende Option an, wenn Sie ein akustisches Signal beim Erkennen einer Bewegung / beim Auslösen eines Alarms / beim Auftreten eines Videoverlusts / beim Drücken einer DVR-Taste erhalten möchten.
Notified by (Benachrichtigt durch)	Hier wählen Sie die Benachrichtigungsmethode bei auftretenden Ereignissen aus: eMail oder FTP.
Duration (Dauer)	Hier stellen Sie die Dauer des akustischen Signals ein (5, 10, 20, 40 Sek.).

◆ Display (Anzeige)

In dem Feld „Display“ (Anzeige) können Sie die Text- oder Symbolanzeige aktivieren/deaktivieren, das Kanalanzeigumschaltungsintervall festlegen, die DVR-Zeit von der Ferne einstellen und das Datumsformat (J-M-T/ M-T-J/ T-M-J) wählen.



Funktion	Beschreibung
Title (Titel)	Hier entscheiden Sie, ob der Kanaltitel in der Live-Ansicht angezeigt wird.
Event (Ereignis)	Hier entscheiden Sie, ob das Ereignissymbol in der Live-Ansicht angezeigt wird.
Quick Status (Schnellstatus)	Hier entscheiden Sie, ob der Schnellstatus in der Live-Ansicht angezeigt wird.
Full Sequence Duration (Voll-Sequenz-Dauer)/ Quad Sequence Duration (Quad-Sequenz-Dauer)	Hier stellen Sie die Zeit in Sekunden (3 / 5 / 10 / 15) ein, nach der die Kanalanzeige um einen Kanal (Full Sequence Duration) / um 4 Kanäle (Quad Sequence Duration) umgeschaltet wird.
Server Time (Server-Zeit)	Hier stellen Sie von der Ferne die DVR-Zeit ein.
Date Format (Datumsformat)	Hier wählen Sie das entsprechende Datumsformat für Ihre Region aus (J-M-T, M-T-J oder T-M-J).

➤ **Tools (Extras)**

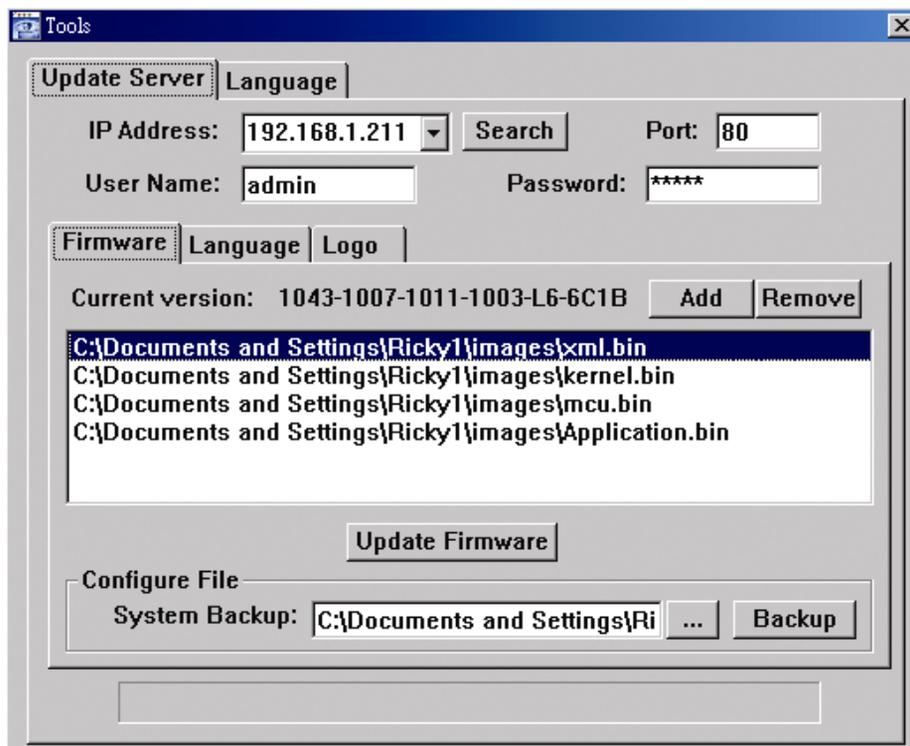
Klicken Sie auf , um die Firmwareversion, mehrsprachige OSD und die Start-Anzeige des DVR zu aktualisieren („Update Server“ (Server aktualisieren)).

Hinweis: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu steuern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Konto“ auf Seite 43.

◆ Update Server (Server aktualisieren)

Es gibt drei Aktualisierungsoptionen für diese Funktion: die Firmware, die Sprache und das Logo. Stellen Sie bitte zunächst die folgenden Einstellungen fertig, bevor Sie die Aktualisierung ausführen.

- 1) Wählen Sie die IP-Adresse des DVR, dessen Firmware aktualisiert werden soll, aus der herunterklappenden Liste aus. Oder klicken Sie auf „Search“ (Suchen), um eine Suche zu starten.
- 2) Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort und die Anschlussnummer für den Zugriff auf den DVR ein.
- 3) Wählen Sie die gewünschten Aktualisierungsoptionen aus (Firmware/ Language (Sprache)/ Logo). Details dazu finden Sie in den nachstehenden Erläuterungen.



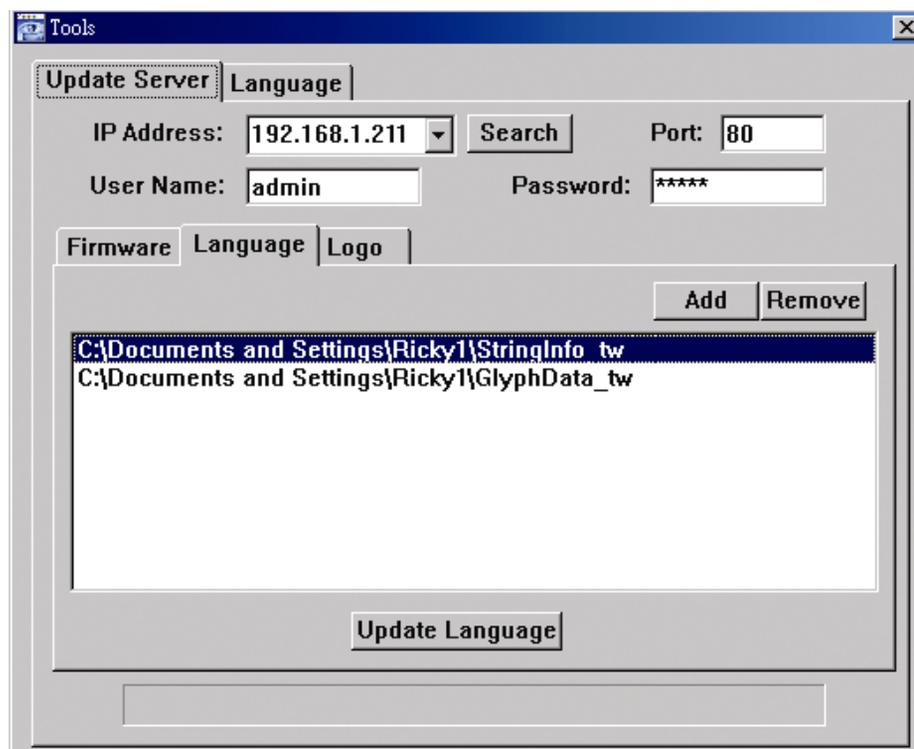
• Firmware

Klicken Sie auf den Registerreiter „Firmware“ und folgen den nachstehenden Schritten, um Ihre DVR-Firmware zu aktualisieren.

- Auf der Registerkarte „Firmware“ wird die aktuelle Firmwareversion angezeigt. Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen) und wählen die Firmware-Datei aus, um die Firmware des DVR zu aktualisieren. Die Datei wird in der Firmwareliste angezeigt.
- Möchten Sie Ihr System vor der Aktualisierung der Firmware des DVR sichern, dann gehen Sie bitte zu der Option „System Backup“ (Systemsicherung) im Feld „Configure File“ (Datei konfigurieren) und klicken auf „...“, um den Speicherort für die Systemsicherung anzugeben. Klicken Sie auf „Backup“ (Sichern), um den Sicherungsvorgang zu starten.
- Wählen Sie die DVR-Firmwaredatei aus der Firmwareliste aus und klicken auf „Update Firmware“ (Firmware aktualisieren), um den Aktualisierungsvorgang zu starten.

• Sprache

Klicken Sie auf den Registerreiter „Language (Sprache)“ und folgen den nachstehenden Schritten, um die DVR-OSD-Sprache zu aktualisieren.

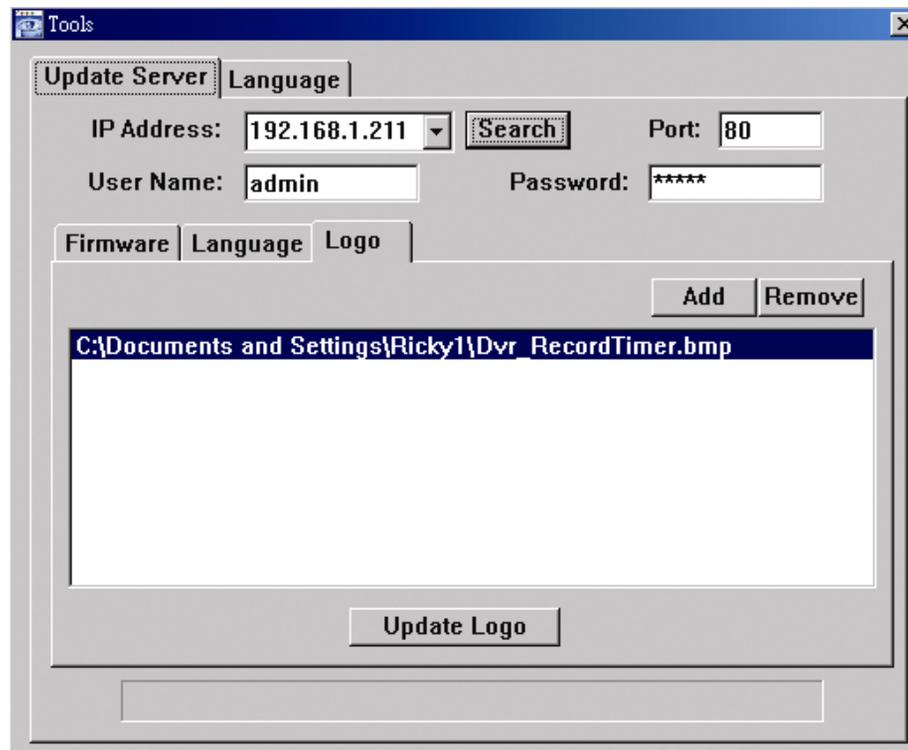


- Besorgen Sie sich die Sprachdateien von Ihrem Händler.
- Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), um diese Dateien zu wählen. Diese Dateien werden in der Liste angezeigt. Haben Sie eine falsche Datei hinzugefügt, dann wählen Sie die Datei und klicken anschließend auf „Remove“ (Entfernen).

- c). Wählen Sie die OSD-Sprachdateien aus der Liste aus und klicken auf „Update Language“ (Sprache aktualisieren), um den Aktualisierungsvorgang zu starten.

• **Logo**

Klicken Sie auf den Registerreiter „Logo“ und folgen den nachstehenden Schritten, um das Logo, das in der Startanzeige des DVR erscheint, durch ein anderes Bild zu ersetzen.



- a). Bereiten Sie eine Grafikdatei im BMP-Format vor.

Hinweis: Verwenden Sie eine Bildbearbeitungssoftware, um die Bildgröße auf 320 x 240 zu stellen und speichern das Bild im 8-Bit (64-Farbe)-BMP-Format.

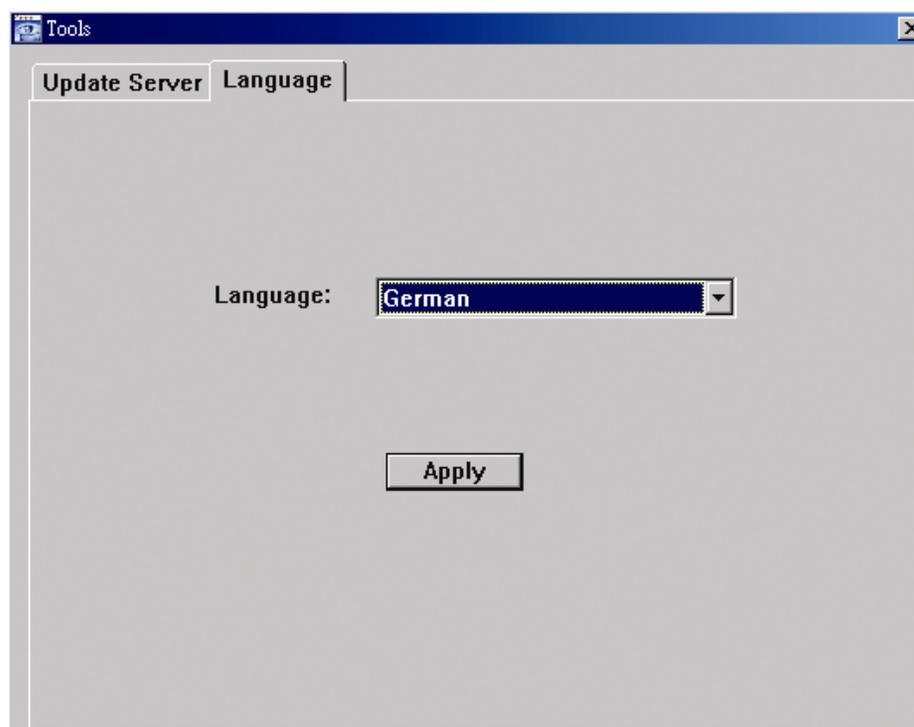
- b). Klicken Sie auf „Add“ (Hinzufügen), um die Grafikdatei zu wählen. Die Datei wird in der Liste angezeigt. Haben Sie eine falsche Datei hinzugefügt, dann wählen Sie die Datei und klicken anschließend auf „Remove“ (Entfernen).
- c). Wählen Sie die Grafikdatei aus der Liste aus und klicken auf „Update Logo“ (Logo aktualisieren), um den Logo-Aktualisierungsvorgang zu starten.

◆ **Language (Sprache)**

Diese Software ist erhältlich auf Englisch / Chinesisch / Französisch / Deutsch / Portugiesisch / Spanisch / Japanisch.

Wählen Sie eine Sprache aus der Auswahlliste und drücken „Apply“ (Übernehmen). Sie werden aufgefordert, die Anwendung neu zu starten, damit die Änderung wirksam werden kann.

Hinweis: Die Standardsprache ist English.

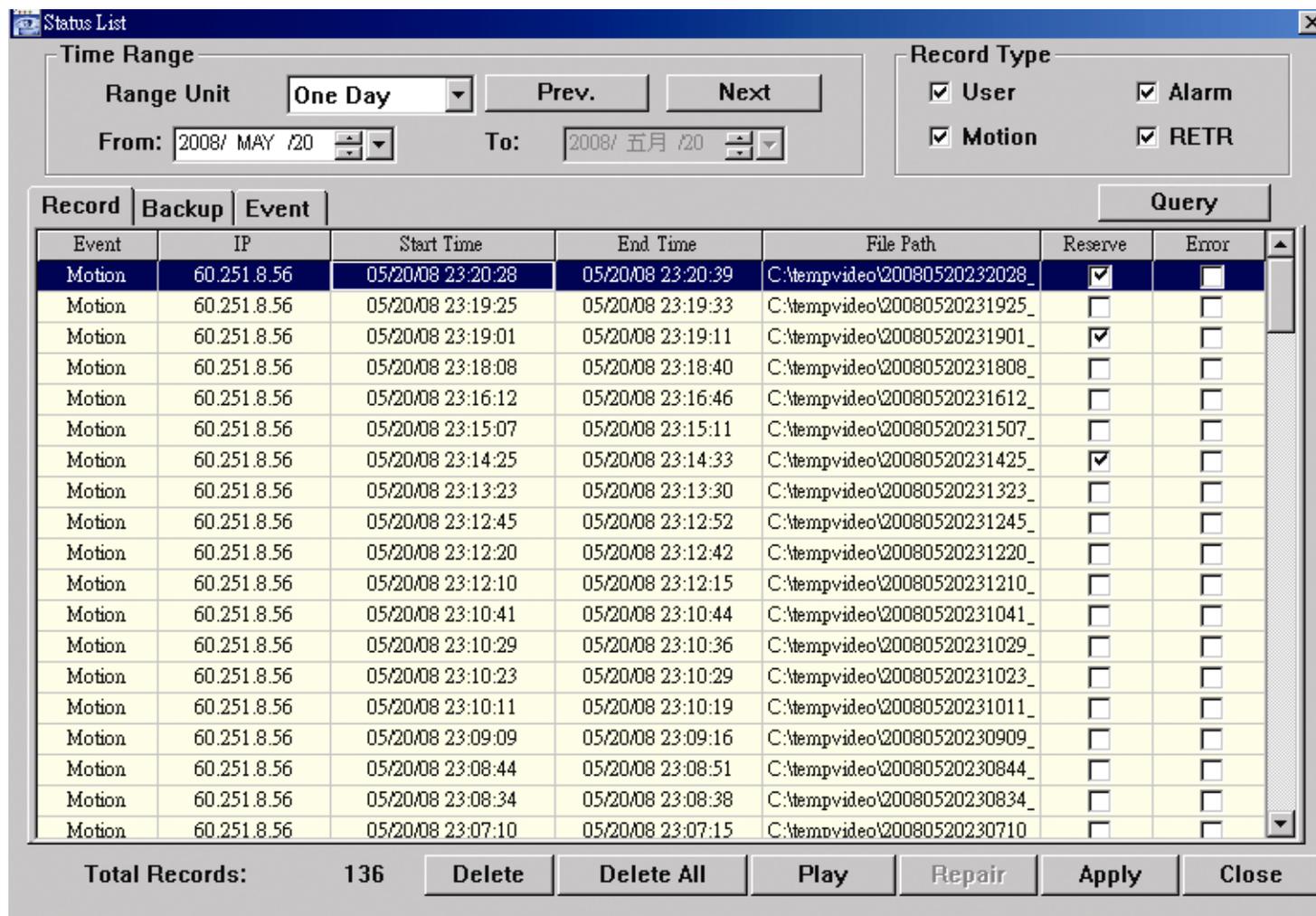


➤ **Statusliste**

Klicken Sie auf , um alle Ereignis- und Aufnahmeeinträge anzuzeigen (die Option „All“) oder bestimmte Protokolleinträge nach dem Datum oder Aufnahmetyp zu suchen (die Option „Condition“).

Es gibt drei Protokolltypen: Record (Aufnahme), Backup (Sicherung) und Event (Ereignis). Um die aufgezeichneten Daten eines bestimmten Aufnahme- oder Sicherungs-Protokolleintrags wiederzugeben, klicken Sie bitte doppelt auf den Protokolleintrag.

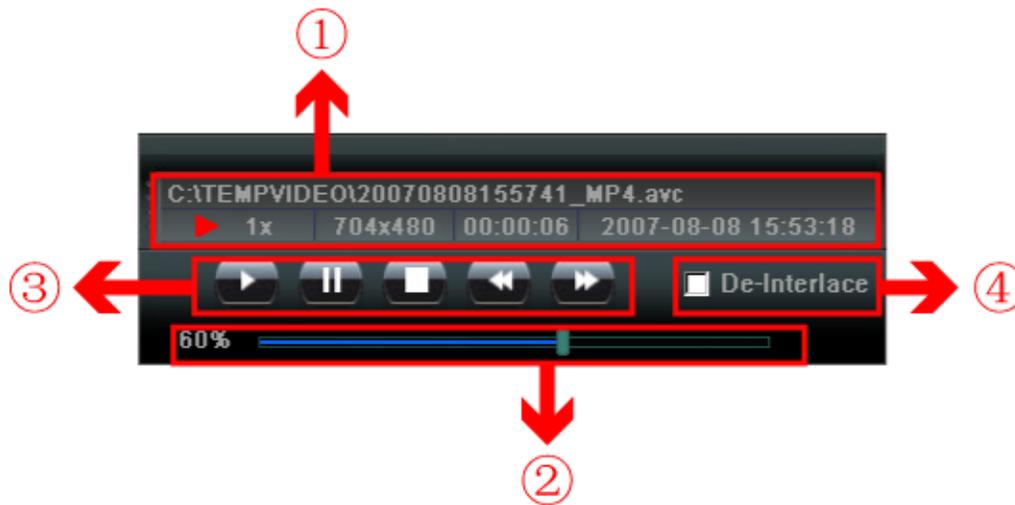
Einzelheiten zur Wiedergabebedienung finden Sie im Abschnitt „Wiedergabe“ auf Seite 54.



Schaltfläche	Beschreibung
Time Range (Zeitspanne)	Zum Finden von bestimmten Protokollen können Sie hier die Zeitspanne (Von / Bis) und die Einheit einstellen.
Record Type (Aufnahmetyp)	Haken Sie die gesuchten Aufnahmetypen (User (Benutzer) / Alarm / Motion (Bewegung) / RETR) an.
Query (Abfragen)	Klicken, um die angegebenen Protokolle zu sortieren.
Delete (Löschen) / Delete All (Alle löschen)	Klicken Sie auf „Delete“ (Löschen), um die ausgewählten Protokolleinträge zu entfernen. Klicken Sie auf „Delete All“ (Alle löschen), um die vorliegende Protokollliste zu löschen. Tip: Um mehrere Protokolleinträge zu wählen, halten Sie bitte die Taste „Strg“ auf der Tastatur gedrückt und klicken dann auf die zu löschenden Einträge.
Play (Wiedergabe)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Aufnahmeprotokolleintrag wiederzugeben. Das Wiedergabefeld für weitere Bedienungen wird angezeigt. Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe-Bedienfeld“ auf Seite 54.
Repair (Reparieren)	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um fehlerhafte Protokolleinträge zu reparieren.
Close (Schließen)	Klicken Sie auf „Close“ (Schließen), um das Fenster zu schließen.

◆ **Wiedergabe-Bedienfeld**

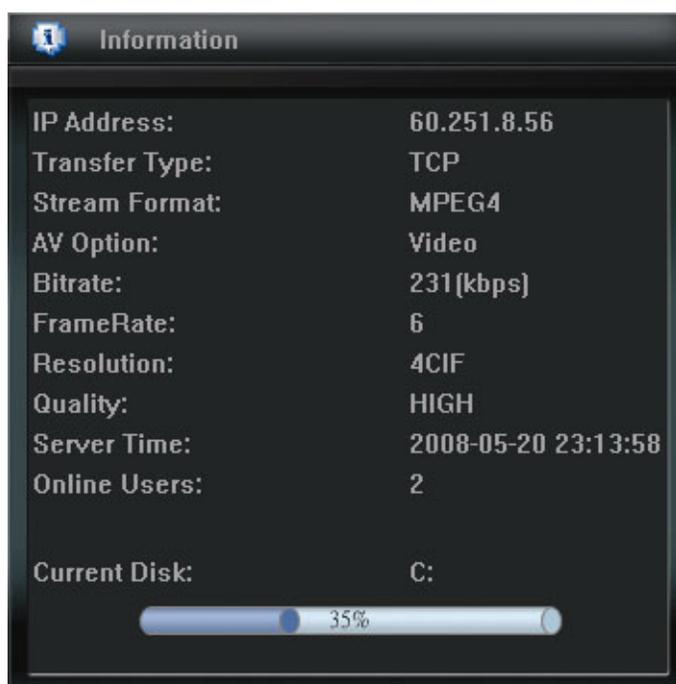
Wenn ein bestimmter Protokolleintrag unter  (Protokoll) → „Record“ (Aufnahme) oder „Backup“ gewählt und wiedergegeben wird, wird der Wiedergabemodus sofort aktiviert und das folgende Wiedergabe-Bedienfeld erscheint. Die Funktionen dieses Bedienfeldes werden folgend beschrieben.



Nr.	Funktion	Beschreibung
①	Wiedergabe/Download-Info-Anzeige	Hier werden die Informationen zu der Wiedergabe/ dem Download wie z.B. der Dateiname, das Aufnahmedatum, die Aufnahmeuhrzeit und die Geschwindigkeit angezeigt.
②	Wiedergabe-Fortschrittsbalken	Hier wird der Wiedergabefortschritt und der Vorschrift in Prozent angezeigt.
③	Wiedergabesteuerung	Diese Schaltflächen funktionieren nur dann, wenn die Wiedergabe gestartet wurde. (Rücklauf) / (Vorlauf) / (Stopp) / (Pause) / (Wiedergabe) Schneller Rücklauf/ schneller Vorlauf Wenn Sie die jeweilige Schaltfläche einmal klicken, erfolgt der Rücklauf bzw. Vorlauf mit 2facher Geschwindigkeit; bei zweimal Klicken 4fach; bei dreimal Klicken 8fach und bei viermal Klicken 16fach (maximal).
④	De-Interlace	Haken Sie diese Option an, um das Flackern bei einem Standbild zu reduzieren.

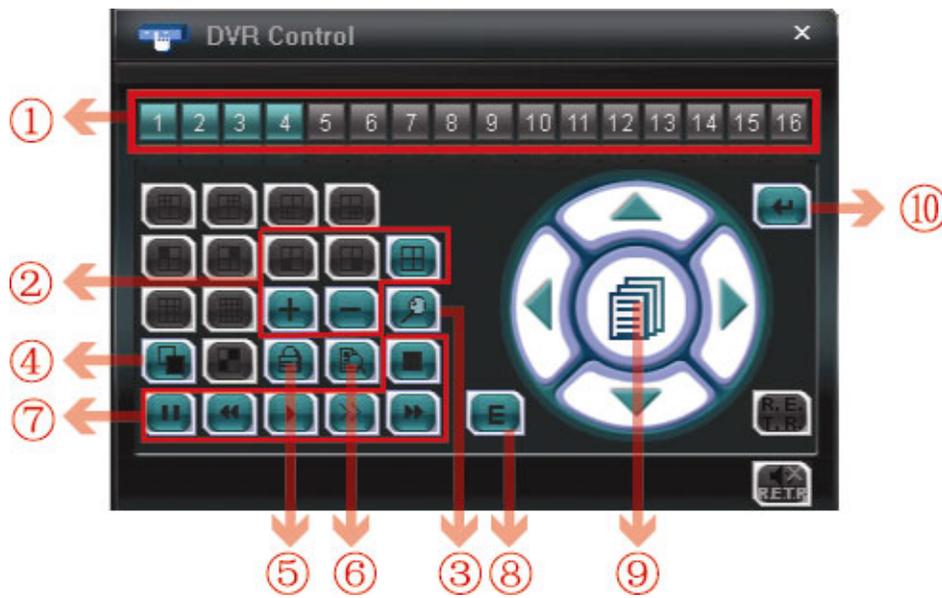
Informationen

Klicken Sie diese Schaltfläche an, um Informationen zu der aktuellen Netzwerkverbindung anzuzeigen.



DVR-Steuerung

Wenn die Verbindung zwischen der AP und dem DVR hergestellt wird, wird dieses DVR-Steuerfeld aktiviert, damit Sie den DVR fernsteuern können. Die Funktionen dieses Steuerfeldes werden folgend beschrieben.



Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Kanalauswahl	Klicken Sie auf eine Kanalnummer (CH1 bis CH16), um die Live-Ansicht des ausgewählten Kanals zu erhalten.
2		Klicken Sie auf den gewünschten Anzeigemodus. Es gibt 10 Modi zur Auswahl:  Wählen zur Anzeige der Quad-Ansicht. Sie können auch auf „  “ oder „  “ klicken, um den vorherigen/ nächsten Kanal anzuzeigen.
3	Digitales Zoomen	Klicken Sie auf  , um das Bild des ausgewählten Kanals ein-/auszuzoomen.
4	Voll-Sequenz	Voll-Sequenz  Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des Kanals 4 wird der CH1 wieder angezeigt. Klicken Sie irgendeine andere Kanalanzeigeschaltfläche an, um diesen Anzeigemodus zu beenden.
5	Tastensperre	Klicken Sie auf  , um die DVR-Tastensperrfunktion zu aktivieren. Geben Sie Ihr Kennwort ein und klicken anschließend auf  , um die DVR-Tastensperrfunktion zu deaktivieren.
6	Suche	Klicken Sie auf „  “, um das DVR-Suchmenü aufzurufen. Hier können Sie alle Protokolleinträge anzeigen und einen davon zur Wiedergabe auswählen.
7	Wiedergabe	 (Stopp) /  (Pause) /  (Schneller Rücklauf) /  (Wiedergabe) /  (Zeitlupe) /  (Schneller Vorlauf) Schneller Rücklauf/ schneller Vorlauf Wenn Sie die jeweilige Schaltfläche einmal anklicken, erfolgt der Rücklauf bzw. Vorlauf mit 4facher Geschwindigkeit; bei zweimal Klicken 8fach; bei dreimal Klicken 16fach; bei viermal Klicken 32fach (maximal). Zeitlupe Wenn die entsprechende Schaltfläche einmal angeklickt wird, wird die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 vermindert; bei zweimal Klicken auf 1/8.
8	Ereignis	Klicken Sie auf „  “, um das DVR-Suchmenü aufzurufen. Hier können Sie alle Protokolleinträge anzeigen und einen davon zur Wiedergabe auswählen.
9	Menü- und Pfeil-Schaltflächen	Klicken Sie auf „  “, um den Menümodus zu aktivieren/deaktivieren. Mit den Pfeil-Schaltflächen bewegen Sie den Cursor und treffen Ihre Wahl:  /  : Damit wird der Cursor nach oben/unten bewegt, um das vorherige/ nächste Menü oder Untermenü zu wählen oder die Einstellung zu ändern.  /  : Damit wird der Cursor nach links/rechts zu dem vorherigen/nächsten Untermenüelement bewegt.
10	Eingabe	Klicken Sie auf „  “, um Ihre Einstellung zu bestätigen oder Ihre Auswahl einzugeben.

8.2 Webbrowser IE

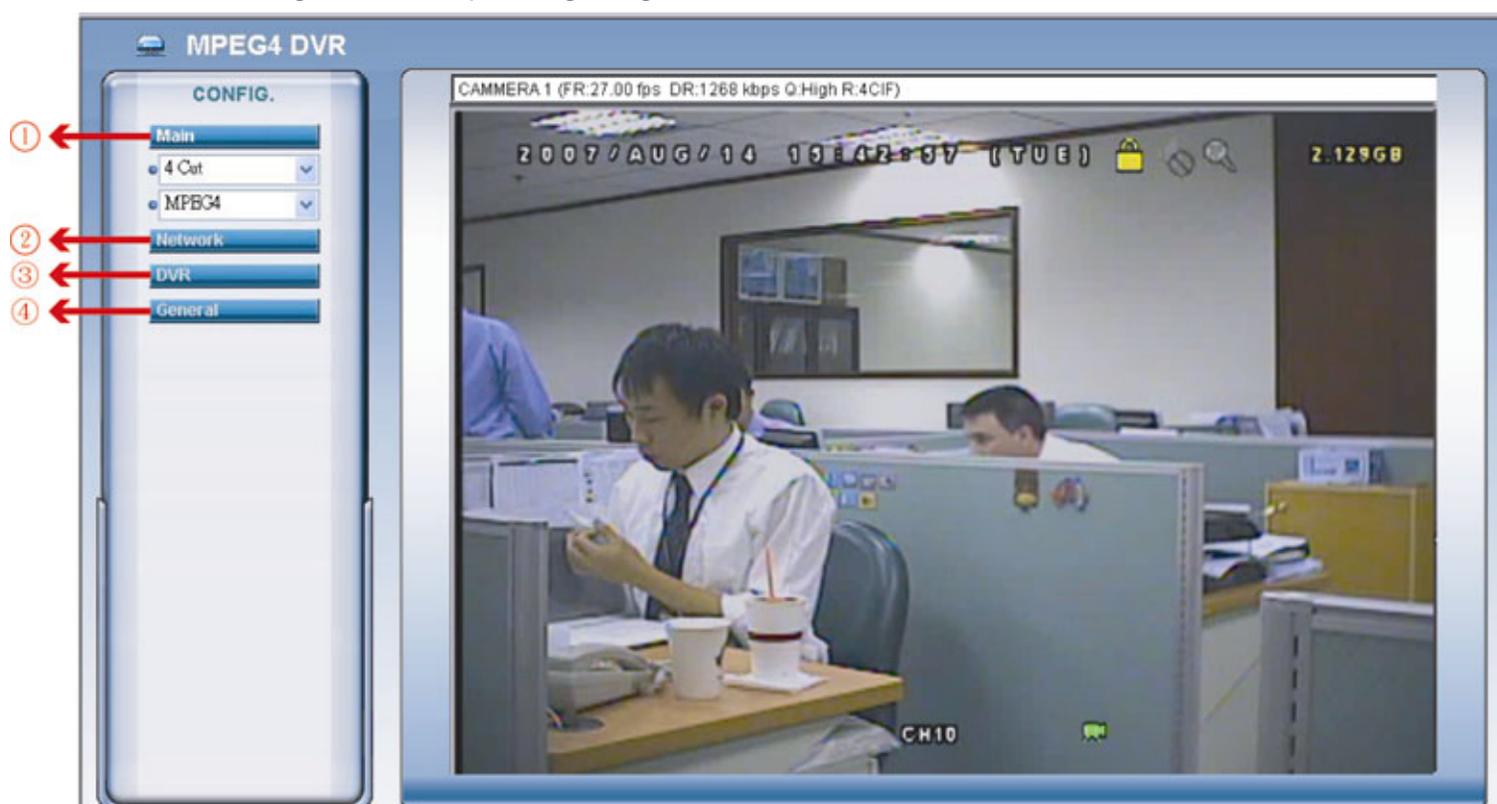
Sie können die Live-Bilder nur via IE Webbrowser sehen.

Hinweis: Die PC-Betriebssysteme Windows 2000 und Windows XP sind unterstützt.

Schritt 1: Geben Sie die IP-Adresse Ihres DVR in das URL-Adressfeld ein (z. B. 60.121.46.236) und drücken anschließend die Enter. Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den DVR zuzugreifen.

Falls die Portnummer Ihres DVR **nicht** 80 lautet, müssen Sie die Portnummer zusätzlich eingeben. Das Format ist: **IP-Adresse:Portnummer**. Wenn Ihre IP-Adresse z.B. „60.121.46.236“ und die Portnummer „888“ lautet, geben Sie bitte „http://60.121.46.236:888“ in das URL-Adressfeld ein und drücken anschließend „Enter“.

Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein (identisch mit dem Benutzernamen und Kennwort zur Anmeldung bei der AP) und klicken anschließend auf „OK“. Wenn Ihre Angaben richtig waren, wird das Bild wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Hauptmenü	<p>Kanalauswahl Wählen zum Ansehen eines Einzelkanals (Kanal 1 / Kanal 2 / Kanal 3 / Kanal 4) oder eine 4-fach Ansicht (4 Ausschnitt).</p> <p>Web-Übertragung Wählen Sie das Web-Übertragungsformat: MPEG4 oder Quick Time. QuickTime ist eine Multimedia-Software von der Apple Inc.. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Wenn „QuickTime“ gewählt wird, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den Server des DVR zuzugreifen.</p>
2	Netzwerk	Sehen und stellen Sie die Netzwerk-Konfiguration wie in „Netzwerk“ auf Seite 44 beschrieben ein.
3	DVR	Sehen und stellen Sie die DVR Farbe, Bewegungserkennung, Zeit, Aufnahmetimer und Alarm ein. Einzelheiten finden Sie in „Farbeinstellungen“ auf Seite 38, „Erkennung“ auf Seite 48, „Aufnahme“ auf Seite 49, „Aufnahmezeit“ auf Seite 50 und „Alarm“ auf Seite 50.
4	Allgemein	Sehen und stellen Sie die DVR Sprache & Konten ein, prüfen Sie die Serverprotokolle und aktualisieren Sie die DVR Firmware. Einzelheiten finden Sie in „Konto“ auf Seite 43, „Protokolle“ auf Seite 43 und „Tools“ auf Seite 51.

8.3 QuickTime Player

Sie können auch den QuickTime Player verwenden, um sich bei dem DVR anzumelden und die Live-Anzeige anschauen.

Hinweis: QuickTime ist eine Multimedia-Software von der Apple Inc.. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Mit QuickTime können Sie auf den DVR zugreifen und die Live-Anzeige anschauen.
Bitte überspringen Sie Schritt 1, wenn QuickTime bereits installiert ist.

Schritt 1: Besuchen Sie die offizielle Website von Apple, um QuickTime herunterzuladen. Die Website-Adresse lautet: <http://www.apple.com/quicktime/win.html>

- Klicken Sie auf „Download“, um die Download-Seite zu öffnen. Wählen Sie, den kostenlosen Player herunterzuladen.
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an und klicken auf „Free Download Now“, um den neuesten QuickTime Player herunterzuladen.
- Führen Sie nach dem Download die Datei „QuickTimeInstaller.exe“ aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation fertig zu stellen.

Schritt 2: Öffnen Sie den QuickTime Player. Wählen Sie „File“ → „Open URL“ und geben die URL-Adresse ein. Das URL-Format ist: „rtsp://IP-Adresse/live/mpeg4“ (z.B. „rtsp://59.124.231.75/live/mpeg4“). Klicken Sie auf „OK“, um fortzufahren.



Schritt 3: Ein Pop-up-Fenster erscheint und fordert Sie auf, die Authentifizierungsinformationen einzugeben.

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugriff auf den DVR ein. Der Benutzername und das Kennwort sind die gleichen wie bei der Anmeldung bei der AP.

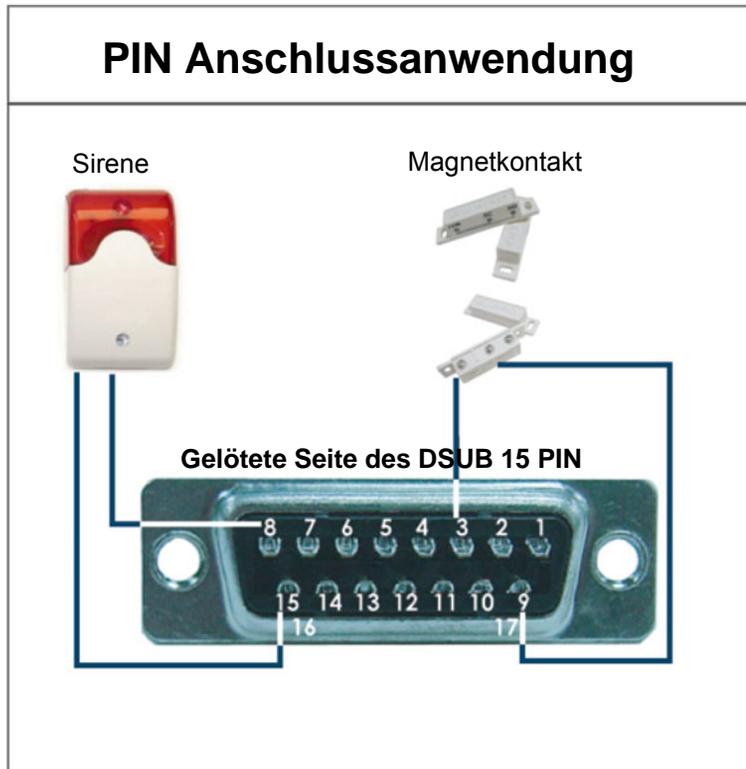
Wenn die Informationen richtig sind, können Sie auf „OK“ klicken, um fortzufahren. Wenn nicht, klicken Sie auf „Cancel“ (Abbrechen), um den Zugriff aufzugeben.



Schritt 4: Nach einer erfolgreichen Anmeldung wird ein Bild ähnlich wie folgt angezeigt.



ANHANG 1 PINBELEGUNG



Sirene: Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

Magnetkontakt: Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG
1	Pol aus	
2	Pol aus	
3 ~ 6	Alarমেingänge	Zum Anschluss des Kabels vom ALARM EINGANG (PIN 3 - 6) zum GND (PIN 9) Anschluss, wird DVR die Aufnahme starten und der Ton wird an sein. * „MENÜ“ → „ERWEITERT“ → „ERKENNUNG“ → „ERKENNUNGSEINRICHTUNG“ → „ALARM“ ist eingestellt auf „N.C.“: Wenn das Alarmsignal „N.C.“ ist, startet das Gerät die Aufnahme und den Ton. * „MENÜ“ → „ERWEITERT“ → „ERKENNUNG“ → „ERKENNUNGSEINRICHTUNG“ → „ALARM“ ist eingestellt auf „N.O.“: Wenn das Alarmsignal „N.O.“ ist, startet das Gerät die Aufnahme und den Ton.
7	Externer Alarm NC	Im Normalbetrieb ist COM mit NC verbunden und von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM von NC getrennt und mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.
8	Externer Alarm NO	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.
9	GND	Signal GND
10	RS485-B	DVR kann über die PC-Tastatur durch Benutzung von seriellen RS-485 Kommunikationssignalen ferngesteuert werden.
11	RS485-A	DVR kann über die PC-Tastatur durch Benutzung von seriellen RS-485 Kommunikationssignalen ferngesteuert werden.
12 ~ 14	Pol aus	
15	Externer Alarm COM	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.
16 ~ 17	GND	Erdung GND

ANHANG 2 KOMPATIBLE FESTPLATTEN

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT	ROTATION
Seagate	ST31000340AS/P	1TB	7200 rpm
	ST31000340AS/P	1TB	7200 rpm
	ST3750330AS/P	750GB	7200 rpm
	ST3750330AS/P	750GB	7200 rpm
Hitachi	HDS721010KLA330	1TB	7200 rpm
	HDS721075KLA330	750GB	7200 rpm
WD	WD10EACE-00ZJB0	1TB	7200 rpm
	WD75000AAKS-00RBA0	750GB	7200 rpm
	WD500KS-00MNB0	500GB	7200 rpm
Maxtor	9DP19G-326	320GB	7200 rpm

ANHANG 3 PROBLEMLÖSUNG

Zur einfachen Problemlösung schauen Sie sich bitte die folgende Tabelle an. In der Tabelle werden einige typische Probleme und ihre Lösungen beschrieben. Arbeiten Sie sich bitte durch diese Tabelle, bevor Sie sich an Ihren DVR-Händler wenden.

• FAQ (Häufig gestellte Fragen)

Probleme	Lösungen
Kein Strom	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung.
	Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Steckdose Strom liefert.
Der DVR reagiert nicht auf Tastenbetätigungen	Eventuell ist der Modus „Tastensperre“ aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste und geben das Kennwort ein, um die Sperre zu beenden.
Festplattenerkennung schlägt fehl	Schließen Sie zu Testzwecken eine andere Festplatte an.
	Schließen Sie zu Testzwecken ein anderes Festplattenkabel an.
	Stellen Sie sicher, dass die Festplatte richtig auf „Master“ oder „Slave“ eingestellt wurde.
USB-Flash-Laufwerk wird nicht erkannt	Probieren Sie zu Testzwecken ein anderes USB-Flash-Laufwerk.
	Formatieren Sie das USB-Speichergerät im FAT 32-Format und versuchen es noch einmal.
Kein Live-Video	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera mit Strom versorgt wird.
	Überprüfen Sie die Einstellung des Kameraobjektivs.
	Prüfen Sie die Videokabelverbindung zum Monitor.
	Prüfen Sie die Videokabelverbindung zur Kamera.
Keine Videoaufzeichnung	Überzeugen Sie sich davon, dass die Festplatte installiert und richtig angeschlossen ist.
	Prüfen Sie, ob die Funktion „MANUELLE AUFNAHME AKTIVIEREN“ auf „AN“ gestellt ist. Die Aufnahmefunktion im Menü „KAMERA“ sollte auch auf „AN“ gestellt werden.
Die Timer-Aufnahme funktioniert nicht	Prüfen Sie, ob die Funktion „MANUELLE AUFNAHME AKTIVIEREN“ auf „AN“ gestellt ist und der Timer-Zeitplan eingestellt wurde.
Bewegungserkennungs-Aufnahme funktioniert nicht	Prüfen Sie, ob die Funktion „EREIGNISAUFNAHME AKTIVIEREN“ auf „AN“ gestellt ist.
	Prüfen Sie, ob die Erkennungsfunktion „ERKENNUNG“ auf „AN“ gestellt ist.
	Prüfen Sie, ob der Erkennungsbereich „BEREICH“ eingestellt wurde.
Aufgezeichnete Daten lassen sich nicht mit dem DVR abspielen	Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder / 30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.
Videosicherung mit Ton funktioniert nicht	Stellen Sie sicher, dass die Kameras mit den DVR-Kanälen, die die Audiofunktion unterstützen (CH1, CH2, CH3 und CH4), verbunden sind.
Über den Webbrowser IE können keine DVR-Bilder über das Netzwerk betrachtet werden	Prüfen Sie bitte die Version der DVR-Firmware.
	Bitte wählen Sie in der Popup-Meldung, dass das Ausführen von ActiveX oder Applet im Webbrowser zugelassen ist.
Die aufgezeichneten Dateien im DVR können nicht von einem PC aus gesichert werden (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Sicherung über das Netzwerk“ auf Seite 34.)	Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu steuern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Konto“ auf Seite 43.
	Prüfen Sie, ob die Netzwerkverbindungsinformationen richtig sind (IP-Adresse / Port / Benutzername / Kennwort).
	Geben Sie die Festplatte („HDD Number“ (HDD-Nummer)) und die Kanalnummer („Channel“ (Kanal)) an, die bzw. der die gewünschten Aufnahmedaten enthält.
Firmware-/OSD-Upgrade schlägt fehl	Prüfen Sie, ob das Dateisystem des USB-Flash-Laufwerks FAT32 ist.
	Prüfen Sie, ob die Firmware-/OSD-Datei richtig ist.
IR-Fernbedienung funktioniert nicht	Prüfen Sie, ob die Batterien eingelegt wurden.
	Richten Sie die Fernbedienung auf den IR-Sensor und versuchen es noch einmal.
	Prüfen Sie, ob die Verriegeltaste auf der DVR-Fronttafel in die richtige Position geschaltet wurde.

ANHANG 4 STANDARDWERTE

- **Standardwert**

Elemente	Standardwert
• DVR-Seite:	
ADMIN-Kennwort	0000
Kanaltitelanzeige	AN
Ereignisstatusanzeige	AN
Bildgröße	CIF
Record Timer (Aufnahme-Timer)	AUS
Bewegungs-Timer	AUS
Date Format (Datumsformat)	J / M / T
Daylight Saving (Sommerzeit)	SPENTO
Kamera - Helligkeit	128
Kamera - Kontrast	098
Kamera - Sättigung	128
Kamera - Farbton	128
Kamera - Verdeckt	AUS
Kamera - REC	AN
Detection (Erkennung)	AUS
Erkennung - SG	07
Erkennung - SR	03
Erkennung - SZ	02
Erkennung - RE	10
Erkennung - Alarm	AUS
Alarmton-Dauer	5 Sekunden
Network - IP Address (Netzwerk - IP-Adresse)	192.168.1.10
Port	80
Vollbild Verweildauer	3 Sekunden
Manuell/ Ereignis/ Timer-Aufnahme	AN
Ereignisaufnahme BPS	120 (NTSC) / 100 (PAL)
Timeraufnahme BPS	120 (NTSC) / 100 (PAL)
Autom. Tastensperre (Sek.)	30
Sprache	Englisch (Mehrsprachige OSD)
• AP-Seite:	
User Name (Benutzername)	admin
Kennwort	admin
Port	80
IP Address (IP-Adresse)	192.168.1.10